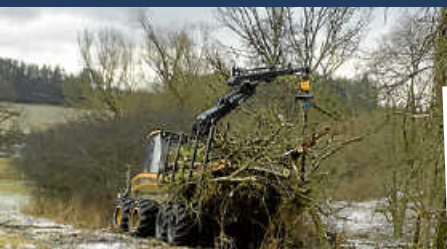




Mit den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten
Freitag, 26. Januar 2024 • Diese Ausgabe erscheint auch online

4



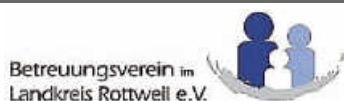
Nach Sturm - Schnitt- und
Reinigungsarbeiten im
Eschachtal



Erstes Reparaturcafé in
Zimmern o. R. mit vielen
erfolgreichen Reparaturen
mehr Infos auf Seite 33



Jahresrückblick 2023
ab Seite 5



Betreuungsverein
Sprechstunde 31.01. im FAZZ
v. 14 - 17 Uhr

Bitte mit Voranmeldung unter Tel.
07422 28001-0 oder e.leib@betreu-
ungsverein-lkrottweil.de
Weitere Termine siehe unter Seite 34

Bar • DJ • Wössner-Stand
Guggenmusik • Showtanz

27.01.2024
Hexenball



Stettener Stumpenhexen e.V.

Festhalle Zimmern o.R.

Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 5€



RATHAUS UND MEHR

Öffnungszeiten des Rathauses

9291-0

Montag	8.30 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
NEU: Dienstag	11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Horgen,

Anja Gehring	Tel. 0741 9291-46
Montag	16.00 - 18.00 Uhr

Flözlingen,

Anja Gehring	Tel. 0741 9291-51
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr

Stetten,

Anja Gehring	Tel. 0741 9291-56
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Horgen, Ortsvorsteher Matthias Sigrist individuell nach telefonischer Vereinbarung unter 0176 21145581

Flözlingen, Ortsvorsteher Thomas Bausch, individuell nach telefonischer Vereinbarung unter 0151 68116349

Stetten, Ortsvorsteher Andreas Bihl, individuell nach telefonischer Vereinbarung unter 0152 25949397

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Sprechzeiten der Bürgermeisterin sind auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.
Terminvereinbarung Tel. 0741 9291-12.

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung

So erreichen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung:

Telefonzentrale 0741 9291-0

Telefax 0741 9291-34

E-Mail info@zimmern-or.de

E-Mail Bauhof Zimmern Bauhof@zimmern-or.de

Internet-Adresse: www.zimmern-or.de

Bürgermeisterin Carmen Merz

über Sekretariat

Sekretariat - Anna Schulz/Claudia Albrecht

9291-12

Öffentlichkeits- und

Vereinsarbeit - Anja Schaber

9291-16

Wirtschaftsförderung -

Heiko Gutekunst

9291-27

IT/ Digitalisierung -

Jens Kiesewetter

9291-28

Haupt-/Ordnungsamt

Amtsleiter - Johannes Klingler

9291-15

Sekretariat - Nicole Penz

9291-21

Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten -

Irina Happold

9291-32 oder

0151-549 619 95

Bürgerbüro - Virginia Gothe 9291-22

Bürgerbüro - Bettina Dreier 9291-23

Standesamt, Renten, Friedhof -

Erika King 9291-25

Kindergarten, Schulen -

Leonie Gapp 9291-24

Leitung Soziale Arbeit und

Personal - Rebecca Jauch 9291-33

Assistenz Personal - Sabine Breisinger

9291-33

Schulsozialarbeit -

Mark Bläsius 0151 10173653

Kämmerei/Liegenschaften

Amtsleitung - Martin Weiss 9291-14

Sekretariat - Claudia Albrecht 9291-36

Gemeindekasse - Birgit Teufel 9291-20

Buchhaltung - Viktoria Fehr 9291-19

Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten -

Oliver Scheer 9291-18

Grundbuchstelle, Liegenschaften -

Walter Schmidt 9291-26

Rechnungsbearbeitung -

Vera Krause 9291-35

Bauamt

Amtsleiter - Georg Kunz 9291-13

Bauanträge - Gitta Unterreiner 9291-17

Sekretariat - Ioana Pascu 9291-29

Energiemanagement - Lena Zawodnik

9291-37

Bauhofleitung

Waldemar Husch mobil: 0170 3134024

Hausmeister

- Johannes Kappes mobil: 0162 2431008

- Werner Stern mobil: 0160 99189322



NOTDIENSTE & WEITERE RUFNUMMERN

Bereitschaftsdienste der Ärzte

Praxisbereich Rottweil

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Ärztlicher Wochenend- und Notdienst:

Über die Rufnummer **116117 für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**

ist die Leitstelle für die Vermittlung zum jeweiligen örtlichen ärztlichen Notdienst an

Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr besetzt, von **Montag bis Donnerstag**

von **18 - 22 Uhr** und **freitags von 16 - 22 Uhr**.

Wir weisen darauf hin, dass akut **lebensbedrohliche Notfälle** auch weiterhin vom Rettungsdienst (Rufnummer **112**) versorgt werden.

Allgemeine Notfallpraxis Rottweil,

HELIOS Klinik, Krankenhausstr. 30,

78628 Rottweil

An Wochenenden und Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte kommen: **Öffnungszeiten: Sa., So. u. Feiertage, 9 - 19 Uhr**

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst, insbesondere für Hausbesuche und ausschließlich telefonische Beratungen – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale **Rufnummer 116117** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

! zu alarmieren.

Zahnärztlicher Notdienst:

Telefon-Nummer 01803 2225515

Augenärztlicher Notdienst:

Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116 117

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis

Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116 117

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Samstag, Sonntag, Feiertag

von 9 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung), Montag bis Donnerstag von 19 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung), Freitag von 18 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung)

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, 1. OG. Hauptgebäude: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung), Telefon: 116 117

Apothekenbereitschaft

Samstag, 27. Januar

Marktplatz-Apotheke

Hauptstr. 121, Spaichingen

Sonntag, 28. Januar

Dr. Sailers Römer-Apotheke

Königstr. 35, Rottweil

Pflegedienste

Bereitschaftsdienst:

Sozialstation St. Martin, Dunningen,

Tel. 07403 92904-10

Diak. Förd. Gem. Nachbarschaftshilfe,

Zimmern, 0176 55697206

Wichtige Rufnummern:

Allgemeiner Notruf **110**

Feuerwehr **112**

Deutsches Rotes Kreuz - Notruf **112**

Rathaus Zimmern **0741 9291-0**

Feuerwehrgerätehaus Zimmern

0741 347301

THW **0741 174415-0**

Bauhof Zimmern **0741 347126**

ENRW-Störungshotline/ Meldung Rohrbruch

Anruf kostenlos **0800 0510 101**

Forstinspektor Felix Schäfer

07427 947750

Kläranlage Horgen **0741 93233**

Kath. Pfarramt Zimmern **0741 31568**

Pfarrer Josef Kreidler **0741 3485021**

Evang. Pfarramt

Flözlingen-Zimmern **07403 91044**

Kath. Pfarramt

Horgen - Pfarrhaus **0741 32207**

Kath. Pfarramt Stetten -

siehe Zimmern **0741 31568**

Telefonseelsorge **Anruf kostenlos**

0800 1110111

Frauennotruf **0741 41314**

Weisser Ring

Aussenstelle Rottweil **0151 55164707**

Beratungsstelle Altenhilfe

Region Rottweil **0170 7940616**

Kriminalpoliz. Beratungsstelle **0741 477301**



Narrenfahrplan 2024 für Zimmern mit den Ortsteilen

Zimmern

Samstag, 03. Februar	Jubiläumsabend (nur für geladene Gäste)	Turn- und Festhalle Zimmern
Donnerstag, 08. Februar	Kinderumzug anschließende Fasnet in der Halle	Start Umzug 14.30 Uhr am Kindergarten Adolph-Kolping-Platz anschließend Turn- und Festhalle Zimmern bis 17 Uhr
Donnerstag, 08. Februar	Schmotzigen-Gruppen	in den Lokalen und in der Turn- und Festhalle
Freitag, 09. Februar	Besuch älterer Mitbürger	
Freitag, 09. Februar	Weizensammeln bei den Landwirten in Zimmern	
Samstag, 10. Februar	Übernahme der Ortsgewalt	Abholung der Bürgermeisterin und Setzen des Narrenbaums am Pater-Alois-Mager Platz (14.30 Uhr) Übernahme der Ortsgewalt auf dem Turnhallenvorplatz (15.00 Uhr) anschließend Fasnet in der TuF-Halle
Sonntag, 11. Februar	Ausrufen der Fasnet durch die Ausscheller in Zimmern	Anschließend Teilnahme am Umzug in Rottweil
Montag, 12. Februar	Narrensprung Zimmern	Aufstellung Gasthaus „Sonne“ Beginn um 14.30 Uhr
Dienstag, 13. Februar	Narrensprung Zimmern	Aufstellung Gasthaus Sonne Beginn 13.30 Uhr
Dienstag, 13. Februar	Fasnetabbieten	Gasthaus „Sonne“ um 18 Uhr

Horgen

Donnerstag, 08. Februar	Kinderfasnet	Pfarrhaus Horgen von 14.30 Uhr bis 18 Uhr
Freitag, 09. Februar	Fasnetsball MV und SV Horgen	Turn- und Festhalle Horgen um 20 Uhr
Samstag, 10. Februar	Zapfenmalesprung	Alte Hausener Straße im Bereich „Linde-Post“ um 16:11 Uhr

Flözlingen

Donnerstag, 08. Februar	Kinderfasnet	SV- Halle um 15 Uhr
Freitag, 09. Februar	Sportlerball	SV- Halle um 19.29 Uhr
Dienstag, 13. Februar	Strohbarumzug	Aufstellung im Sinkingerweg um 14 Uhr Abschluss in der Turn- und Festhalle Flözlingen

Stetten

Donnerstag, 08. Februar	Kindergartenfasnet und Schülerbefreiung durch Stumpenhexen	Kindergarten Stetten ab 9 Uhr, anschließend Grundschule Stetten
Freitag, 09. Februar	Umzug Kindergarten Stetten	Beginn um 14 Uhr, Abschluss im Hexen-Stüble

Wir wünschen allen eine glückselige Fasnet 2024!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie sind alle gut im noch jungen neuen Jahr angekommen. Ich wünsche Ihnen ein gutes, gesundes und vor allen Dingen friedvolles Neues Jahr.

Auch das Jahr 2023 stellte die Gemeinde vor große Herausforderungen. Den gewohnten Rückblick erhalten Sie in der heutigen Ausgabe unseres Amtsblattes. Insbesondere die stark ansteigenden Zahlen geflüchteter Menschen und die damit verbundene Aufgabe der Unterbringung und Integration binden viel Kapazität in der Gemeinde, sodass dabei die eine oder andere Maßnahme zeitlich etwas geschoben werden muss. Dennoch haben wir im vergangenen Jahr erneut Vieles erreicht oder angeschoben. Die Umsetzung größerer Maßnahmen benötigt natürlich auch etwas Zeit. Der Abschluss der Sanierung des **alten Schulhauses** und der **Gehwege** in Horgen sind in greifbarer Nähe. Die **Heizungen und Photovoltaikanlagen** in und auf dem Rathaus Zimmern und im Rathaus und auf den neuen Sozialwohnungen in Stetten sind fast fertig umgesetzt. Und auch der **neue Jugendraum**, der leider aufgrund eines Wasserschadens zunächst zurückgebaut werden musste, nimmt zunehmend wieder Form an und wir hoffen auf eine baldige Einweihung. Und auch die **Umgestaltung der neuen Ortsmitte** konnte noch vor dem Wintereinbruch umgesetzt werden. Die beiden **Feuerwehrfahrzeuge** „GW Logistik“ und das „Löschfahrzeug“ sind bestellt und die Fahrzeugweihe des GWL wird von der Feuerwehrabteilung Stetten bereits geplant. Die **kleine Sporthalle** an der GWRS Zimmern ist fast saniert und die lange ersehnte **Sanierung des Schulpavillons** wird zeitnah neu ausgeschrieben, mit hoffentlich besseren Angeboten. Die Fertigstellung des **Neubaus der 4-gruppigen Kindertagesstätte** in Zimmern-Ost wird im Sommer erwartet. Neben diesen baulichen Maßnahmen für die Gemeinde hatten wir auch viele schöne Begegnungsmöglichkeiten bei den Festen und Auftritten der Vereine, dem Dorrfest und vielem mehr. Mit der Unterstützung der Vereine, den Aktionen der mobilen Jugendarbeit beim „dm“ oder dem „bikepark“ und mit vielen Vorträgen, Aktionen oder dem Handwerkstreff und Reparaturcafé der Seniorenarbeit leistet die Gemeinde ihren Beitrag.

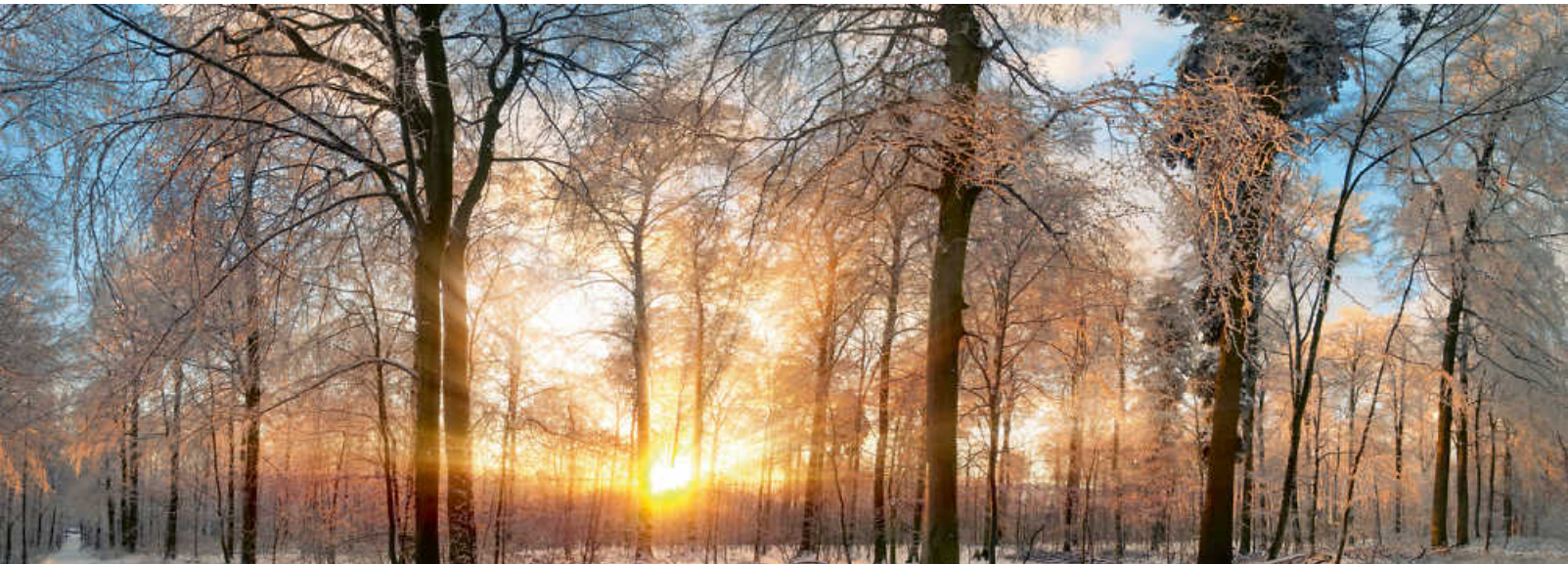
Im Jahr 2024 stehen daher neben den bereits erwähnten Aufgaben weitere „geschobene“ und neue Projekte. Hier einige davon:

- Neuer Wohnraum für Geflüchtete (Ausbau Horgen begonnen)
- Sanierung der Friedhofstreppe Horgen (Vergabe bereits erfolgt)
- Vorplatzgestaltung Turn- und Festhalle Horgen mit Pflaster Süd- und Westseite
- Neuer Brunnentrog für Wassertretanlage
- Sanierung des Bodens im Trainingsraum der Gewichtheber in Flözlingen
- Anschaffung eines Outdoortrainingsgerätes bei der Turn- und Festhalle in Flözlingen
- Sanierung Hoffläche „Flammer“ und Teile Gehweg „Langer Weg“ in Flözlingen
- Sanierung Fußweg „Schaumannenbergle“ und der Natursteinmauer „Panoramastraße“ in Stetten
- Heizung KiTa Stetten und Umgestaltung des Ruheraums und Bauzimmers in Stetten
- Schaukel und Beschattung Spielplätze Stetten
- Soccercourt im Bereich des Bolzplatzes an der Eschachtalschule Stetten
- Bewerbung um eine Förderung für einen Neubau für die Ganztagesbetreuung an der Schule in Zimmern
- Einrichtung einer 10. Klasse in der GWRS Zimmern
- Einrichtung einer 4. Krippengruppe in der kommunalen KiTa Albert-Mager-Straße
- Neue Einsatzkleidung und digitale Funkgeräte für die Feuerwehr
- Aluspinde Feuerwehrhäuser
- Ersatzfahrzeuge für Bauhof und Hausmeister sowie neuer Salzstreuer und Arbeitskorb
- Weitere Umsetzung von Maßnahmen aus der Eigenkontrollverordnung (Flözlingen/Stetten/Zimmern)
- Vollausbau „Immelwiesen“ Zimmern
- Stromverteilung Alois-Mager-Platz/Festplatz
- Beginn der Planung der Sanierung Dach und Fassade Festhalle Zimmern
- Baubeginn 3-Feld-Sporthalle
- Ortsmitte Zimmern Erneuerung des Belags (Ersatz für Pflasterbelag)

Zudem stehen in diesem Jahr die Kommunalwahlen an. Sie sind das Herzstück der Mitbestimmung. Mit der demokratischen Auswahl der neuen Rätinnen und Räte werden diese künftigen Handlungsträger und deren Entscheidungen für die kommenden 5 Jahre legitimiert. Es wird also nicht langweilig werden!

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich, in welcher Weise auch immer, für unser Zimmern o.R. einbringen und freue mich auf die bevorstehende Zeit und Begegnungen.

Ihre Carmen Merz, Bürgermeisterin



Jahresrückblick 2023

Alle ausführlichen Berichte können Sie gerne den zurückliegenden Amtsblättern entnehmen -

◆ **Abteilungsversammlung Feuerwehr Zimmern o. R. – Abteilung Stetten**

Künftiges Fahrzeugkonzept ist auf Anfahrt Mitgliederstand wurde auf 27 ausgebaut



Foto: Feuerwehr | v.l.n.r.: Berthold Keller; Daniel Kramer, Alexander Hermann; Andreas Heth; Christian Stern; Daniel Pfister; Sven Paduch; Bernd Hermann; Abt.Kdt. Manuel Wodzisz; Stv.Kdt. Benjamin Griebhaber; Ortsvorsteher Andreas Bihl

◆ **Abteilungsversammlung Feuerwehr Zimmern o. R. – Abteilung Flözlingen**

Urgesteine im Ausschuss machen Platz für frischen Wind Multiplikatoren der Gesamtwehr ergänzen die Ausbildung in der Abteilung



Foto: Feuerwehr | v.l.: Kdt. Frank Scherfer; Bürgermeisterin Carmen Merz; Ortsvorsteher Thomas Bausch; Markus Schondelmaier; Reiner Haas; Harald Schondelmaier; Erich Cammerer; Christoph Flaig; Udo Flaig; Martin Flaig; Jan Zähringer; Markus Mauch; Abt.Kdt. Benjamin Griebhaber

JANUAR

◆ **Abteilungsversammlung Feuerwehr Zimmern o. R. – Abteilung Zimmern**

Ehrungen für 140 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Andreas Schobel verlässt den Ausschuss. Marco Mager rückt nach.



Foto: Feuerwehr | v.l.n.r. mit den Geehrten: Abt. Kommandant Marc Burkard; Marc Burkardt (25 Jahre); Thomas Bantle (40 Jahre); Uwe Flaig (40 Jahre); David Burkard (10 Jahre); BMin Carmen Merz; Kommandant Frank Scherfer

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Zimmern o.R.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Carmen Merz, 78658 Zimmern ob Rottweil, Rathausstraße 2, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Internet: www.gsvertrieb.de
Anzeigenverkauf: rottweil@nussbaum-medien.de

◆ Team Jugend und Schulsozialarbeit / Jugendraum

Elona Nungesser und Mark Bläsius

Mit der Durchführung des Jugendforums am 26.06.2022 erfolgte neben kleineren Projekten auch der Startschuss für einen Arbeitskreis Jugendhaus. Der Gemeinderat hatte bereits im Vorfeld fünf Vertreter gewählt, die das Jugendforum begleitet haben. Die Jugendlichen wählten ebenfalls fünf Vertreter aus ihrer Mitte. Nach den Sommerferien startet der Arbeitskreis Anfang Oktober mit einem ersten Austausch, um zu erfahren, was die Jugendlichen sich wünschen. Freie Räumlichkeiten standen nicht zur Verfügung, sodass allerhand Ideen von Bauwagen bis zur Umnutzung vorhandener Räume diskutiert wurden.

Nicht zu klein sollten die Räume sein und auch nicht zu weit vom Ort weg. So ging man mit einigen Ideen und dem Gefühl auseinander, dass es wohl nicht ganz einfach werden würde. Zwischenzeitlich konnte die Gemeinde in der Flözlinger Straße ein Haus zur Unterbringung von geflüchteten Menschen erwerben und bei der angrenzenden Gewerbeeinheit wurde sofort an die Jugendlichen gedacht. Die Erreichbarkeit, Barrierefreiheit und Größe passen zu den Anforderungen an Räumlichkeiten für die Jugend.

Am vergangenen Montag hat der Arbeitskreis sich dort getroffen, um das weitere Vorgehen zu beraten.

Jugendliche, die niemanden aus dem Arbeitskreis direkt kennen und Interesse an Informationen zum Jugendraum (und natürlich zu allen anderen Themen der Jugendarbeit) haben, können sich gerne bei unserem Team der Jugendarbeit melden. Dieses konnte zu Beginn des Jahres aufgestockt werden:

◆ Herzlich willkommen Mark Bläsius

Wir freuen uns, mit Mark Bläsius einen erfahrenen Sozialarbeiter für unsere Gemeinde gefunden zu haben. Der Diplom-Sozialpädagoge verfügt bereits über Jahre der Berufserfahrung in der Arbeit mit Kinder- und Jugendlichen - sowohl in der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche, als auch als Schul- sowie Sportsozialarbeiter. Hierbei gehört zu seinen Schwerpunkten insbesondere auch die Gemeinwesenarbeit, das Sozialtraining, die Mobbingintervention, Projektierung von Themen sowie weitere Felder der Kinder- und Jugendarbeit. Der selbst Mountainbike begeisterte Sportler freut sich auch ganz besonders auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen für den neuen Bike-Park in Zimmern. Er ist zu 75 % an der Grund- und Werkrealschule eingesetzt, mit 25 % unterstützt er unsere **Jugendreferentin Elona Nungesser**.



◆ Abteilungsversammlung Feuerwehr Zimmern o. R. – Abteilung Horgen

Horgen erhält Spezialgebiet Vegetationsbrandbekämpfung derzeit 19 aktive Mitglieder im Alter von durchschnittlich 32,5 Jahren



Foto: Feuerwehr | v.l.: Marius Eberlein, Kai Mink, Mario Scholz, Marcel Widmann, Alexander Kunik, Patrik Dilger, Abt.Kdt. Markus Schuler, stv.Abt.Kdt. Matthias Schuler

FEBRUAR

◆ Spende Bucher KG - Fachgroßhandel für Haustechnik spendet für Asyl

Bucher KG – Fachgroßhandel für Haustechnik in Zimmern spendet € 4.600 für Flüchtlingshilfe



Bild: Der persönlich haftende Gesellschafter der Bucher KG, Adolf Peter überreicht Bürgermeisterin Carmen Merz zusammen mit der Integrationsbeauftragten Elke Schmitt die Spende.

MÄRZ

◆ Neuer Jugendraum kommt

Die Gemeinde hat im Herbst in der Flözlinger Straße ein Haus zur Unterbringung von geflüchteten Menschen erworben und bei der angrenzenden Gewerbeeinheit wurde sofort an die Jugendlichen gedacht. Die Erreichbarkeit, Barrierefreiheit und Größe passen zu den Anforderungen an Räumlichkeiten für die Jugend. Vor kurzem hat der Arbeitskreis sich dort getroffen, um das weitere Vorgehen zu beraten. Nachdem die Resonanz nun durchweg positiv zu den Räumlichkeiten ausfiel (vom Arbeitskreis als auch von den Jugendlichen), wird nun die Innengestaltung gemeinsam mit den Jugendlichen geplant.



◆ FASNET im Café FAZZ für alle

– ein gelungener und fröhlicher Nachmittag.



◆ Rathausteam am Schmotziga

Am Schmotzigen gegen Mittagszeit trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu einem kleinen Schmotzigen-Umtrunk im Rathaus.



◆ Zapfen-Male Umzug in Horgen



Nach dem genialen Fasnetsball am Freitagabend folgte am Samstag der zweite Höhepunkt der Horgener Fasnet. Wieder strahlte die Sonne, als der Zapfen-Male Umzug um 15.71 Uhr startete. Ganz Horgen war unterwegs – so schien es – und auch zahlreiche Besucher von Nah- und Fern waren wiedergekommen.

Nach dem Horgener Rössle mit seinen Treibern, folgte der Musikverein. Den kleinen Mockele folgten die Zapfen-Male. Doch auch dieses Jahr war es damit nicht getan. Weitere Gruppen und Einzel-Figuren hatten sich zum Zug gesellt. So war ein Butter-Keks unterwegs und auch Mathilde vom Koller war wieder ins Dorf gekommen.

Zwei reizende ältere Damen brachten die Diskriminierung der Frau durch die Gemeinde Zimmern auf den Tisch. Warum werden im Amtsblatt nur Fußgänger und Wanderer, nicht aber Fußgängerinnen und Wanderinnen vor Baumfällarbeiten in Horgens Wäldern gewarnt? Und könnte man nicht eine Biogas-Anlage in Horgen bauen um den ganzen Sch... in Wärme umzuwandeln?

Auch eine gewaltige Gruppe Piraten hatte Zwischenstation gemacht, mit den Worten: „Wir segeln nach Zimmern, da gibt's was zu holen, wir haben gehört, die vergrabenen Millionen“.



Doch zum Glück blieb es friedlich und alle juckten zum Zapfen-Marsch die Alt-Staag hinab und wieder hinauf und feierte anschließend bis spät in die Nacht.



Bürgermeisterin Carmen Merz und Ortsvorsteher Matthias Sigrist auf dem Zapfa Male Umzug.



◆ Fasnetssonntag Ortsgewaltsübernahme

Carmen Merz kürt sich zur neuen Zunftchefin

Die selbst ernannte Narrenmeisterin hat viele Pläne, und die tut sie auch kund.

von Stefanie Siegmeier/Schwarzwälder Bote

Sie waren bestens vorbereitet, in Zimmern ob Narrweil die Macht zu übernehmen – zumindest während der närrischen

Tage. Daniel Rühle und seine Wadelkappen haben viele Pläne für ihre Amtszeit, das war am Sonntag bei der Übergabe der Ortsgewalt im Gasthaus „Sonne“ schnell klar.

Aber Meisterbürgerin Carmen war ebenfalls nicht untätig gewesen, und hat die närrische Übernahme keinesfalls ohne irgendeinen Mucks über sich ergehen lassen. Wer hatte denn da die Rechnung wohl ohne Carmen gemacht? Die Wadelkappen schienen offenbar doch etwas aus der Übung zu sein in Sachen Ortsgewaltübernahme und waren doch überrascht, als Carmen ihre Pläne und ihr Gefolge präsentierte.

Anstatt sich „übernehmen“ zu lassen, vereidigte sie sich kurzerhand selbst zur neuen Narrenmeisterin und ernannte ihr Gefolge mit Sekt und Ansteckern – fast wie bei einer feindlichen Übernahme. Da schauten Narrenboss Daniel und seine Mannen kurz mal etwas verdutzt aus der Wäsche. „Daniel verwechselt die Ortsgewaltübergabe mit Bürgermeisterinnenübernahme. Lieber Daniel, ich weiß schon, dass die Gerüchteküche über mich in Zimmern gern tobt, aber damit hat noch keiner gedroht“, reimte die abgesetzte Rathauschefin. „Drum hab' ich beschlossen, jetzt einfach dein Amt zu übernehmen, hab einfach vorausgesetzt dein Einvernehmen“, nannte sie auch gleich die Gründe: „Wir Mädels, wir werden das schon besser machen, die Fasnet mit allen dazugehörenden Sachen“.

Doch die Wadelkappenmänner sahen es schließlich gelassen, konnten sie doch in Zimmern ordentlich Geld verprassen, das sie in der zurückliegenden Amtszeit offenbar locker mal „organisiert“ hatten. So planen sie einen Wellnessclub auf dem Turnhallenvorplatz, Glasers Golf- und Spa Resort vor den Toren des Ortes und allerlei mehr. „Mir hond jetzt Geld im Sack, des hauet mir jetzt naus...“, sangen sie und ließen die Goldtaler nur so fliegen.

Kritik übten sie auch an der „Mutti“, der Mutterzunft Rottweil, „die ä wahre Bomb zündet hat“ mit ihren neuen Sprungregeln. Und so rechnen die Zimmerner Zunftmänner am Fasnetsmenting mit tausenden Narren „und so Kruscht“ aus Rottweil. Man müsse halt nur schauen, dass die Zimmerner auch noch ihren Platz in den Wirtschaften bekämen und müsse drum die „Gäste“ ein wenig in die Irre führen.

Auch die letzte Generation habe vor Zimmern nicht Halt gemacht, wussten die Wadelkappen zu berichten, habe sich bei Anita im „Amboss“ am Stammtisch festgeklebt und auf der Verbindungsstraße zwischen Zimmern und Villingendorf. „Un dees an einem Sonntag, wo die Stroß doch eh gschperrt isch“, lästerten die Wadelkappen, die bereits jetzt auf ihr 100-jähriges Bestehen 2024 hinfeiern, aber versprechen, es auch im 99. Jahr schon mal so richtig krachen zu lassen.



◆ Fasnet-Montag in Zimmern o. R.

Impressionen des Narrensprungs



◆ Straubäumzug in Flözlingen

Impressionen zum traditionellen Schraubäumzug (Strohbar) im OT Flözlingen am Fasnet-Dienstag.



◆ Flüchtlingssituation in der Gemeinde

Flüchtlingzzustrom so groß wie noch nie

Der Flüchtlingszustrom ist durch den anhaltenden Ukraine-Krieg stark anhaltend. Seit Mitte November steigen die Flüchtlingszahlen erneut. Seit Ende November liegt die Zahl der Direktzugänge im Landkreis bei rund 40 Personen pro Woche. 5 % dieser Menschen werden dann nach einiger Zeit in die Gemeinde zugewiesen. Die Flüchtlingskrise ist zwischenzeitlich größer als die in den Jahren 2015 und 2016. Dieser Zustrom belastet zunehmend die Ressourcen der Gemeinde und ist regelmäßig Thema der Gemeinderatssitzungen und der Berichterstattung.

Aktuell sind 147 geflüchtete Menschen dezentral in Zimmern o.R. und den Teilorten registriert. Im kommenden halben Jahr müssen nach derzeitigem Stand weitere 50 Menschen untergebracht werden. Dies erfolgt in gemeindeeigenen, angemieteten oder privaten Unterkünften.

◆ Wohnraumsituation

Um eine Hallenbelegung zu vermeiden, versucht die Gemeinde alles die geflüchteten Menschen anderweitig unterzubringen. Die Gemeinde hat neben den sechs eigenen Unterkünften (Bergstraße in Flözlingen, Mühlenweg in Stetten,

Unterberg in Horgen, Adolph-Kolping-Platz, Hansjakobstraße und Flözlinger Straße in Zimmern) in den vergangenen Monaten vier weitere Objekte im Kernort (Gassenwiesen, Horgener Straße, Römerallee, Dorfplatz) und eine im Teilort Horgen (Forchenweg) angemietet. Die Unterkunft in Stetten (Mühlenweg) wird derzeit saniert und erweitert. In der Unterkunft in Horgen besteht Erweiterungsmöglichkeit.

◆ Neuer Obst- und Gemüsestand in der Ortsmitte



Im Frühjahr konnten Bürgermeisterin Carmen Merz und Wirtschaftsförderer Heiko Gutekunst erstmals den Verkaufswagen des Obst- und Gemüseparadieses Fritz/Kimmich in der Ortsmitte begrüßen.

Vorerst als Pilotversuch bis Ende Juli, wird der Stand jeden Dienstag neben dem Sprudlerfeld in der Ortsmitte aufgebaut. Am Stand erhalten die Kundinnen und Kunden zumeist regionales und saisonales Obst und Gemüse sowie Südfrüchte direkt vom Erzeuger. Das Sortiment wird dabei laufend angepasst. „So gut es geht, versuchen wir die Waren von regionalen Landwirten zu kaufen“ erläutert Frau Fritz ihre Unternehmensphilosophie und Herr Kimmich ergänzt: „Gerade die Orangen beziehen wir von einem Landwirt aus Sizilien, mit dem wir schon lange zusammenarbeiten“.

In den Wintermonaten ist der Verkauf immer dienstags (außer an Feiertagen) in der Zeit von 10 bis 13 Uhr vorgesehen. Je nach Nachfrage werden die Zeiten durch die Standbetreiber entsprechend erweitert.

Bürgermeisterin Merz heißt die beiden Standbetreiber Simone Fritz und Marcel Kimmich im Namen der Gemeinde herzlich willkommen. „Wir erhoffen uns durch den Gemüsestand eine Aufwertung für die Nahversorgung der Zimmerner Bevölkerung und eine weitere Belebung der neuen Ortsmitte“, sagte Bürgermeisterin Merz und wünschte den beiden viel Erfolg und viele Kunden.

◆ Bauhof-Team erhält Unterweisung in Winterdienst, Grünanlagen und Arbeitssicherheit



◆ Auftaktveranstaltung zu Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und alle Interessierte“ sehr gut besucht



Auf reges Interesse stieß der erste Vortrag in der Vortragsreihe im Café FAZZ am Dorfplatz in Zimmern. Die Seniorenbeauftragte Anja Schaber hatte dazu eingeladen, sich über eine Vorsorge für den Fall der eigenen Hilfsbedürftigkeit mit einer Patientenverfügung informieren zu können. Engelberd Leib, Geschäftsführer des Betreuungsvereins im Landkreis Rottweil e. V. war hierzu zu Gast und informierte mit vielen eindrücklichen Beispielen über die Möglichkeiten der Vorsorge durch eine Patientenverfügung. Im Austausch mit den zahlreichen Interessierten wurde so unter die Lupe genommen, wie Einfluss auf eine spätere ärztliche Behandlung genommen werden kann, wenn als Patient kein Wille mehr zum Ausdruck gebracht werden kann. Die Gäste nahmen Anteil an den vorgetragenen Punkten und so entstand ein lebendiger Austausch zu diesem doch so ernsten und wichtigen Thema.

Zur Freude der Besucherinnen und Besucher bietet nun Herr Leib in Kooperation mit der Gemeinde Zimmern einmal im Quartal kostenlose Sprechstunden für die Beratung zum Thema Vollmacht, rechtliche Betreuung, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Ehegattennotvertretungsrecht im FAZZ am Dorfplatz an:

◆ Amphibienzaun im Eschachtal

Viele helfende Hände haben in der Verlängerung der Eschachtalstraße in Horgen wieder den Amphibienzaun errichtet. Kröten und Feuersalamander sind auf dem Weg zu ihren Laichgebieten und es ist besondere Vorsicht geboten.



Foto: Frauke Ohnmacht

◆ Erste-Hilfe-Auffrischkurs für Verwaltung

Im vergangenen Jahr erhielt das Rathaus-Team einen Auffrischkurs in Sachen „Erste-Hilfe“. Ortsvorsteher Matthias Sigrist, in Funktion als Ausbilder beim Deutschen Roten Kreuz, führte die Schulung im Bereich Theorie und Praxis durch und berichtete anschaulich aus seiner Erfahrung als Ausbilder und Ersthelfer. Über alle Abteilungen hinweg wurde das Angebot zu Schulung gerne angenommen.

Hierbei erneuerten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kenntnisse und nutzten rege die Materialien und Testfiguren für die Umsetzung des Gelernten in der Praxis.



◆ Hauptversammlung Gesamfeuerwehr Zimmern o. R.

von Stefanie Siegmeier/Schwarzwälder Bote

Bei der Versammlung der Feuerwehr Zimmern hielt Gesamtkommandant Frank Scherfer Rückschau auf sein erstes Jahr im Amt. 158 Mitglieder zählte die Gesamtwehr Ende 2022 mit Jugend- und Alterswehr. Die Gesamtzahl der Aktiven liegt bei 110, fünf mehr als im Vorjahr.

In die Jugendfeuerwehr wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen, drei Jugendwehrlern wechselten zu den Aktiven. „Die Mitgliedergewinnung ist und bleibt zentrales Thema“, sagte Scherfer. „Wir sind alle dazu aufgerufen, aktiv nach neuen Mitgliedern, sei es für die Jugendfeuerwehr oder die Einsatzabteilungen, zu schauen.“

Der Gesamtwehr stehen sieben Einsatzfahrzeuge zur Verfügung. Die jährliche Überprüfung der Drehleiter ergab, dass sie nur noch bedingt einsatzfähig ist. Die Mängelbeseitigung würde 30000 Euro kosten. So wurde entschieden, die Zimmerner Drehleiter auszumustern und im Einsatzfall die Drehleiter aus Rottweil zu alarmieren. „Diese Entscheidung war faktenbasiert“, so Scherfer. Der emotionalen Bedeutung des Fahrzeugs sei er sich bewusst, eine andere Entscheidung habe aber nicht getroffen werden können.

Zwölf neue PA-Geräte wurden für die Ortsteilwehren beschafft, in Zimmern erfolgt die Umstellung in diesem Jahr. Zudem gab es 130 neue Einsatzhelme, drei Tablets zur Führungsunterstützung sowie CAT-Smartphones für jedes Einsatzfahrzeug, ein Ziehfix für Notfalltüröffnungen und CO-Warner für alle Einsatzfahrzeuge.

Der Gemeinderat habe zudem der Ersatzbeschaffung für das LF 16-TS zugestimmt. Es soll 2025 in Dienst gestellt werden. Auch dem Kauf eines gebrauchten Gerätewagens für Stetten hatte der Rat zugestimmt. Im kommenden Jahr werde sich alles um das Thema Einsatzkleidung drehen, kündigte Scherfer an. Der jetzige Bestand sei zum Großteil seit knapp zwölf Jahren im Einsatz.

Rückläufig seien im abgelaufenen Jahr die Einsatzstunden der Gesamtwehr gewesen. 2022 zählte die Wehr 670 Stunden, im Jahr zuvor 790 Stunden. Zudem haben die Einsatzkräfte zahlreiche Fortbildungen absolviert.

Zum Abschluss seiner Ausführungen gab Scherfer einen Ausblick auf das laufende Jahr. So wird es am Samstag, 13. Mai, erstmals einen Übungstag der Gesamtwehr geben. Am 17. September feiert die Gesamtwehr ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Feuerwehrtag.

Bürgermeisterin Carmen Merz dankte den Einsatzkräften für das Engagement: „Unserer Wertschätzung haben wir auch dadurch Ausdruck verliehen, indem wir die Stundensätze von zwölf auf 15 Euro erhöht haben.“

Wahlen: Thomas Hermann wurde im Amt des Kassierers bestätigt, Patrick Bühl als Schriftführer. Marc Burkardt, Sebastian Heussler, Tobias Wolfer, Sebastian Patzelt, Marco Mager, Matthias Schuler, Marius Eberlein, Reiner Haas, Frank Hauser, Matthias Seelinger-Bick, Alexander Herrmann, Markus Kopf und Sebastian Woelke wurden in den Gesamtausschuss gewählt. Andreas Roth und Frank Hauser werden weiterhin die Kasse prüfen.

Ehrungen: Das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Einsatzdienst bekamen Kai Mink, Mario Scholz, Alexander Kunick, Marcel Widmann, Philipp Sigel und Daniel Kramer. Das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Dienst wurde Patrick Bühl und Marc Burkardt verliehen.

Das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Einsatzdienst bekamen Erich Cammerer, Thomas Bantle und Uwe Flaig. Sie wurden zudem zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Auch **Beförderungen** standen bei der Hauptversammlung der Zimmerner Feuerwehr auf der Tagesordnung.

Zum Feuerwehrmann oder zur -frau wurden Rebecca Deckart, Dennis Rottler, Joshua Broghammer, Simon Eberlein und Maximilien Pfaff ernannt.

Marco Rottler ist jetzt Hauptfeuerwehrmann. Neue Löscheinmeister sind Matthias Seelinger-Bick und Kai Mink, zum Brandmeister wurde Matthias Schuler ernannt



◆ Baumaßnahmen für Glasfaserausbau in Zimmern beginnen nach Ostern

In der Woche nach Ostern beginnen die weiteren Glasfaserausbaumaßnahmen am Ortsrand. Hierbei sind in Zimmern folgende Straßen betroffen: Rottweiler Straße, Turmweg, Im Galgen, Heerstraße;

Im Bereich Rottweiler Straße – Einmündung Turmweg ist eine Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich sowie eine halbseitige Sperrung des Verkehrs notwendig. Dies wird vor Ort ausgeschildert. Die Baumaßnahmen werden bis Anfang Juni abgeschlossen sein.

◆ Neuer Brunnen im Ortsteil Flözlingen



Bürgermeisterin Carmen Merz und Ortsvorsteher Thomas Bausch (rechts) danken Gemeinderat Karl-Heinz Zimmer (links) für die Gestaltung des neuen Brunnens.

Der lange gehegte Wunsch vieler Flözlinger ist nun in die Tat umgesetzt: ein neuer Brunnen am Ortseingang. Das Holzstück wurde kunstvoll von Gemeinderat Karl-Heinz Zimmer, zusammen mit dem stellvertretenden Bauhofleiter Sergej Schmidt, zum Brunnen bearbeitet. Die Gestaltung rund um den Brunnen am Ufer der Eschach mit zwei Sitzbänken lädt nun zum Verweilen ein.

◆ Projekt Hier wächst Zukunft der Zimmerner Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr Zimmern o.R. gestaltet Waldplatz um und beteiligte sich an dem Projekt „Hier wächst Zukunft“

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg wurde gemeinsam mit der Landesforstverwaltung das Projekt „Das Blatt wenden“ ins Leben gerufen. Hierzu sind alle Jugendfeuerwehren im Land aufgerufen, an diesem Projekt mitzuwirken. Egal, ob Bäume pflanzen oder Müll einsammeln. Viele Möglichkeiten können ausgeschöpft werden. So ging Jugendwart Andreas Roth gemeinsam mit seinem Stellvertreter Benjamin Janke auf das Forstamt Rottweil zu, um eben ein Teil dieses großen Projekts zu werden. Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Zimmern o.R. wurden die Möglichkeiten besprochen und man entschied sich dazu einen Waldplatz auf der Gemarkung Zimmern o.R. im Bereich des Ehniswäde umzugestalten.



Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 17 Jahren machten sich demnach bereits in den frühen Morgenstunden am Dienstag, den 11.04.2023 auf den Weg und packten alle fleißig mit an. Frau Maurien Hein, Waldpädagogin und Försterin, unterstützte die Jugendfeuerwehr seitens des Forstamtes Rottweil tatkräftig mit und gestaltete und organisierte ebenfalls ein sehr großartiges Programm. Man durfte Bäume fällen, um anderen Bäumen Platz zum Wachsen zu geben und lernte vieles rund um das Thema Wald und dessen Bewohner. Am Ende des Tages wurden ein Barfußpfad, ein Wind- und Sichtschutz sowie mehrere Nistkästen gebaut. In einem der Nistkästen wurde sogar eine Kamera eingerichtet, wo man über W-LAN mittels Smartphone oder Tablet live die Vögel beobachten kann, welche hoffentlich bald einziehen werden. Eine Anleitung hängt in Form eines Schildes am Waldrand aus, um dieses Highlight auch für Spaziergänger zugänglich zu machen. Die Jungs und Mädels waren stolz, als sie das fertige Ergebnis den zahlreich erschienenen Gästen am späten Nachmittag präsentieren konnten. Andreas Fürst, Landesjugendleiter der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg, ließ es sich nicht nehmen, eine weitere Anfahrt auf sich zu nehmen,

um ebenfalls zu schauen, was die Jugendfeuerwehr hier geleistet hat. Er dankte den Kindern und Jugendlichen für die Teilnahme und war ebenfalls stolz, was hier an einem Tag auf die Beine gestellt wurde. Auch Kreisjugendwart Sebastian Roming machte sich ein Bild der Taten und überbrachte Grüße und Dank der Kreisjugendfeuerwehr Rottweil. Kommandant Frank Scherfer war ebenfalls vor Ort. Am Vormittag, um zu helfen, und am Nachmittag, um schließlich das Endergebnis zu betrachten. Wie sich der Nachwuchs der Feuerwehr hier engagiert hat, hat auch ihn sehr erfreut und lobte die sehr gut geführte Jugendarbeit und das Engagement der Kinder und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr. Auch wenn es mal nicht nur um Feuerwehr geht. Das Führungsduo Roth und Janke waren am Ende mehr als zufrieden, konnten auf einen tollen Tag zurückblicken und bedankten sich bei Maurien Hein mit einem Präsent der Jugendfeuerwehr.

Quellenangaben: Text: Jugendfeuerwehr Zimmern o.R. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/wald-und-naturerlebnis/wald-im-klimawandel/das-blatt-wenden/hier-waechst-zukunft> | Bild: Jugendfeuerwehr Zimmern o.R.

◆ Pflegestützpunkt erklärt finanzielle Hilfe im Alter

Vor kurzem informierte der Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil in der Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und alle Interessierte“ über ihre Arbeit im gesamten Landkreis und die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung im Alter.

Sigrud Roming vom Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil erläuterte in der gut besuchten Veranstaltung auch an Beispielen, wo und wie ältere Menschen finanzielle Hilfen bekommen können. Themen wie Pflegegrad, Finanzierung der Pflege sowie Schwerbehinderteneinstufungen wurden hierbei unter die Lupe genommen und anschaulich erklärt. Im Anschluss konnten noch offene Fragen beantwortet werden, was im regen Austausch gerne mit konkreten Beispielen angenommen wurde.



◆ Start Spielenachmittag in Horgen

Geselliges Kartenspielen bis in den Abend – immer donnerstags in Horgen, ehemaliges Gasthaus „Sonne“, Niedereschacher Straße 18.

Gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten Anja Schaber hatte das Ehepaar Günter und Dorle Spreter zum Spielenachmittag in ihren Räumlichkeiten im ehemaligen Gasthaus Sonne in Horgen geladen. Unterstützt wurden sie dabei von Philipp Schick, der bereits in Zimmern Spiele vorstellt und anleitet. Nach und nach kamen die Gäste, sodass eine große Tafel mit insgesamt bereits 14 Personen belegt war. So wurde beraten,

was gespielt wurde und auf die weiteren Tische aufgeteilt. Von „Mensch-ärgere-dich-nicht“ bis Binokel wurde alles gespielt bis in den Abend.

Der Treff dient als Ergänzung zum bereits so gut besuchten Café FAZZ für alle mit Spielenachmittag, der immer montags von 14.30 bis 16.30 Uhr am Dorfplatz in Zimmern stattfindet. So können nun alle Freude von Karten- und Gesellschaftsspielen auch immer donnerstags um dieselbe Zeit sich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in Horgen treffen.

Jedermann/-frau ist willkommen.



◆ Baubeginn in der BikeareA81

Bikepark in Zimmern geht in die Zielgerade

Nachdem in der vergangenen Zeit das Gelände von den Jugendlichen zusammen mit dem Bauhof durchforstet und von Unrat befreit wurde, baggerte nun die Firma Graf die grobe Streckenführung für eine der geplanten Strecken.



◆ Integrationsteam der Gemeinde informiert über seine Arbeit

Hilfe zur Selbsthilfe und Geborgenheit bei den Geflüchteten gefragt

Wie viele Flüchtlinge sind überhaupt derzeit in Zimmern? Wird diesen geholfen und wenn ja, wie? Diese Fragen und weitere stellten sich einige Zimmerner.

Dies nahm die Seniorenbeauftragte Anja Schaber zum Anlass, die gemeindliche Integrationsbeauftragte Elke



Schmitt und ihre Kollegin Irina Happold in das Café FAZZ für alle am Montag einzuladen, damit diese sich vorstellen und von ihrer Arbeit berichten konnten.

Derzeit wohnen 150 Geflüchtete in Zimmern und den Ortsteilen. Davon sind in gemeindeeigenen Unterkünften 34 ukrainische und 48 sonstige Flüchtlinge untergebracht. 68 weitere

Flüchtlinge sind in privatem Wohnraum untergebracht. Die Integrationsarbeit gestaltet sich in vielfältiger Form: Von der Hilfe bei der Einrichtung des Wohnraumes über Vermittlung von Sprachkursen bis hin zu Unterstützung bei Behördengängen ist viel Zeit und Einfühlungsvermögen gefragt. Die teils traumatisierten Flüchtlinge benötigen oft auch einfach Hilfe, um in unserer Gesellschaft anzukommen und sich einzufinden. Ein Stück Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln, erwies sich hier als besonders wichtig, um in dem fremden Land anzukommen.

◆ **Neue Urnenstelen auf dem Friedhof in Flözlingen**



APRIL

◆ **Dorfputzede in Stetten**



◆ **Dorfputzede in Horgen**



◆ **Feuerwehr Zimmern o.R. bildet Rettungsschwimmer aus**

Gleich 10-mal wurde das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber abgelegt



Gruppenbild: Feuerwehr v.l.n.r.: Markus Maucher (DLRG), Benjamin Grießhaber (stv. Kdt), Manuel Wodzisz, Pico Busch, Sven Paduch, Leon Rall, Markus Kopf, Jan Deschensky, Sebastian Woelke, Jan Sakautzky, Marco Rottler, Daniel Kramer, Andreas Bihl (OV Stetten), Frank Scherfer (Kommandant) Foto: Feuerwehr Zimmern o.R.

MAI

◆ **Maibaumstellen und Feste in den Mai und am Maifeiertag**

Viele Gäste freuten sich wieder über die Feierlichkeiten zu Beginn des Wonnemones Mai.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Ehrenamtlichen, die in diesem Jahr wieder das traditionelle Maibaumstellen sowie die Feste rundherum in Zimmern sowie den Ortsteilen organisiert haben.



Maibaumstellen in Zimmern mit Bewirtung der KJG



Maibaum stellen + Fest der Katzenmusik in Horgen



Maifest am 1. Mai in Flözlingen



◆ Vortrag Beratungsstelle Alter und Technik im FAZZ

Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und alle Interessierten“ - Carmen Kopf von der Beratungsstelle Alter & Technik

Faltbarer Sitzstock für die kleine Pause unterwegs besonders gefragt

Wie kann ich mir im Alter zu Hause den Alltag mit Hilfsmitteln erleichtern? Was ist überhaupt an Umbaumaßnahmen fürs Alter sinnvoll und machbar? Gibt es dafür finanzielle Unterstützung? Auf diese und weitere Fragen hat Carmen Kopf von der Beratungsstelle Alter und Technik des Landkreises Rottweil eine Antwort. So stellte sie im Rahmen der Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und Interessierten“ allerlei Alltagshelfer vor. Von Strümpfeausziehern, Zehenreinigern, Drehaufstehhilfen, Verlängerungen für Waschbeckenhähne, Telefonen mit Bildwahltasten bis hin zum ergonomischen Kamm war viel Nützliches dabei, um den Alltag im Alter oder bei eingeschränkter Motorik zu erleichtern.



◆ Aktueller Stand neuer Bikepark



Und es geht mit großen Schritten - und „Sprüngen“ - weiter beim Jugend-Projekt Bikepark. Die beteiligten Jugendlichen haben einen Namen und ein Logo ausgewählt: Gerne kann das Projekt auch auf Instagram und auf dem YouTube-Kanal angeschaut werden:



@bikearea81

Bilder: Mark Bläsius

◆ 1 Jahr Komm lass uns spazieren gehen in Zimmern

„Komm, lass uns spazieren gehen in Zimmern o. R.“ feiert 1-jähriges Bestehen

Bereits vor einem Jahr startete die ehrenamtliche Leiterin Brigitte Frommer den Treff zum gemeinsamen Spazieren gehen in Zimmern o. R. Jeden Mittwoch um 10 Uhr und bei jedem Wetter (außer einmal, dort hatte es Glatteis) ging sie mit der munteren Runde in Zimmern und rundherum. Stetig kamen neue Teilnehmer und die Gruppe ist so immer weiter angewachsen. Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind gerne willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Vergangene Woche lief nun die Gruppe zum 1-jährigen Bestehen nach Villingendorf zum Café Geiger zur Einkehr und fuhr danach mit dem Auto zurück. Die Teilnehmer überraschten Brigitte Frommer mit einem Blumenstrauß und dankten ihr für das vergangene Jahr.



◆ Aktionstag Jugend-Schulsozialarbeit und Jugendfeuerwehr

Bikepark-Team sowie Jugendfeuerwehr Gemeinde Zimmern o. R. bei gemeinsamem Aktionstag
Die Jugendfeuerwehr stellte sich und ihre Jugendarbeit im Rahmen eines Aktionstages in Kooperation mit dem „dm-Drogeriemarkt“ vor.



Mit Kinderfahrten, Fahrzeugausstellung und einem Glücksrad, gab es allerlei zu entdecken und auch zu gewinnen.

Ebenso war die Jugendarbeit Zimmern dabei und stellte ihre aktuellen Projekte vor. Bunte Luftballons und ein Spieletisch bereicherten weiter das bunte Programm. Es gab verschiedene Mitmachaktionen und die Gäste konnten den aktuellen Stand Bikepark anhand einer Bildergalerie anschauen.



◆ Dorfputzede in Zimmern mit der Schule

Schüler sammeln mehr als einen Kubikmeter Müll



◆ Dorfputzede in Flözlingen



◆ Neues Fahrzeug als Ersatz für Unimog - Traktor „Steyr“

Das Bauhof-Team erhielt ein Ersatz-Fahrzeug für den in die Jahre gekommenen Unimog: einen Traktor von „Steyr“ mit Salzstreuanlage sowie Schneepflug. Somit ist das neue Fahrzeug auch für den Winterdienst einsetzbar.



JUNI

◆ Neue Leitung der KiTa Lachengrund Michelle Meßmer

Seit Anfang Juni hat die KiTa Lachengrund eine neue Leiterin: Frau Michelle Meßmer aus Denkingen. Die Fachwirtin für

Kitamanagement ist nun neue Ansprechpartnerin in der Einrichtung.

Bereits im Jahr 2016 absolvierte sie eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der Edith-Stein-Schule in Rottweil. Ihre Schwerpunkte setzte sie bei ihrer Arbeit als Erzieherin schon früh in der musikalischen Früherziehung, der Sprachförderung sowie der individuellen Förderung jedes einzelnen Kindes. Weiter sammelte sie Erfahrung ab 2018 als stellvertretende Leitung einer zweigruppigen Einrichtung sowie danach als Teil eines Leitungsteams in einer siebengruppigen Einrichtung. Da sie in ihrer Arbeit auch die Freude an organisatorischen Aufgaben entdeckte, bildete sie sich nebenbei weiter fort und schloss 2020 den Fachwirt für Kitamanagement erfolgreich ab.

Die Arbeit in einer Leitungsfunktion sowie die Arbeit als Erzieherin mit dem Team für die Kinder ist für sie seither nicht nur Beruf, sondern auch Berufung. So startete sie voller Elan mit ihrer Aufgabe und machte sich schnell mit der Einrichtung und dem Konzept vertraut. Sie freut sich sehr über ihre Aufgabe und vor allem über die Kinder, die Eltern und das tolle Team in der KiTa Lachengrund. „Es ist unglaublich schön, die Kinder ein Stück auf dem Lebensweg zu begleiten und die Entwicklung der Kleinsten in der Gemeinde miterleben zu können“, findet Michelle Meßmer.



„Ich freue mich, mit Frau Meßmer eine engagierte und freundliche Leitung für unsere Kindertagesstätte Lachengrund begrüßen zu dürfen“, erklärt Bürgermeisterin Carmen Merz. Die Rathauschefin absolvierte am Begrüßungstag der neuen Leitung gleich mit den Kindern zusammen einen „Streichholzführerschein“ und machte sich so ein Bild von der tollen Arbeit des Erzieher-Teams.

◆ Zeltlager Jugendfeuerwehr 2023



Auch die Jugendfeuerwehr Zimmern o. R. nahm am diesjährigen Zeltlager auf dem Hardt teil. Mit 18 Jugendlichen ging es am Freitagnachmittag los. Aber wir fahren nicht allein aufs

Hardt. Wir schlossen uns wieder mit der Jugendfeuerwehr Rottweil zusammen. So sind wir in einer Gemeinschaft mit einem großen Konvoi, bestehend aus 5 MTW's aus Rottweil und Zimmern sowie dem AB-Logistik (Lkr. Rottweil) aufs Hardt gefahren. Gemeinsam bauten wir unsere Zelte auf und richteten uns heimisch ein auf dem Hardt. Das Highlight war dann am Samstag die anstehende Lagerolympiade. Bei der wir von rund 40 Gruppen den 4., 25. und 36. Platz belegten. Unsere Freunde aus Rottweil schafften es, sich den Sieg und den begehrten Pokal des ersten Platzes an sich zu reißen. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch!

Beim anschließenden Seifenkistenrennen nahmen wir ebenfalls teil. Unter der Leitung von Marco Rottler baute die Jugendfeuerwehr seit geraumer Zeit eine neue Seifenkiste auf. Mit dieser Kiste ist es uns gelungen, die schnellste Runde einzufahren und ebenfalls einen 1. Platz auf dem Podest zu erlangen. In der Gesamtwertung erreichten wir einen sehr guten 2. Platz. Hier geht ebenfalls ein besonderer Dank an die Firma Bauhaus AG in Zimmern und Schweizer Electronic AG auf den Sulgen. Beide Firmen unterstützen die Jugendfeuerwehr beim Bau in einem hohen Maß, wofür wir sehr dankbar sind. Wir blicken auf ein tolles und ereignisreiches Zeltlager zurück und richten hier unseren Dank an die Jugendfeuerwehr und die Feuerwehr Hardt für die tolle Organisation und Durchführung.

Nach dem Zeltlager ist vor dem Zeltlager ...

... und wir freuen uns schon jetzt, **2025** die Jugendfeuerwehren bei uns begrüßen zu dürfen!



◆ Vortrag Bestattung und Bestattungsvorsorge Vorsorgen für den eigenen Abschied

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen.“ So hieß der Leitsatz, zu dem die Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und alle Interessierte“ eingeladen hatte. Die Seniorenbeauftragte Anja Schaber begrüßte hierzu Frank Hertkorn vom Bestattungshaus Hertkorn, der über die Möglichkeiten einer Bestattung sowie der Bestattungsvorsorge informierte.



Abschiede gehören zu jeder Lebensphase und besonders schmerzvoll ist der Tod eines nahen Menschen. Vielen fällt es schwer, in der Trauer in kurzer Zeit die richtigen Entscheidungen zu treffen. So erläuterte Herr Hertkorn in einfühlsamer und fachkundiger Weise, welche Bestattungsformen derzeit in Deutschland möglich sind und wie eine Vorsorge für die eigene Trauerfeier vorab getroffen werden kann.

◆ Café FAZZ macht Besuch in der Backstube Brot backen wie früher und nur mit gesunden Zutaten



◆ Vortrag Arzneimittel im Alter mit Dr. Moritz Zürn

Unerwünschte Arzneimittelwirkung im Blick

Wie verändert sich die Aufnahme von Arzneistoffen im Alter? Wie verteilt sich der pharmazeutische Stoff im Körper? Diese und weitere Fragen wusste der Zimmerner Apotheker Dr. Moritz Zürn in seinem Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und alle Interessierten“ in Zimmern fachkundig zu beantworten. Er skizzierte den zahlreichen Gästen die Veränderungen des alternden Organismus und erläuterte an Beispielen die Bedeutung dieser Veränderungen für die Anwendung der Arznei. Besonders wichtig sei es, regelmäßig die Vollständigkeit und Notwendigkeit der Arzneimittel zu überprüfen. Um einen guten gemeinsamen Überblick über die einzunehmenden Arzneimittel zu haben, stellte er die Wichtigkeit eines persönlichen Medikationsplanes dar. Nicht nur im Notfall, auch in der Beratung durch den Arzt und/oder Apotheker bietet diese Aufstellung eine wichtige Einschätzungsgrundlage.



◆ Jugendfeuerwehr erreicht Leistungsspanne

19 Jugendliche nehmen erfolgreich in Haigerloch an Wettbewerb teil



v.l.n.r.: Karl-Heinz Hermle, Benjamin Haller, Fynn Dietenberger, Marc Endes, Lars Hoffmann, Nele Pfister, Tom Württemberger, Samuel Zeitz, Nico Dähmlow, Max Digeser, Björn Wonart, Max Iglauer, Florian Burkard, Lara Noder, Domenic Stenzel, Adam Nemet, Teresa Burkard, Mariella Haas, Daniel Lütjohann, Andreas Roth | Es fehlt auf dem Bild: Laura Maier

Foto: Gruppenbild: Jugendfeuerwehr

Weitere Infos: <https://jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/wettbewerbe/leistungsspanne>

◆ Vortrag Betrugsprävention Polizeidirektion Konstanz

Referat Prävention in Rottweil

Unwahre Geschichten am Telefon – Lassen Sie Betrüger abblitzen!

Das Polizeipräsidium Konstanz – Referat Prävention im Rottweil informiert.



Betrüger in Zimmern keine Chance geben

Mit allen Tricks versuchen es redegewandte Kriminelle immer wieder: Schockanrufe, Einzeltrick, falsche Gewinnversprechen am Telefon oder gar falsche Polizeibeamte; die Dreistigkeit der Betrüger kennt keine Grenzen. Dabei wickeln diese ihr gutgläubigen Opfer mit allerlei Geschichten um den Finger, erzeugen psychischen Druck und lassen daraufhin Bargeld und Wertsachen aushändigen. Vielen bekannt ist auch die Betrugsmasche über „WhatsApp“, bei der sich Unbekannte als Sohn oder Tochter ausgeben, deren Handy kaputt sei und bitten um Geld, weil sie sich in der Notlage befänden. Dies und weitere Vorkommnisse, denen auch im Kreis Rottweil immer wieder gutgläubige Menschen zum Opfer fielen, stellte Sonja Natschke vom Polizeipräsidium Konstanz, Referat Prävention, im Rahmen der Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und alle Interessierte“ vor. So hieß es von der Präventionsbeauftragten der Polizei als Fazit: Hilfsbereitschaft ist wichtig, aber immer mit einer gesunden Skepsis, um nicht den dreisten Betrüger zum Opfer zu fallen.

◆ 18. ZimmererDorfFest (ZDF) Impressionen eines gelungenen Festes



Ein herzliches Dankeschön allen Gästen sowie den Helferinnen und Helfern der Vereine, der Feuerwehr, des Bauhofes, der Schulsozialarbeit mit Bikepark sowie den weiteren Beteiligten für das gelungene Fest. Ganz besonders danken wir dem **Orga-Team Marcel Merkle, Tillmann Zinser, Elmar Keppler, Sebastian Patzelt und Alexander Teufel** für die umfangreiche Vorbereitung und Durchführung des Dorffestes.



Alle zusammen haben zum Gelingen der 18. Auflage des ZDF (Zimmerer DorfFest) beigetragen und für eine schönes und geselliges Wochenende gesorgt.

Den Anliegern und Anwohnern danken wir ebenso für ihr Verständnis.

◆ 1 Jahr Komm lass uns spazieren gehen in Horgen

„Komm, lass uns spazieren gehen in Horgen“ feiert 1-jähriges Bestehen.

Bereits vor einem Jahr startete die ehrenamtliche Leiterin Christel den Treff zum gemeinsamen Spazieren gehen in Horgen. Jeden Mittwoch um 10 Uhr und bei jedem Wetter ging sie mit der munteren Runde in Horgen und rundherum. Zur Adventszeit bereitete sie auch ab und an einen Glühwein und Punsch für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor. Stetig kommen neue Teilnehmer und die Gruppe ist so immer weiter angewachsen. Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind gerne willkommen. Auch Feriengäste können so gerne Horgen und Umgebung mit Frau Gassner erkunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Christel Gassner (2. v. l.) mit einem Teil der Gruppe

◆ Gemeinderat Rainer Kropp-Kurta verabschiedet

Sachlich und wohlüberlegt

Bürgermeisterin Carmen Merz hat das Gemeinderatsmitglied Rainer Kropp-Kurta aus dem Gremium verabschiedet. Der bisherige Rektor der Villingendorfer Grund- und Werkrealschule verlässt Deutschland und übernimmt eine Schule in Ghana. Die Rathauschefin dankte in der letzten Sitzung vor der Sommerpause dem ausscheidenden Mandatsträger für sein Engagement.

Rainer Kropp-Kurta habe sich vor allem den Kindern und Jugendlichen verpflichtet gefühlt. Dessen Beiträge seien stets sachlich und wohlüberlegt gewesen.



Bild: (kw). Die Bürgermeisterin sprach von einer „respektvollen Zusammenarbeit“. Sie bewundere, so Merz, dessen Mut, noch einmal was ganz Neues im Ausland zu beginnen. Rainer Kropp-Kurta gab den Dank zurück und wünschte dem Gremium ein jederzeit „glückliches Händchen“ bei den Entscheidungen.

AUGUST

◆ Besuch Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Ministerpräsident in Zimmern - Nachwuchsfeuerwehrkräfte geben für Winfried Kretschmann alles



Text und Bilder von Stefanie Siegmeier/Schwarzwälder Bote

Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat der Jugendfeuerwehr Zimmern am Mittwochmorgen im Rahmen seiner Sommertour einen Besuch abgestattet. Und die Nachwuchsrettungskräfte gaben alles.

Großen Bahnhof gab es am Mittwochmorgen am Feuerwehrhaus in Zimmern, denn im Rahmen seiner Sommertour durchs Ländle – an diesem Tag zum Thema Jugendarbeit, Engagement Sport und Inklusion – stattete Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) der Zimmerner Jugendfeuerwehr einen Besuch ab.

Und freilich versammelt sich dazu alles, was Rang und Namen hat, so wie die Ortsvorsteher aus dem Eschachtal, die ehemaligen Zimmerner Bürgermeister Emil Maser und Gustav Kammerer, sowie Vertreter der Feuerwehr von Kreis- und Landesebene.

Und auch der ehemalige Ministerpräsident Erwin Teufel kam, gemeinsam mit seinem Neffen, dem CDU-Landtagsabgeordneten Stefan Teufel, in seine Heimatgemeinde, um Kretschmann willkommen zu heißen, worüber dieser sich ganz besonders freute. „Das ist mir eine große Ehre“, betonte er. Auch das Medienaufgebot war groß an diesem Morgen.

Großes Lampenfieber

Entsprechend groß war natürlich auch das Lampenfieber von Feuerwehrjugendwart Andreas Roth und seiner Jugendfeuerwehr. Aber die Mädels und Jungs waren bestens vorbereitet, erzählten Kretschmann von ihrem Ehrenamt und zeigten ihm mit einer Schauübung, was sie so draufhaben und vor allem, dass sie „mehr draufhaben als nur Feuerwehr“, wie sie betonten.

Denn im Frühjahr hatten sie gemeinsam mit dem Forstamt ein Waldprojekt realisiert, Nistkästen aufgehängt, einen Barfußparcours gebaut und einiges mehr. Damit versetzten sie sogar den Ministerpräsidenten in Staunen. „Die ist ein echtes Erlebnis für mich. Nicht nur, dass ich mal eine Jugendfeuerwehr kennenlernen darf, sondern, dass ihr mir auch zeigt, was ihr so macht. Das hat mich sehr beeindruckt“, lobte Kretschmann die Mädels und Jungs.

Er betonte, dass sie mit der Jugendfeuerwehr eine gute Entscheidung getroffen hätten. „Damit könnt ihr zeigen, dass ihr Verantwortung übernehmen wollt. Und es ist eine sinnvolle

Arbeit, die Freizeit zu gestalten“, sagte er weiter. Andreas Roth dankte er ebenfalls. „Ich mache Ihnen ein großes Kompliment, mit welcher Um- und Weitsicht sie ihre Aufgabe wahrnehmen, die jungen Leute mit einem klaren Wertegerüst in die Gemeinschaft einführen und sie dafür auch begeistern. Das ist heute sehr wichtig“, so Kretschmann.



Feuerwehr als großer Schatz

Er hob mit Blick auf die vielen Brände in Griechenland und anderen Ländern hervor, welch ein „großer Schatz“ es sei, Freiwillige Feuerwehren in jeder Gemeinde im gesamten Land zu haben. „Sie sind nicht nur wegen der Einsätze wichtig, sondern auch für die Gestaltung des Gemeindelebens unverzichtbar.

Das ehrenamtliche Engagement macht das Land erst lebendig.“ Leute, die anpacken, die seien überaus wertvoll.

Doch die Frage, ob er sich selbst ein Engagement bei der Feuerwehr vorstellen könnte, beantwortete er mit einem klaren „Nein“.

Bürgermeisterin Carmen Merz hieß Winfried Kretschmann ebenfalls willkommen und hatte auch das Goldene Buch der Gemeinde mit dabei, in dem sich Kretschmann gerne verewigte. Merz hob hervor, dass die ehrenamtliche Jugendarbeit in Zimmern eine entscheidende Rolle spiele und maßgeblich zur intakten Vereins- und Gesellschaftsstruktur beitrage. Dies würden vor allem ehrenamtlich Engagierte möglich machen.



Landesehrennadel für Scherfer

Einer von ihnen ist Hans-Georg Scherfer, der demnächst für sein mehr als 40-jähriges Engagement in der Jugendarbeit des Sportvereins Zimmern mit der Landesehrennadel ausgezeichnet wird. „Ich freue mich, dass ich Sie persönlich kennenlernen durfte“, so der Ministerpräsident zu Hans-Georg Scherfer.

Die Bürgermeisterin ging besonders auf das Engagement von Andreas Roth ein, der sich nicht nur für die Jugendwehr engagiert, sondern zugleich auch die PIA-Ausbildung zum Erzieher in Zimmern absolviert. „Und ich denke, es ist genau diese Verknüpfung aus Berufung und Beruf, die unsere Kinder in der Kita und in der Jugendfeuerwehr spüren und erfahren dürfen“, so Merz.

Bereits nach knapp einer Stunde, eine Minute früher, als das Protokoll es vorsah, verabschiedete sich Winfried Kretschmann wieder und eilte zum nächsten Termin: ins Jugendzeltlager des Schwarzwaldvereins bei Simonswald im Schwarzwald

◆ Breitbandausbau im Landkreis Rottweil – alternative Verlegemethoden

digitalLÄND

Erleben Sie auch:
Sonderlösungen
für Energie-
und Wärme

Bundesförderung
Breitband

Wahlkreis des Bundes
des Baden-Württemberg

Das Thema Breitband und schnelles Internet sind für den Landkreis Rottweil als Infrastrukturmaßnahme der Zukunft von immenser Bedeutung. Sei es als Wirtschaftsfaktor, um den leistungsfähigen Unternehmen im Landkreis Rottweil innovative Entwicklungen zu ermöglichen, oder als Wettbewerbsfaktor für den zukünftigen Wohnort. Gerade für den ländlichen Raum ist die Breitbandinfrastruktur zu einem wichtigen Standortfaktor geworden. Eine gute Breitbandversorgung sichert den attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum und schafft im privaten als auch beruflichen Bereich Zukunftsperspektiven. Mit einer sehr guten Breitbandinfrastruktur wird der ländliche Raum mit den Ballungszentren wie Stuttgart oder Mannheim konkurrieren können.

Der Ausbau der Glasfasernetze ist nicht nur sehr langwierig, sondern auch sehr teuer. Rund 80 % des leitungsgebundenen Breitbandausbaus entfallen auf den Tiefbau. Um Zeit und Kosten einsparen zu können, müssen dort, wo es geht, alternative Verlegemethoden eingesetzt werden. Im geförderten Ausbau ist die Einsparung von öffentlichen Geldern noch einmal von besonderer Bedeutung.

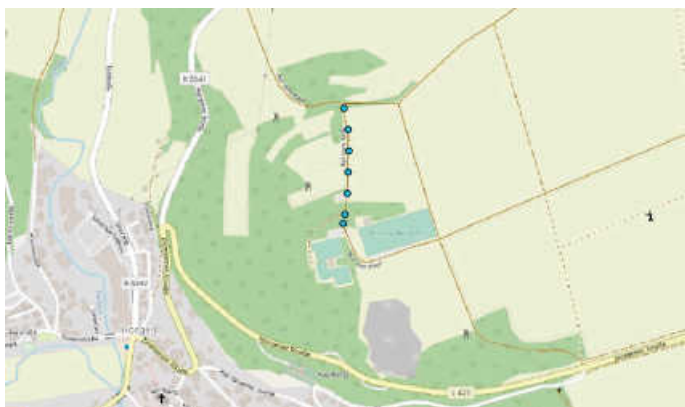
Gerade im ländlich geprägten Landkreis Rottweil, mit seinen vielen Einzelhoflagen im Schwarzwald, bietet sich besonders der oberirdische Leitungsbau als alternative Verlegemethode an. Natürlich muss bei der oberirdischen Leitungsführung im Laufe der Zeit mit Störungen durch z.B. Schneebruch oder umgefallene Bäume nach einem Sturm gerechnet werden. Aber dieser äußert ärgerliche Nachteil muss im Abwägungsprozess, vor allem der Kosten und Ausbaugeschwindigkeit, akzeptiert werden. Anders wäre ein flächendeckender Glasfaserausbau nicht leistbar und es würden gerade im ländlichen Raum nur Ortskerne mit entsprechend dichter Bebauung an das Glasfasernetz angeschlossen werden können. Deshalb nutzt die Telekom, wo es geht bestehende und baut dort, wo es sein muss, neue oberirdische Leitungen.

Für die Gemeinde Zimmern werden im Moment in folgenden Bereichen neue oberirdische Leitungen geplant:

Langer Weg – Hirschmühle



Auf dem Kapf



◆ Vortrag Zahnmedizin im Alter

Vortrag Zahnmedizin im Alter – Möglichkeiten und Grenzen

Keiner geht gerne zum Zahnarzt, aber es muss eben sein. So dachten wohl auch die Vortragsgäste des Zimmerner Zahnarztes Sebastian Patzelt im Rahmen der Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus & Interessierte“. Er ging auf die Veränderungen des Kauapparates im Laufe des Lebens, auf die Mundhygiene im Allgemeinen und auf die Konsequenzen für die Mundgesundheit ein. Privatdozent Dr. Patzelt konnte so den Anwesenden sonst unmögliche Einblicke geben und so die oft bestehende Angst nehmen. Mit den umfangreichen Infor-

mationen zu Möglichkeiten und Grenzen in der Zahnmedizin im Alter wurde den Interessierten die Möglichkeit gegeben, selbst mitabzuwägen und zu entscheiden zu können, welche Behandlung für sie die richtige ist.



Priv.-Doz. Dr. Sebastian Patzelt aus Zimmern informiert über die aktuellen Errungenschaften in der Zahnmedizin.

◆ Spatenstich zum Neubau der Kindertagesstätte Zimmern Ost



v.l.n.r.: Bauamtsleiter Hr. Kunz, Bürgermeisterin Fr. Merz, 1. Vorsitzender Kirchengemeinderat Hr. Hengge, Hauptamtsleiter Hr. Klingler, Architekt Hr. Müller (ktl) und Kirchengemeinderat Hr. Mauch

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Bürgermeisterin Merz, gemeinsam mit den beteiligten Projektpartnern, den Baustart für die viergruppige Kindertagesstätte vornehmen.

Getreu dem Sprichwort „Was lange währt, wird endlich gut“ konnte Bürgermeisterin Merz gemeinsam mit Bauamtsleiter Kunz und Hauptamtsleiter Klingler, den beteiligten Architekten Müller (ktl Architekten) sowie dem 1. Vorsitzenden Hengge und Herr Mauch vom katholischen Kirchengemeinderat, den Spatenstich vornehmen.

Vorausgegangen ist eine intensive Planungszeit für den Ersatzbau der bisherigen Einrichtung am Adolph-Kolping-Platz 3. Die Gemeinde Zimmern o.R. wollte das Vorhaben „Neubau einer 3-gruppigen Kindertagesstätte“ ursprünglich schon im Jahr 2022 beginnen. Die Kostenberechnung aus dem Jahr 2021 sah ein Bauvolumen von ca. 3,4 Mio. Euro vor. Mit der ersten Ausschreibung wäre das Vorhaben schlussendlich bei 4,7 Mio. Euro gelegen. Der Gemeinderat hat daher diese Ausschreibung aufgehoben und nun eine Neue durchgeführt.

„Das Submissionsergebnis hat uns 2022 negativ überrascht. Aus heutiger Sicht war die Aufhebung der Vergabe der richtige Schritt. Die Verwaltung hat die Zeit zudem sinnvoll genutzt und gemeinsam mit ktl Architekten die Planung von einer dreigruppigen auf eine viergruppige Kindertagesstätte angepasst, um den vorhandenen Raum, bei fast gleichbleibenden Kosten, bestmöglich auszunutzen“ erläutert Bürgermeisterin Merz den aktuellen Stand. Die Einrichtung kann künftig bis

zu 50 Über- und 20-Unter dreijährige aufnehmen. Die Trägerschaft des Kindergartens liegt weiterhin bei der katholischen Kirchengemeinde St. Konrad.

Die Investitionen in das Gebäude trägt die Gemeinde Zimmern o.R. vollständig. Es fließen Zuschüsse in Höhe von 550.000 Euro aus dem Ausgleichsstock und 282.000 Euro von der KfW für nachhaltiges Bauen. Denn um heute schon an morgen zu denken, wurde der Bau im nachhaltigen KfW40 Standard konzipiert und ausgeschrieben. In Summe hat das Bauvorhaben nun ein Volumen von 3,72 Mio. Euro.

„Kommende Woche wird es mit den Tiefbauarbeiten losgehen und wenn alles glattläuft, soll das Bauvorhaben im Juli 2024 beendet sein“ führt Architekt Müller den Zeitplan aus.

◆ Energiecontracting Photovoltaik

Im Rathaus Zimmern wurde von dem Contracting-Partner „E1 Energiemanagement GmbH“ eine neue Brennwertkesselanlage mit Wärmepumpe und Pufferspeicher eingebaut. Zudem wurde eine Photovoltaikanlage mit 30 kWp installiert.

Im Rathaus Stetten wurde ebenfalls von der „E1 Energiemanagement GmbH“ die Ölheizung gegen eine Pelletkesselanlage getauscht und ein Nahwärmeverbund zum Anschluss des Gebäudes „Mühlenweg 8“ geschaffen.

Beide Maßnahmen werden über das BEG-Programm gefördert.

Auf dem Mühlenweg 8 wurde von der Gemeinde zudem eine Photovoltaikanlage installiert.



◆ Neuer Bauhofleiter führt das Bauhof-Team an

Waldemar Husch ist seit Sommer 2023 als neuer Bauhofleiter bei der Gemeinde Zimmern tätig. Als technischer und handwerklicher Allrounder ist er ein echter Glücksfall für Zimmern und packt sofort tatkräftig mit an. Er wird von Sergej Schmidt als Stellvertreter unterstützt, der bereits seit einigen Jahren im Bauhof arbeitet. Der Aufgabenbereich im Bauhof ist sehr vielfältig: Vom Winterdienst über die Pflege von Grünanlagen und kommunalen Gebäuden bis hin zur Beseitigung von Rohrbrüchen und anderen Tätigkeiten ist alles dabei, was handwerkliches Können voraussetzt. Im Bauhof-Team sind daher meist Mitarbeiter aus dem Baugewerbe oder anderen Handwerksberufen zu finden. Das Team wird nun angeführt von Waldemar Husch, der vor allem die Tätigkeiten organisiert und koordiniert. Er ist bei der Gemeinde kein Unbekannter, da er bereits bei der Gemeinde unterstützend tätig war. Dabei hat er bereits mit seinem breiten Wissen und seiner Fähigkeit zu guten technischen Lösungen überzeugt.

Bauamtsleiter Georg Kunz, der 20 Jahre lang den Zimmerner Bauhof geleitet hat, freut sich über die Verstärkung im Bauhof.



(v.l.) Stellvertretender Bauhofleiter Sergej Schmidt, Bauamtsleiter Georg Kunz, Bauhofleiter Waldemar Husch

◆ Unwetter am 24. August 2023

Am Donnerstagabend der vergangenen Woche suchte ein schweres Gewitter Zimmern und die ganze Region heim. Blitze fast im Sekundentakt erleuchteten den Himmel, begleitet von schweren Sturm- und Orkanböen.



Bereits am Abend waren die Feuerwehren fast überall in Vollalarm, um umgestürzte Bäume zu entfernen. Auch in den Tagen darauf arbeiteten Bauhof, Feuerwehr und Forst Hand in Hand, um die schlimmsten Schäden an wichtigen Punkten zu entfernen. Die Aufräumarbeiten dauern aufgrund der großen Menge der Schäden immer noch an und werden auch und vor allem im Forstbereich vermutlich bis in den Winter (Weihnachten) hinein andauern.

Wir bitten daher nach wie vor um Vorsicht im Waldbereich und um Verständnis, dass derzeit dort noch nicht alle Wege frei passierbar sind.

Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für die tatkräftigen Aufräumarbeiten.

◆ Bikepark nimmt Formen an



Nach dem Start der Baumaßnahmen am Bikepark in Zimmern (BikeareA81) im April konnten wir beachtliche Fortschritte erzielen. Speziell in den ersten Sommerferienwochen waren wir fast täglich und auch mit schwerem Gerät vor Ort und haben parallel an allen drei Lines gearbeitet.

Neben der schwarzen Strecke mit großen Sprüngen („Jumpline“) wird es eine rote Line mit kleineren Sprüngen und Anliegerkurven geben. Aber auch Anfänger und Familien werden

zukünftig auf der blauen Line Spaß haben und ihre Fähigkeiten ausbauen können. Dort sind alle Hindernisse überrollbar.



Leider haben die beiden Stürme der vergangenen Monate die Bauarbeiten an der BikeareA81 stark ausgebremst. Zahlreiche Bäume wurden entwurzelt und versperrten bzw. beschädigten die einzelnen Strecken. Im Moment sind wir immer noch mit der Beseitigung der Sturmschäden beschäftigt. Unser eigentlicher Plan, die BikeareA81 noch in den Sommermonaten eröffnen zu können, ist leider nicht mehr möglich.

Hilfe ist immer willkommen! Bei Interesse gerne an Mark Bläsius wenden (0151/10173653 oder schulsozialarbeit-zimmern@zimmern-or.de).

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den Bauhof, der uns mit Geräten und Maschinen behilflich war!

Weitere Infos, Bilder und Videos gibt es bei Instagram und YouTube: @BikeareA81 oder auf der Website der Gemeinde Zimmern ob Rottweil unter www.zimmern-or.de/freizeit-tourismus/bikearea81/

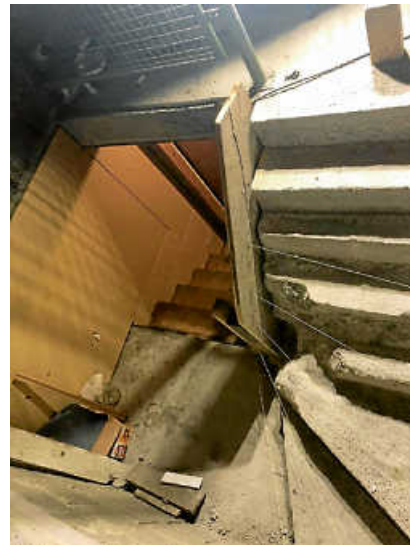
SEPTEMBER

◆ Umkleidebereich in Schule Zimmern saniert



Der Umkleidebereich in der zur Schule gehörenden Sporthalle wurde generalsaniert.

◆ Sozialunterkunft Horgen



Die Sanierungsarbeiten zur Erweiterung von Sozialunterkünften in Horgen hat mit der Treppensanierung begonnen.

◆ Neues Buswartehäusle in Stetten

Buswartehäuschen Stetten. Ein neues Buswartehäuschen wurde in der Grundstraße in Stetten gestellt.



◆ Gebäude Kirchstraße und Flözlinger Straße

Die Gemeinde hat für die Flüchtlingsunterbringung in der Gemeinde zwei Gebäude erworben und für Flüchtlingsunterkünfte umgebaut.



Kirchstraße



Flözlinger Straße



Mühlenweg 8

Im Mühlenweg Stetten sind neue Sozialwohnungen und Zimmer entstanden. Das Erdgeschoss ist bereits bezogen. Ober- und Dachgeschoss werden bald fertig sein.

◆ Neues Salzsilo in Flözlingen aufgestellt



Eines ist sicher: Der Winter kommt. Daher wurde im Ortsteil Flözlingen ein neues Salzsilo für den Winterdienst aufgestellt. Das neue Salzsilo fasst 30 Tonnen.

◆ Salzsilo Zimmern – Friedhofweg gestellt



Auch die alten Salzsilos, die bisher in Flözlingen standen, fanden wieder einen Platz. Sie wurden nach Zimmern verlegt. Mit einer Kapazität von 2 mal 40 Tonnen ist somit die Gemeinde gut gerüstet für den kommenden Winter.

◆ Sorgenwürmchen-Aktion in Zimmern gestartet Sorgenwürmchen zaubern Lächeln ins Gesicht



◆ Tag der Feuerwehr zum 50-jährigen Jubiläum Gesamtfeuerwehr Zimmern

Zur Feier zieht die Wehr alle Register

Die Gesamtfeuerwehr Zimmern feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem „Tag der Feuerwehr“. Fahrzeugschau und abwechslungsreiches Programm locken unzählige Gäste an.

Stefanie Siegmeier/ Schwarzwälder Bote

Zum „Tag der Feuerwehr“ hatte die Gesamtfeuerwehr Zimmern am Sonntag anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens eingeladen, und die Besucher folgten der Einladung zahlreich. Auch Feuerwehren aus der Region statteten ihren Zimmerer Kollegen einen Besuch ab.

Vor der Turn- und Festhalle gab es eine Fahrzeugschau, bei der sich die Besucher die Einsatzfahrzeuge nicht nur aus der Nähe anschauen, sondern sich zugleich auch über die Arbeit der Feuerwehr informieren konnten.

Der Traum von der Feuerwehr-Karriere

Die kleinen Besucher nutzten die Gelegenheit, gleich mal in den großen roten Fahrzeugen Platz zu nehmen und davon zu träumen, selbst einmal Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann zu werden. Die Gelegenheit besteht übrigens ab acht Jahren, denn in diesem Alter können Kinder in die Jugendfeuerwehr eintreten. Ihr Geschick dafür konnten Interessierte an einigen Stationen ausprobieren, die die Jugendfeuerwehr unter Leitung von Andreas Roth vorbereitet hatte. Vor allem das Schlauchkegeln, aber auch der Einsatz am Feuerwehrschlauch, waren beliebt.



Gesamtkommandant Frank Scherfer freute sich über die hervorragende Resonanz auf die Veranstaltung. Zum Mittagessen war die Halle gut gefüllt. Die Polkamusikanten aus Stetten sorgten für den musikalischen Rahmen.

Bei Schauübungen konnten sich die Besucher ebenfalls über die Arbeit der Feuerwehr informieren und dazu auch noch so manches lernen. So demonstrierte die Jugendwehr beim „Tag der Feuerwehr“ einen Löschangriff, der deutlich machte, dass bereits beim Nachwuchs jeder Handgriff nahezu perfekt sitzt und die Jugendlichen bestens und mit viel eigenem Tun und Ausprobieren an den aktiven Dienst bei der Feuerwehr herangeführt werden.



Bei einer Fettexplosion konnten die Besucher sehen, wie gefährlich es ist, brennendem Fett mit dem falschen Löschmittel auf den Leib zu rücken. Bereits wenige Wassertropfen im Fett sorgen für eine riesige Stichflamme, die schnell eine komplette Küche in Brand setzen kann. „Also am besten einfach den Deckel auf den Topf machen und das Feuer auf diese Weise

ersticken. Und in jedem Fall die Feuerwehr rufen“, riet Andreas Roth, der die Schauübung moderierte.

Die 75 Laufkarten sind im Nu weg

Die Jugendfeuerwehr hatte für die kleinen Gäste einiges vorbereitet. So gab es 75 Laufkarten, auf denen es Fragen zu beantworten galt. „Die Karten waren im Nu weg“, freute sich Roth. Als kleines Geschenk hatten die Jugendfeuerwehrlere Schlüsselanhänger mit kleinen Sternen aus einem ausgedienten Feuerwehrschauch gebastelt. Auch die kamen gut an. Die Gäste genossen die Atmosphäre und ließen es sich bei Mittagessen und Kaffee und Kuchen bis zum Festausklang am frühen Abend gut gehen.

◆ Goldene Heugabel für vierzig Jahre Ehrenamt



„Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen allen gratulieren. Die jährliche Pflege des Gallisriedes ist eine bemerkenswerte Arbeit mit viel ideellem und körperlichem Einsatz, die seit vierzig

Jahren ehrenamtlich geleistet wird“, so eröffnete Bürgermeisterin Carmen Merz die kleine Feier anlässlich des Jubiläums. Sie und der Horgener Ortsvorsteher Matthias Sigrist luden das diesjährige Helferteam nach getaner Arbeit zur Einkehr in die Minigolfstätte Horgen ein. Sigrist dankte ebenfalls allen ehrenamtlichen Helfern. Er freute sich sehr, dass ein seltenes und wertvolles Biotop quasi vor den Toren Horgens durch ihr Engagement erhalten bliebe.

Das im Eschachtal nordwestlich von Horgen versteckt liegende Waldbiotop und flächenhafte Naturdenkmal „Gallisried“ hat eine besondere Bedeutung für den Natur- und Artenschutz. Auf den ersten Blick nicht mehr als eine nasse Wiese handelt es sich tatsächlich um ein Hangquellmoor oder Kalkflachquellmoor. Hangquellmoore entstehen dort, wo an flachen Unterhängen wasserstauende Schichten austreten und so an der Oberfläche Torfbildung möglich machen. Sie sind zwar meist kleinräumige, aber stark unterschätzte Lebensräume, denn einige Tier- und Pflanzenarten kommen ausschließlich in diesem Biotoptyp vor.

„Auch im Gallisried sind gefährdete Arten der Roten Liste wie zum Beispiel das Schmalblättrige und das Breitblättrige Wollgras, das Sumpf-Herzblatt oder auch Enzian- und Orchideenarten zu finden“, erläutert Dr. Christina Kraus von der BUND-Ortsgruppe Raum Rottweil. „Auch viele Kleininsekten wie Schmetterlinge und Glühwürmchen finden hier einen hervorragenden Lebensraum.“ Aufgrund ihrer Kleinräumigkeit und ihrer hohen hydrologischen Sensibilität sind Hangquellmoore allerdings stark gefährdet – und mit ihnen all ihre Bewohner. Um dieses Feuchtbiotop mit seinem Artenreichtum zu erhalten, muss es einmal im Jahr gemäht und das Mähgut abgetragen werden. Dieser Entzug von Nährstoffen bremst dominante Pflanzenarten in ihrer Entwicklung und gibt vielfältigen, weniger dominanten Arten eine Chance, sich zu behaupten. Auch wird so der Gefahr der Verbuschung entgegengewirkt. „Anfangs hatten wir damit zu kämpfen, der Öffentlichkeit zu erklären, warum da im Gallisried so viele Fichten gefällt wurden. Eben weil es damals drohte, komplett zuzuwachsen“, erinnert sich Ernst Schamburek. Er hatte gemeinsam mit

Naturschutzwart Felix Zinke 1983 die Pflege des Gallisriedes als ökologische Bildungsmaßnahme der Volkshochschule Villingen-Schwenningen ins Leben gerufen. Über die Jahre hinweg übernahmen dann in abwechselnder Besetzung BUNDler*innen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg die Pflegearbeiten. Seit 2019 rückt die Ortsgruppe Raum Rottweil mit Rechen und Heugabeln an, so auch dieses Jahr. Nach vierzig Jahren immer noch mit dabei: Ernst Schamburek. Für sein jahrzehntelanges Engagement bekam er von seinen BUND-Kollegen feierlich „Die Goldene Heugabel“ überreicht.

Auch Ulrike von Kutzleben-Hausen vom BUND Regionalverband zeigte sich zufrieden mit der Pflege und Entwicklung der Artenvielfalt im Gallisried. Sie gab den Anstoß, ob nicht wieder der Bildungsgedanke hinter der Pflegemaßnahme aufgegriffen werden könne, beispielsweise in Kooperation mit Schulen.

Um das Gallisried als Kleinod der Artenvielfalt zu erhalten, sind jedes Jahr im Herbst auch engagierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, bei der Pflegearbeit mitzuhelfen. Denn nur das Bewusstsein über dessen Besonderheit kann den Erhalt dieses Lebensraumes auf lange Zeit sichern. Zu den wichtigsten Schutzmaßnahmen zählt letztendlich die Rücksichtnahme aller. So ist darauf zu achten, dass keine Pflanzen gepflückt oder Tiere gefangen werden. Ein schönes Foto ist eine langlebigere Erinnerung.



Bild: (v.l.) Ortsvorsteher Matthias Sigrist, Matthias Kraus, Dr. Christina Kraus, Raymund Holzer, Bürgermeisterin Carmen Merz, Jutta Steffens, Ernst Schamburek, Ulrike von Kutzleben-Hausen, Fritz Rapp, Angela Gessler

◆ Besuch der Bürgermeisterin Carmen Merz beim neu gegründeten Hundesportverein in Zimmern



◆ Bundesweiter Warntag am 14.09.2023.



◆ Sanierung „Altes Schulhaus“ im OT Horgen

Im Frühjahr wurden die Gewerke zur Sanierung des „Alten Schulhauses“ in Horgen ausgeschrieben. Nach erfolgter Vergabe konnten die Handwerksbetriebe bereits vor den Sommerferien beginnen.



Im Juli startete die Firma Jetter mit den Gerüstmontagearbeiten zur Vorbereitung der Sanierungsarbeiten rund um das Gebäude.

Ebenso ging die Zimmerei Franz Rohrer die Arbeiten am Dach des Hauses an und führt diese derzeit fort.

Zeitgleich ist die Firma Gläschig an den Blechenerarbeiten beschäftigt. Im September wurden von der Firma Fenster Beck die alten Fenster ausgebaut und durch neue Fenster ersetzt. Wie vom beauftragten Architekten vorgeschlagen, wurde die Farbgebung der Fensterläden mit hellgrau und der Putz mit hellbeige festgelegt.

OKTOBER

◆ Gehweg Sanierung Glasfaser Horgen



Nach dem Verbau von Glasfaser wurde in Horgen der Gehweg saniert.

◆ Wohl der Mitmenschen bei der Spende im Vordergrund

Auszeichnung - Mehrfach-Blutspender aus der Gesamtgemeinde Zimmern im FAZZ geehrt



Vor kurzem zeichnete die Gemeinde Zimmern treue Blutspender aus. Wie bereits im vergangenen Jahr fand die Ehrung in einem neuen Format statt: Nicht wie früher in der Gemeinderatssitzung, sondern in lockerer Runde bei einem Glas Sekt und Gebäck überreichten Bürgermeisterin Carmen Merz sowie die Ortsvorsteher Matthias Sigrüst und Thomas Bausch den fleißigen Blutspendern die Urkunde samt Ehrennadel. Dazu erhielt jeder Gast noch ein Glas des „goldenen Saftes“ Honig als Dank für den Dienst zum Wohle der Allgemeinheit mit der Blutspende. Die Rathauschefin hob in ihrer Begrüßung die Wichtigkeit und Unverzichtbarkeit der Blutspenden hervor, da es nach wie vor keinen Ersatz für das Lebenselixier Blut gäbe. Eine jede Blutspende rette somit effektiv Leben. So rief sie dazu auf, dass weiterhin möglichst viele Menschen zur Blutspende gehen, damit die notwendigen Blutreserven zur Verfügung stehen können.

Geehrt wurden:

10 Mal: Frank Hauser, Lena Sigel (beide Flözlingen),

50 Mal: Andreas Bahrtdt (Zimmern), Reiner Haller (Horgen), Michael Hauser (Horgen), Berthold Keller (Stetten), Klara Mink (Zimmern)

75 Mal: Thomas Bantle (Zimmern); Tobias Hirt (Stetten)

100 Mal: Manfred Haas, Willi Haas (beide Flözlingen)

Nach dem offiziellen Teil blieb noch reichlich Zeit für nette Gespräche.

◆ Lärmaktionsplan 2023 – Maßnahmen angepasst

Der Lärmaktionsplan wurde durch den Gemeinderat in der Sitzung am 10.05.2022 beschlossen und die Verwaltung ermächtigt, die Maßnahmen zu beantragen. Das Landratsamt hat im Rahmen der Fachaufsicht einige Angaben des Lärmaktionsplans bemängelt und eine Nachbesserung bzw. Nachberechnung verlangt. Durch ein bedauerliches Versäumnis wurde der eingebaute Fahrbelag der Kreisstraßen nicht abgefragt. Das Landratsamt hat in den betroffenen Abschnitten bereits weniger lärmende Asphaltbeläge eingebaut, wodurch eine Reduzierung in der Berechnung beim DStro-Wert um -2dB vorzunehmen war. Auch die Verkehrszahlen in Flözlingen und Horgen sind geringer ausgefallen, als bei der Erhebung im Jahr 2018.

Aufgrund dieser Umstände wurden neue Berechnungen durchgeführt und bei dieser fallen die Werte für die Betroffenheit deutlich geringer aus. Daher müssen die Maßnahmen entsprechend angepasst werden. Diesen Anpassungen hat der Gemeinderat am 24.10.2023 zugestimmt.

Ergebnis:

Aufgrund der geringeren Verkehrszahlen in den Ortsteilen Flözlingen und Horgen (in Zimmern wurden keine neuen Zahlen erhoben) und durch die Reduzierung des DStro-Wertes um -2db wegen des Asphaltbelags wurden auf Basis des Lärmaktionsplans nachfolgendes Maßnahmenpaket angeordnet:

1. Für Zimmern o.R.:

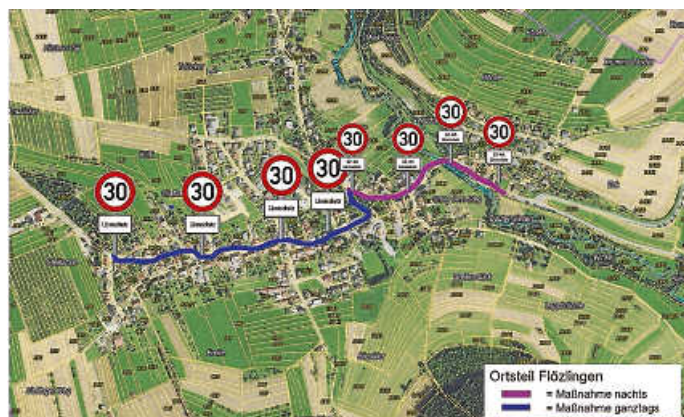
Hauptstraße Tempo 30 nachts statt Tempo 30 ganztags, da die Tagwerte rechnerisch zu gering sind. Allerdings rechtfertigt der Lückenschluss das Beibehalten der beantragten Maßnahmenlänge vom Kreisverkehr Adler bis zur Kreuzung Alte Straße/Flözlinger Straße.

In der Horgener Straße wird ebenfalls Tempo 30 nachts statt Tempo 30 ganztags angeordnet. Hier wird die Maßnahmenlänge bis zum Kreuzungsbereich Lembergstraße/Finkenweg verlängert.



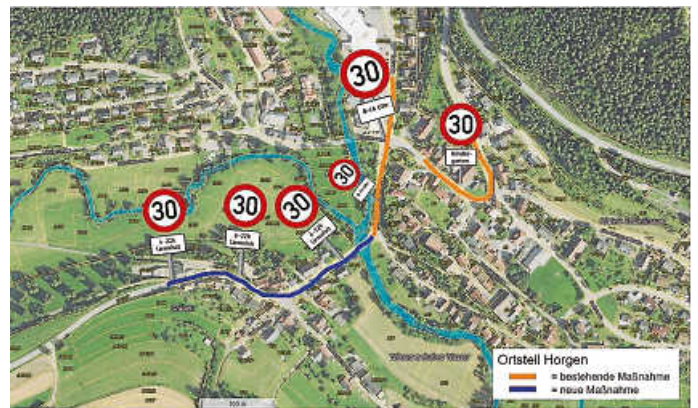
2. Für Flözlingen:

Die Maßnahme beginnt erst in der Weilener Straße 19, allerdings kann Tempo 30 ganztags weiterhin angeordnet werden, da nach wie vor eine hohe Lärmbetroffenheit vorliegt. Im Zuge des verbesserten Lückenschlusses aus dem Kooperationserlass wird die Maßnahme bis an den Kreuzungsbereich Eschachstraße/Stettener Straße verlängert. Für die Eschachstraße kann das Tempo 30 nachts bleiben, da eine ausreichende Betroffenheit besteht. Die Maßnahme beginnt aus Richtung Horgen jedoch erst ab der Kreuzung Scheurenäcker. Für den kurzen Abschnitt der Stettener Straße entfallen jedoch die Maßnahmen, da die Betroffenheit nicht ausreichend ist.



3. Horgen

In Horgen entsteht in der Nidereschacher Straße durch die neuen Zahlen Tempo 30 tagsüber, allerdings die Lärmwerte für Tempo 30 bei Nacht nicht ausreichend, weshalb eine ganztägige Anordnung nicht gerechtfertigt ist. Die Maßnahme beginnt von Nidereschach kommend noch vor der Einmündung des Geh- und Radwegs und endet hinter der Eschachbrücke.



Durch den neuen Kooperationserlass-Lärmaktionsplan (4. Runde) wird im Jahr 2024 bereits wieder eine Überprüfung der bestehenden Lärmaktionspläne erfolgen. Bereits am 28.09.2023 wurden bei einer Verkehrszählung neue Grundlagedaten erhoben. Diese Daten werden in die Überprüfung des Lärmaktionsplans 2024 einfließen und können wiederum ein anderes Bild ergeben. Die entsprechende Beschilderung wird zeitnah angeordnet.

◆ Neue Sporthalle

In den Gemeinderatssitzungen vom 14.02.2023 und 14.03.2023 wurden erstmals das Wärmeversorgungskonzept, der Energiestandard des Gebäudes, die Größe und die Art der PV-Anlage für die neue Sporthalle festgelegt.



Und sehr schnell erneut diskutiert und über Bord geworfen ...
 ... denn überraschenderweise wurde die Fördermöglichkeit von Sporthallen über das Programm „Klimafreundlicher Neubau“ doch nachträglich ermöglicht, da diese seit März 2023 nun auch „NH-zertifiziert“ werden können. Aufgrund der zu erreichenden Fördersumme i. H. v. 971.000 € hat die Verwaltung, gemeinsam mit den Architekten und Ingenieuren, den Sachverhalt aufgearbeitet, in der Juni-Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt und so beschlossen:

- 1- Die neue Sporthalle wird als Effizienzgebäude 40 mit „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude Plus“ (QNG-PLUS) gebaut.
2. Die Wärmeerzeugung wird mittels einer **Sole-Wasser-Wärmepumpe** verwirklicht.
3. Ein KfW-Zuschuss im Programm „Klimafreundlicher Neubau“ wird beantragt.
- 4- Die Ausführungsplanung und Ausschreibung („Paket 1“) ist auf Grundlage der gesetzten Rahmendaten zu erstellen. Der Zuschuss wird die Mehrkosten eines Effizienzgebäudes 40 mit „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude Plus“ (QNG-PLUS) decken. Entgegen der bisherigen Beschlüsse wird der neue Energiestandard des Gebäudes „EG 40“ statt „EG 55“

sein. Eine Gasheizung entfällt, es wird mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe (Erdsonden) geheizt. Der Dachaufbau muss als Gründach erfolgen, weshalb die PV-Anlage in einem kleineren Umfang gebaut werden kann.

Durch diese Variantenänderungen wurden auch Planänderungen nötig. Daher musste der Zeitplan geändert werden.

Der Bauantrag ist nun fertiggestellt. In der Sitzung am 24.10.2023 wurde die Stellplatzvariante mit 6 Stellplätzen weniger, dafür dem Erhalt einiger bestehender Bäume vom Gremium genehmigt. Die nächsten Schritte sind:

- Abstimmungen im Arbeitskreis Dreifeldsporthalle
- Ausschreibung 1. Paket im März 2023
- Submission April 2023
- Auftragsvergabe Juni 2023
- Baubeginn Juli 2023

◆ Jugendraum in der Flözlinger Straße

Der Jugendraum in der Flözlinger Straße musste leider aufgrund von Wasserschäden komplett zurückgebaut werden. Zwischenzeitlich konnte die Verrohrung erneuert werden und der Aufbau hat begonnen.



◆ Sanierung Radweg zwischen Flözlingen und Horgen



Im Herbst wurde der bei vielen Wanderern und Radfahrern beliebte Weg zwischen Flözlingen und Horgen saniert. Hierbei wurde eine neue Asphalttschicht (Fräsgutschicht) eingebracht.

◆ Gemeinsame Fortbildung der Seniorenbeauftragten im Landkreis Rottweil zur Sturz-Prävention

Mit Balance und Muskelkraft gegen Stürze im Alter
Gemeinsame Fortbildung der Seniorenbeauftragten im Landkreis Rottweil zur Sturz-Prävention



◆ Landesehrennadel an Hans-Georg Scherfer

Bei der Generalversammlung des Sportvereins Zimmern e. V. konnten Vorstand Frank Thieringer und Bürgermeisterin Carmen Merz die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Hans-Georg Scherfer verleihen. Die Landesehrennadel erhalten Ehrenamtliche für herausragende Tätigkeit im Verein und der Gesellschaft. Herr Scherfer zeichnete sich durch ein hohes Engagement, vor allem in der Jugendarbeit des SVZ, aus.

Hans-Georg begann seine ehrenamtliche Tätigkeit im SVZ bereits im Jahre 1975 als Jugendtrainer und Jugendleiter der Fußballabteilung. Bis ins Jahr 2002 war er ununterbrochen ehrenamtlicher Jugendtrainer mit viel Herzblut und Begeisterung. So begleitete er bereits zwei Generationen an fußballbegeisterten Sportlern bei dem Erlernen und der Ausübung des Sports. So mancher Schützling, dem er in der Jugend das Fußball-Spielen beigebracht hat, ist mittlerweile bei den AH-Herren und dessen Kinder wiederum in der Jugendmannschaft angekommen. So kennt jeder den „Schorsch“ auf dem Fußballplatz in Zimmern und darüber hinaus als immer präsent und ansprechbar für die Belange des Fußballsports.

Über viele Jahre bereicherte er zudem bei den Spielen der ersten aktiven Herrenmannschaft (zumeist in der Landesliga) als Stadionsprecher den Unterhaltungswert.

In den Jahren 2003 bis 2015 übte er akribisch das Amt des Schriftführers beim Sportverein aus und brachte zusammen mit der Vorstandschaft alljährlich zur Generalversammlung eine viele Seiten umfassende Broschüre über das vergangene Jahr heraus.

Von 2018 bis 2022 war er weiter ehrenamtlicher Trainer der 3. Aktiven Herrenfußballmannschaft des SVZ. Und nicht nur die Herren, auch die dazugehörigen Damen wünschten eine gemeinsame sportliche Aktivität, die Herr Scherfer dort in Form von Fitness-Gymnastik anbot.

Im Jahr 2009 war er Mitbegründer der Radsportgruppe mit Walking und leitet bis heute diese Sportgruppe wöchentlich mit großem Engagement. Es werden zwei Radtouren angeboten - eine Gruppe fährt eine kleine Runde und die zweite meistert gemeinsam mit Herrn Scherfer eine große vorgeplante Tour. Zudem organisiert er regelmäßig kleine und große Ausflüge dieser Gruppe, teils mit Rad, teils mit Wandern über mehrere Tage oder Wochenenden.

Hans-Georg Scherfer (Schorsch) wurde für 47-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein Zimmern 1905 e. V. im Frühjahr 2022 der „Ehrenamtspreis des Sportkreis Rottweil“ verliehen.



Bild: (v. l.) Frank Thieringer, Vorsitzender SVZ; Hans-Georg Scherfer; Carmen Merz, Bürgermeisterin

NOVEMBER

◆ Bikearea 81 - THW hilft im Bikepark bei der Beseitigung der Sturmschäden



Der THW-Ortsverband Rottweil hat die Sturmschäden der vergangenen Wochen als Ausbildungs- und Übungsort für den Umgang mit der Motorsäge genutzt.

Die Bäume waren teilweise stark verkeilt und standen unter Spannung, sodass eine Ausbildung unter Realbedingungen für die THW'ler möglich war.

Das Team der Bikearea A81 und die Gemeinde Zimmern ob Rottweil sind überaus dankbar für die Unterstützung! Nun sind nahezu alle Sturmschäden beseitigt und wir warten nur noch auf besseres Wetter, um mit dem Bau weitermachen zu können.

◆ Seniorenachmittag 2023 im Herbst



Nachdem im vergangenen Jahr der Seniorenachmittag im Park an der Turn- und Festhalle stattfand, wurde er nun in diesem Jahr in der Turn- und Festhalle veranstaltet. Die Gemeinde hatte die Seniorinnen und Senioren befragt, welcher Termin der bessere wäre: Sommer im Freien oder Herbst in der Turn- und Festhalle. Nachdem beides gleichermaßen gut befunden wurde, beschloss man nun im jährlichen Wechsel vorzugehen.

So kamen zahlreiche Gäste aus der Gesamtgemeinde und freuten sich über den rundum gelungenen Nachmittag in Gesellschaft. Musikalisch bewährt, traten die Eschachtalmusikanten in großer Besetzung auf. Auch der Kindergarten Albert-Mager-Straße sang vor den Seniorinnen und Senioren ein paar Lieder und spielte „Sankt Martin“ mit Liedbegleitung auf. Zu guter Letzt wurde den Gästen noch ein Fleischkäs-Vesper serviert.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern aus der Verwaltung, des Bauhofes, der Ehrenamtlichen sowie den Eschachtalmusikanten und der Kindertagesstätte Albert-Mager-Straße. Sie alle haben zum guten Gelingen und der rundum guten Stimmung beim diesjährigen Seniorennachmittag beigetragen.

Ebenso danken wir allen Gästen und den Helferinnen der Seniorenwohnanlage St. Konrad für Ihr Kommen.

◆ Umbaumaßnahmen in der Hansjakobstraße 22

Die ehemalige Gefrieranlage wird zum Proberaum der Musik umgebaut.



◆ Vortragsreihe „Café FAZZ ab 50 plus und alle Interessierten“ - Validation nach Naomi Feil

„Das Herz ist nicht dement“

Die Krankheit Demenz ist vielen Menschen bekannt. Und doch tut man sich schwer im Umgang mit den Betroffenen, wenn plötzlich die Oma für ihre Kinder kochen will, denn sie kommen ja gleich aus der Schule; oder der Opa dringend seinen Schließdienst bei seiner alten Firma wahrnehmen möchte, obwohl er schon seit Jahren in Rente ist.



Die gelernte Krankenschwester Birgit Merz aus Dettingen hat sich auf einen personenzentrierten, empathischen Umgang mit desorientierten oder an Demenz erkrankten Menschen spezialisiert. In der Vortragsreihe „Café FAZZ 50 plus und Interessierte“ stellte sie Validation nach Naomi Feil vor. Die Kommunikations- und Therapieform basiert auf einer wertschätzenden und respektvollen Grundhaltung gegenüber den Erkrankten. Die Gefühle und Bedürfnisse stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Vortragsreihe „Café FAZZ 50 plus und Interessierte“ stellte sie Validation nach Naomi Feil vor. Die Kommunikations- und Therapieform basiert auf einer wertschätzenden und respektvollen Grundhaltung gegenüber den Erkrankten. Die Gefühle und Bedürfnisse stehen dabei im Mittelpunkt.

◆ Reparatur-Café für Jung und Alt – REPARIEREN STATT WEGWERFEN

In Kooperation mit dem Reparatur-Café in Rottweil



(Gesucht werden: handwerklich begabte Personen, die mit LötKolben/Elektronik bzw. Holzarbeit umgehen können, bis zu Nähbegabten zum kreativen Wiedernutzbarmachen von Kleidung/Textilien -Upcycling-Projekt) - einmal im Monat (jeden 2. Samstag eines Monats von 9 bis 12 Uhr)

Erste Helferinnen und Helfer haben sich bereits gemeldet, so dass wir hoffen, einen bunten Blumenstrauß an Reparaturleistungen anbieten zu können. Ende September besuchten die Interessierten das Reparatur-Café in Rottweil und waren erstaunt, wie viele Menschen das Angebot nutzen. Auch einige Zimmerer Bürgerinnen und Bürger waren vor Ort, um Geräte reparieren zu lassen. Daher ist anzunehmen, dass der Bedarf auch in Zimmern vorhanden ist. Die Ehrenamtlichen des Kooperations-Reparaturcafés in Rottweil waren erfreut über den Austausch und die Erweiterung des Angebotes in der Region. Einige Interessierte waren im November in einem nächsten Schritt eingeladen, gemeinsam mit Rektor Jan Hofelich der Grund- und Werkrealschule Zimmern sowie der Seniorenbeauftragten Anja Schaber die Werkräume an der Grund- und Werkrealschule anzuschauen und sich über ein mögliches Reparatur-Café in Zimmern auszutauschen. Im Austausch miteinander konnte dabei festgestellt werden, dass bereits ein breites Spektrum an Reparaturarbeiten wie Elektronik, Holz- und Metallarbeiten sowie Musikinstrumente und Flicker von Kleidung angeboten werden kann. So beschlossen die Helferinnen und Helfer sogleich, dass ein Start bereits im Januar 2024 erfolgen konnte.

DEZEMBER

◆ Adventsmarkt 2023 Stimmungsvoll in die Adventszeit



Ein herzliches Dankeschön allen Ausstellern auf dem Dorfplatz und in der Arche, den Mitwirkenden der einzelnen Programmpunkte, dem Bauhof für den Aufbau der Hütten und Stände, der KiTa Lachengrund für das Bastelangebot und Kinderschminken, Familie Heinemann für das Ponyreiten, Hausmeister Kappes für die technische Marktbetreuung, der kath. und ev. Kirche für den besinnlichen Adventsimpuls sowie allen Gästen aus nah und fern. Sie alle haben zum Erfolg des diesjährigen Adventsmarktes 2023 beigetragen.

◆ Jugendfeuerwehr Zimmern o.R. besucht den Landtag in Stuttgart



Quellenangaben: Text: Jugendfeuerwehr Zimmern o.R.
Gruppenbild: Simone Hezel - Büroleitung Stefan Teufel
Alle anderen Bilder: Jugendfeuerwehr Zimmern o.R.

◆ Energie-Contracting

Raus mit den alten Heizungsanlagen

Die Rathäuser in Zimmern und in Stetten befinden sich jetzt technisch auf dem neuesten Stand. Das spart Geld und CO₂.

Von Klaus Weisser/Schwarzwälder Bote



Die Gemeinde Zimmern ist bei der Modernisierung der Heizungsanlagen in gemeindeeigenen Gebäuden wieder einen großen Schritt vorangekommen. Jetzt ist das Zimmerer

Rathaus wie auch das Rathaus in Stetten sowie das Gebäude Mühlenweg 8 heizungstechnisch auf dem neuesten Stand. Das Rathausgebäude im Kernort wird nunmehr mit einer Kombination aus Wärmepumpe und Erdgasspitzenlastkessel beheizt.

Die bisherige Gasheizung wurde ausgebaut. Zur neuen Anlage gehören ein Pufferspeicher und eine moderne Heizungsregelung. Auf den Dachflächen des Rathauses erzeugt eine 30 kw-Photovoltaikanlage Strom.

Im Teilort Stetten wurde die alte Ölheizung gegen eine Holzpellets-Heizungsanlage ausgetauscht. Über eine Nahwärmeleitung wird das Gebäude Mühlenweg 8 mit Wärme und Warmwasser mitversorgt. Beide Heizungsanlagen sind so ausgestattet, dass sie aus der Ferne überwacht und optimiert werden können.

Die Kommune hat am eingeschlagenen Weg festgehalten. Die Heizungserneuerung der Liegenschaften wurden wieder mit einem Dienstleister umgesetzt. In Zimmern war die Firma „E 1 Energiemanagement GmbH“ aus Nürnberg auch beim zweiten „Energieeinsparcontracting“-Projekt mit im Boot. So heißt dieses Modell, für das sich Zimmern vor knapp zehn Jahren entschieden hat. Ein Dienstleistungsunternehmen übernimmt für einen vertraglich geregelten Zeitraum Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung der Effizienzmaßnahmen. Die Einsparung wird von diesem vertraglich garantiert. Für die Dienstleistungen und die getätigten Investitionen erhält die Firma einen Teil der Einsparungen und refinanziert so ihren Aufwand. Beim neuen Projekt beträgt die garantierte Einsparung pro Jahr 5500 Euro. Die prognostizierte Einsparung liege bei jährlich 8500 Euro, erklärt Ingenieur Andreas Holderbaum von E1.

Die Differenz verbleibe bei der Gemeinde. Mit diesem zweiten Einspar-Garantie-Vertrag – er läuft über 9,5 Jahre – würden 36 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden.

Im Jahr 2018 waren auf diesem Weg in Zimmern die Heizungen in der Schule und in der Festhalle saniert worden. Gasmotorische Blockheizkraftwerke und Erdgasbrennwertkessel ersetzen damals die Ölheizungen. Der Vertrag wurde auf 15 Jahre abgeschlossen. Kämmerer Martin Weiss und Bauamts-

leiter Georg Kunz loben die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Firma E1. „Das passt“, sind sich die beiden einig. Jetzt fehle noch die Sanierung der Heizung im Stettener Kindergarten. Dies stehe demnächst an.

◆ **Weihnachtsweg 2023**

Engel und Könige grüßen am Wegesrand



Foto: www.zimmern-ob-rottweil.de / Getty Images Plus



VERANSTALTUNGSKALENDER

Sa., 27.01.,

Tag der offenen Tür
Grund- und Werkrealschule Zimmern
 14:00 - 16:00 Uhr;
 GWRS, Albert-Mager-Straße

Sa., 27.01.

Stumpenhexenball
 ab 19:00 Uhr,
 Turn- und Festhalle Zimmern

Gemeinsame Bekanntmachungen

Abfallkalender für Februar

Restmüll- und Biomüllabfuhr Zimmern o. R., Horgen und Flözlingen

2-wöchentliche Restmüllabfuhr am Donnerstag, 01. Februar
 am Freitag, 16. Februar
 am Donnerstag, 29. Februar

4-wöchentliche Restmüllabfuhr am Freitag, 16. Februar

8-wöchentliche Restmüllabfuhr am Donnerstag, 29. Februar

Biomüllabfuhr am Freitag, 02. Februar
 am Samstag, 17. Februar

Stetten

2-wöchentliche Restmüllabfuhr am Mittwoch, 14. Februar
 am Dienstag, 27. Februar

4-wöchentliche Restmüllabfuhr am Mittwoch, 14. Februar

8-wöchentliche Restmüllabfuhr am Dienstag, 27. Februar

Biomüllabfuhr am Montag, 13. Februar
 am Montag, 26. Februar

Blaue Tonne (Papiertonne)

Zimmern, Horgen und
 Flözlingen am Donnerstag, 08. Februar
 Stetten Mittwoch, 28. Februar

Gelber Sack

Zimmern, Horgen und
 Flözlingen am Donnerstag, 23. Februar
 Stetten am Freitag, 09. Februar

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2023 sind ab sofort online und können über die App `abfall+` sowie über das Internetportal des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (www.landkreis-rottweil.de/Abfallkalender) heruntergeladen werden.

Fundsachen

Es wurde folgende Fundsache auf dem Rathaus in Zimmern abgegeben:

- Linker Winterhandschuh, gefunden in Horgen, Niedereschacher Str. 12

Die Fundsache kann zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro abgeholt werden.



Zimmern

OB ROTTWEIL



Die Gemeinde Zimmern o. R. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Grundschule Eschachtal in Stetten mit rund 60 Schüler*innen:

Pädagogische Fachkräfte / Betreuungshelfer (m/w/d)
 in Teilzeit / 520 €-Basis für die Ganztagesbetreuung

Zum Aufgabenprofil der Ganztagesbetreuung zählen:

- pädagogische Betreuung und Begleitung der Schüler*innen in Freizeit und Schule
- Organisation, Koordination und Gewährleistung der Betreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Ferienbetreuung

Folgende Arbeitszeiten stehen zur Auswahl:

- **Arbeitszeitmodell 1:**
 Mo.: 11.45 - 16.00 Uhr
 Mi.: 11.45 - 16.00 Uhr
- **Arbeitszeitmodell 2:**
 Di.: 11.45 - 13.30 Uhr
 Mi.: 11.45 - 13.30 Uhr
 Do.: 11.45 - 13.30 Uhr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung Zimmern o. R., Rathausstr. 2, 78658 Zimmern o. R., vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@zimmern-or.de (als PDF). Bitte geben Sie an, welches Arbeitszeitmodell Sie abdecken könnten. Vielen Dank.

Gemeinde Zimmern · Rathausstr. 2 · 78658 Zimmern o. R.
www.zimmern-or.de · bewerbungen@zimmern-or.de

Nach Sturm - Schnitt- und Reinigungsarbeiten im Eschachtal

Vergangene Woche nahm die Gemeinde zusammen mit dem Forst die Sturmschäden im Eschachtal in Augenschein. Daraufhin wurde beschlossen, dass ab sofort die Schnitt- und Reinigungsarbeiten beginnen, um die Schäden zu beheben.





Fahrplananpassungen Linie 40 Rottweil - Schramberg und zurück

Seit Fahrplanwechsel Mitte Dezember ist der neu überarbeitete Fahrplan der Regiobus-Linie 40 (früher 7478) in Kraft. Die Fahrten werden von den Fahrgästen gut angenommen. Insbes. die neu eingeführte halbstündliche Fahrmöglichkeit in der Hauptverkehrszeit – durchgehend zwischen Rottweil und Schiltach und umgekehrt - hat für viele eine erhebliche Verbesserung und Verkürzung von Wartezeiten gebracht. Üblicherweise zeigen sich in der Praxis nach einigen Wochen Dinge, die noch optimiert werden könnten. Das ist auch hier der Fall, und damit soll nicht bis zum nächsten Fahrplanwechsel gewartet werden. Deshalb gelten ab kommenden Montag, 29.1.2024 folgende Fahrplanänderungen:

- Der Bus um 5:45 Uhr ab Schramberg nach Rottweil verkehrt 2 Minuten früher, damit die nachfolgende Fahrt mehr Zeit hat
- Die Fahrt um 6:35 Uhr ab Rottweil nach Schramberg fährt 6 Minuten früher, also bereits um 6:29 Uhr, in Rottweil ab. Dieser Bus wird sehr stark von Schülern frequentiert, er bekommt deshalb mehr Zeit für den Fahrgastwechsel. Die nachfolgende Fahrt um 7:25 Uhr ab Schramberg nach Schiltach kann dadurch pünktlich beginnen und damit den Zuganschluss in Schiltach sicher erreichen.
- Die Fahrt um 7:15 Uhr ab Rottweil nach Schramberg verkehrt auf Grund des um diese Zeit starken Verkehrsaufkommens ebenfalls früher und startet künftig bereits um 7:05 Uhr in Rottweil. Damit ist eine pünktliche Ankunft in Schramberg gewährleistet, und ebenso eine pünktliche Abfahrt des nachfolgenden Kurses nach Schiltach und zuverlässiges Erreichen der Kinzigalbahn dort.

Seniorenachmittag in der Arche in Zimmern am 31.01.2024

Bunte Fasnacht

Es ist nun mal wieder so weit, dass wir zusammenkommen! Deshalb möchten wir, das Archeteam, Euch auf Mittwoch, den 31. Januar 2024, um 14.00 Uhr zu einem Ökumenischen Seniorenachmittag in die Arche einladen. Mit Kaffee und Fasnetsküchle wollen wir an diesem Nachmittag wieder einmal zusammenkommen. Zum Vesper gibt's Rote Wurst und Wecken. Für ein buntes und närrisches Programm ist gesorgt.
Das Archeteam



Altersjubilare

Wir gratulieren am 31. Januar

Frau Christina Bertsch zum 70. Geburtstag

am 02. Februar

Frau Rosa Braunstein zum 85. Geburtstag

Ehejubilare

Wir gratulieren am 26. Januar

den Eheleuten Galina und Sergey Pavlov zur Goldenen Hochzeit

am 27. Januar

den Eheleuten Marcello und Vincenza Rubichi zur Diamantenen Hochzeit

Seite für Senioren und Junggebliebene



Reparaturen vom Schaukelpferd bis hin zum Staubsauger

Start Reparaturcafé in Zimmern mit vielen Helfern und Besuchern - in Kooperation mit dem Reparaturcafé in Rottweil

Voller Erwartung trafen sich die Reparatere und Helfer am frühen Samstagmorgen in den von der Sonne durchfluteten Werkräumen und der Mensa der Grund- und Werkrealschule Zimmern. Rektor Jan Hofelich war auch von der Partie und half beim Aufbau und wies die 14 Helferinnen und Helfer in die Räumlichkeiten ein. Mit Spannung und Vorfreude machten sich die Handwerker bereit und richteten die Plätze im Werkraum ein; bereit für die Reparaturen aller Art. Auch in der Schulmensa direkt neben den Werkräumen wurde Kaffee gekocht, selbst gebackener Hefezopf aufgeschnitten und Brezeln geschmiert.



Und bereits um 9 Uhr kamen dann die ersten Gäste mit allerlei kaputten Geräten. Auch ein Schaukelpferd aus Holz wurde repariert und die Besitzerin konnte es freudig strahlend wieder mitnehmen. So ging es Schlag auf Schlag bis kurz vor 12 Uhr. Insgesamt

21 Reparaturen wurden erfolgreich durchgeführt oder konnten für den Einbau von Ersatzteilen vorbereitet werden. Manchmal war es nur eine kleine Sicherung in einem Elektrogerät, die kaputt war; ein Cent-Artikel. Nebenan wurde Kaffee getrunken, Zopf gegessen und gute Gespräche geführt. Allen Reparateuren ist es wichtig, dass die Reparaturen nicht in Konkurrenz zum örtlichen Handwerk stehen sollen, sondern nur Reparaturen durchgeführt werden, die sich für keinen Handwerker lohnen.

Besonders freuten sich die Helfer, dass mit Adam, einem Schüler der Grund- und Werkrealschule, bereits für Nachwuchs im Handwerk gesorgt war. Schnell fand sich der junge Mann zwischen den Berufserfahrenen ein und half, wo er konnte; und fühlte sich sichtlich wohl zwischen all den Tüftlern.



Sogar Nähen einfacher Kinderkleidung wird ab Februar angeboten werden können. Denn es fanden sich sowohl passionierte Näherinnen als auch Hobby-Schneiderinnen ein. So kann das Spektrum an Angeboten bereits beim nächsten Treff erweitert werden. Schnittmuster für die Kinderkleidung ist vorhanden. Dazu mitzubringen sind Schneidpapier, Bleistift und Schere, um einen Schnitt zu erstellen. Damit kann in einem weiteren Termin dann der passende Kinderstoff und Nähmaterial sowie Nähmaschine mitgebracht werden, um die Kinderkleidung zu schneiden. Des Weiteren werden Möglichkeiten von Upcycling von Kleidungsstücken gezeigt. Manchmal reicht eine einfache Spitzenborte oder eine Applikation, um einer alte Jeanshose wieder zu einem neuen Style zu verhelfen.

Weiterhin sind Helferinnen und Helfer willkommen.

Das nächste Reparaturcafé in Zimmern findet am Samstag, 10. Februar von 9 bis 12 Uhr statt (einmal im Monat – jeden 2. Samstag eines Monats).

Hinweis zu der Kooperation:

Das Reparaturcafé in der Konrad-Witz-Schule in Rottweil findet jeden letzten Samstag im Monat statt.

Nächster Termin:

Samstag, 27. Januar/ Konrad-Witz-Schule Rottweil



Helferinnen und Helfer beim ersten Reparaturcafé in Zimmern freuen sich über viele Gäste mit kniffligen Reparaturen.

Handarbeitstreff „Komme was Wolle“

Handarbeitstreff „Komme was Wolle“ (Häkeln, Stricken, Basteln)

jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Anne-Frank-Raum, Gemeindezentrum „Arche“ UG

Tolle Ideen können beim Treff bestaunt und selbst hergestellt werden, z. B. Dreiecktücher, Eulen-Lampione, Socken, Barbie-Kleidchen, Fasnets-Perücken, Sonnenhüte, Ponchos, Filzhüte und vieles mehr ...

Wir haben bereits einige Woll- und Strick- bzw. Häkelnadelspenden erhalten. Weitere Spenden sind gerne willkommen.

Mit diesen Spenden werden vor allem Artikel zum Verkauf auf dem Adventsmarkt und am Frühlingsfest für den guten Zweck hergestellt. Weitere Spenden sind gerne willkommen, denn die Helferinnen und Helfer sind bereits fleißig beim Häkeln und Stricken für den Verkauf.



Aktionen im Februar - Bajass-Würmchen und Boshi-Mützen/ Stirnbänder häkeln

Am Donnerstag, 01. und 08. Februar, häkeln wir Bajasswürmchen für die Fasnet (analog zu den Sorgenwürmchen der September-Aktion).

An den übrigen Donnerstags-Terminen werden wir Boshi-Mützen oder Stirnbänder häkeln.

Bitte bringen Sie Wolle und die passende Häkelnadel mit.

Gerne sind auch Handarbeiter/-arbeiterinnen willkommen, die Spaß und Freude am gemeinsamen Handarbeiten haben. Einfach vorbeikommen und nach Herzenslust häkeln und stricken. Wolle und Nadeln sind vorhanden und können für Selbstgemachtes zum Verkauf für den guten Zweck verwendet werden.

Haben Sie Lust/Zeit, sich einzubringen? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Anja Schaber, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Zimmern:
Tel. 0741 9291 16 oder per E-Mail: anja.schaber@zimmern-or.de

Betreuungsverein bietet wegen großer Nachfrage weitere Termine zur Sprechstunde an

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Interessierte,

wir freuen uns, dass in Zimmern o. R. weiterhin die kostenlose Beratungsmöglichkeit in unseren Räumen im FAZZ am Dorfplatz, in Kooperation mit dem Betreuungsverein im Landkreis Rottweil e.V., angeboten werden kann. Herr Leib bietet diese bereits im Landkreis seit vielen Jahren an und verfügt über einen großen Erfahrungsschatz.

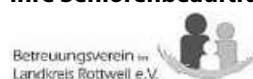
Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in diesen so wichtigen Themen beraten zu lassen.

Ihre Seniorenbeauftragte Anja Schaber, Tel. 0741/9291-16

Sprechstunden:

Für die Beratung zum Thema Vollmacht, rechtliche Betreuung, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Ehegattenvertretung

Diese und weitere Fragen werden von Herrn Engelberd Leib vom „Betreuungsverein im Landkreis Rottweil“ bei einem persönlichen Beratungsgespräch beantwortet. **Die Beratung ist kosten-**



los, da der Betreuungsverein als gemeinnütziger Verein für diese Aufgaben vom Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Rottweil unterstützt wird.

Wo: im FAZZ - Familienzentrum Zimmern o.R., Am Dorfplatz 6, 78658 Zimmern o.R.

Uhrzeit: jeweils von 14 - 17 Uhr oder je nach Vereinbarung zuhause

Bitte beachten:

Die Sprechstunden finden nur unter Voranmeldung statt.

Telefon 07422 28001-0 oder

e.leib@betreuungsverein-1krottweil.de

Folgende Sprechstage stehen fest:

Mittwoch, 31. Januar

Mittwoch, 15. Mai

Mittwoch, 24. Juli

Mittwoch, 25. September

Mittwoch, 27. November

Ämtliche Bekanntmachungen

Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übernahme von Verwaltungsaufgaben



Gemäß den §§ 1, 25 und 26 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der derzeit gültigen Fassung, § 10 Abs. 3 der Verbandssatzung vom 02.12.2023 in der derzeit gültigen Fassung sowie aufgrund der Beschlüsse

1. der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserreinigung Eschachtal vom 01.12.2023
2. der Gemeinde Zimmern ob Rottweil vom 16.01.2024 schließen

der **Zweckverband Abwasserreinigung Eschachtal**, nachfolgend Zweckverband genannt, vertreten durch den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Martin Ragg, und die **Gemeinde Zimmern ob Rottweil**, vertreten durch Bürgermeisterin Carmen Merz, folgende

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung § 1

Aufgabenübernahme durch die Gemeinde Zimmern o. R.

Die Gemeinde Zimmern o. R. übernimmt für den Zweckverband folgende Tätigkeiten:

1. die allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten,
2. die Besorgung des Finanzwesens – mit Führung der Verbandskasse / ausgenommen der Verbandsrechnertätigkeit - und
3. die Besorgung des Personalwesens, sofern diese Tätigkeiten nicht von Bediensteten des Zweckverbandes erledigt werden.

§ 2

Kostenerstattung durch den Zweckverband

Der Zweckverband erstattet der Gemeinde Zimmern o. R. für die von ihr erledigten Aufgaben einen Verwaltungskostenbeitrag, der auf der Grundlage der Arbeitszeitanteile zuzüglich einer anteiligen Sachkostenpauschale für einen Büroarbeitsplatz gemäß KGSt-Gutachten „Kosten eines Arbeitsplatzes“ ermittelt wird.

§ 3

Dauer der Vereinbarung

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Vereinbarung kann beiderseits mit einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt gemäß § 25 Abs. 6 Satz 2 GKZ am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung der Vereinbarung mit der Genehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg in Kraft. Die öffentlichen Bekanntmachungen gemäß § 25 Abs. 6 Satz 1 GKZ erfolgen im „Schwarzwälder Bote“, Ausgabe Rottweil und nachrichtlich im Amtsblatt der Gemeinde Zimmern ob Rottweil. Gleiches gilt für Änderungen und die Aufhebung der Verein-

barung, sofern von den Beteiligten kein späterer Zeitpunkt bestimmt ist. Die Kosten der Veröffentlichungen trägt der Verband. Zimmern ob Rottweil, den 17.01.2024

Carmen Merz

Martin Ragg

Bürgermeisterin

Stv. Verbandsvorsitzender

Bebauungsplanverfahren „Kapfberg 1. Erweiterung“

- Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 2 BauGB -

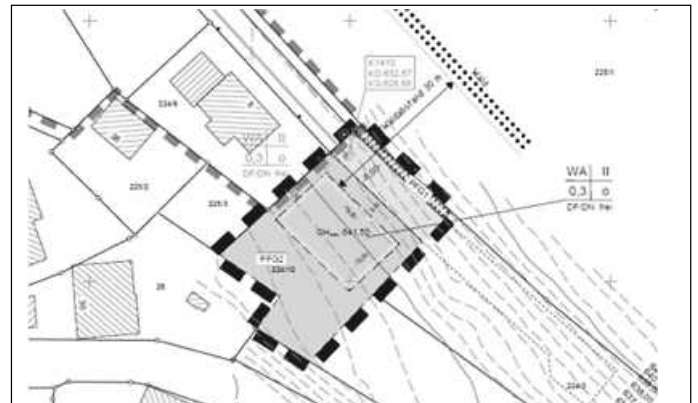
Am 19.12.2023 hat der Gemeinderat der Gemeinde Zimmern o. R. in seiner öffentlichen Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans sowie den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 29.11.2023 gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Absatz 2 BauGB beschlossen.

Räumlicher Geltungsbereich

Das Bebauungsplangebiet „Kapfberg 1. Erweiterung“ liegt innerhalb der bebauten Ortslage und wird im Norden und Osten begrenzt durch Flur und Wald, und im Süden und Westen schließt sich eine Wohnbebauung an. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück Nr. 224/10 mit einer Gesamtfläche des Geltungsbereichs von ca. 973 m², wovon ca. 44 m² auf die öffentliche Grünfläche und ca. 147 m² auf die Verkehrsfläche entfallen. Insgesamt kann ein Bauplatz ausgewiesen werden.

Das Plangebiet ist im Flächennutzungsplan entsprechend der Darstellung im Bebauungsplanvorentwurf als Wohngebietsfläche ausgewiesen. Insofern wird der Bebauungsplan aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Rottweil heraus entwickelt.

Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der untenstehenden Plandarstellung zu entnehmen.



In Zusammenhang mit dem Bebauungsplan werden folgende planexterne naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt:

- Ökokontomaßnahme: Aufgabe der ackerbaulichen Nutzung und Entwicklung von magerem Grünland.

Es handelt sich um das auf Gemarkung Horgen liegende Flurstück 1158 im Eschachtal nördlich der Straße von Horgen nach Flözlingen mit einer Größe von 0,59 ha. (gem. nachstehendem Planausschnitt)



Ziele und Zwecke des Bebauungsplanverfahrens

Mit vorliegendem Bebauungsplan soll die bauliche Entwicklung im Ortsteil Horgen in der nahen Zukunft sichergestellt werden. Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan als Wohngebietsfläche ausgewiesen. Ein Bebauungsplan liegt nicht vor. Zur Sicherung des kurzfristigen Bauflächenbedarfs plant die Gemeinde Zimmern im Ortsteil Horgen die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens.

Durch die zu treffenden planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften soll eine angemessene und nachfragegerechte Bebauungsstruktur vorgegeben werden.

Umweltbezogene Informationen

Neben dem Planentwurf sind folgende wesentliche umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen (teilweise in Form von Fachgutachten) verfügbar:

- Umweltbericht mit Aussagen zur Berücksichtigung umweltbezogener Auswirkungen der Planung und möglichen Betroffenheiten von Menschen (insb. Wohn- und Erholungsfunktionen), Pflanzen und Tieren (insb. Lebensraum), der biologischen Vielfalt und des Artenschutzes, Boden (insb. Flächenversiegelung), Wasser (insb. der Rückhalt und die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers), Klima (insb. Kaltluft- und Frischluftproduktion), des Landschafts- und Ortsbildes (Beeinträchtigung als Folge der Bebauung) sowie von Kultur- und Sachgütern und deren jeweiliger Wechselwirkungen vom 28.11.2023.

Zudem die Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen auf die vorgenannten Schutzgüter.

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag mit Aussagen zu den vom Vorhaben betroffenen Biotop- und Habitatstrukturen und der vorhabenbedingten Betroffenheit von planungsrelevanten Arten sowie der auf dieser Basis zu ergreifenden Maßnahmen vom 28.11.2023.
- Die weiteren bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen von Privaten und Behörden zu den Themen Boden, Grundwasser, Wald und Entwässerung.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus

- Abwägungsprotokoll,
- zeichnerischem Teil,
- textlichen Festsetzungen und
- Begründung inklusive Anlagen (Umweltbericht, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag)

wird in der Zeit vom **29.01.2024 bis einschließlich 05.03.2024** im Internet unter <https://zimmern-or.de/aktuelles/news/detail/bp-kapfberg-1-erw-offenlage/> veröffentlicht.

In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zu den Planungen äußern.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

- Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.
- Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
- Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (Mailadresse: info@gf-kom.de); sie können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Zimmern o. R., Bauamt (Zimmer Nr. 8), Rathausstraße 2 in 78658 Zimmern während der üblichen Dienststunden oder nach Terminvereinbarung abgegeben werden.
- Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers bzw. der Verfasserin enthalten.
- Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen im Rathaus der Gemeinde Zimmern ob Rottweil,

Rathausstraße 2, 78658 Zimmern im Flur des Erdgeschosses gegenüber Zimmer 8 während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Zimmern o. R., 23.01.2024

Carmen Merz

Bürgermeisterin

GEMEINDE ZIMMERN OB ROTTWEIL
LANDKREIS ROTTWEIL

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 20.02.2020

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – hat der Gemeinderat am 19.12.2023 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 8 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- (2) Die Sitze im Gemeinderat werden wie folgt auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt:

a) Wohnbezirk Zimmern o. R.	12 Sitze
b) Wohnbezirk Horgen	2 Sitze
c) Wohnbezirk Flözlingen	2 Sitze
d) Wohnbezirk Stetten	2 Sitze

Artikel 2

Diese Satzung tritt erstmals zur nächsten regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte am 09.06.2024 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zimmern o. R., den 23.02.2024

Carmen Merz

Bürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat am Dienstag, 16.01.2024

1. Bürgerfragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es lagen keine Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vor.

3. Bauangelegenheiten

3.1. Neubau Dreifeld-Sporthalle

Zimmern, Flst. 1779 und 1780

Gemeinde Zimmern, Rathausstraße 2, 78658 Zimmern

Die planungsrechtliche Beurteilung des Vorhabens richtet sich nach den Bebauungsplänen „Sportzentrum Teil I, 1. Änderung“ und „Sportzentrum Teil II“. Für die Anordnung des Vorhabens auf der für den Parkplatz reservierten Fläche wird eine Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB benötigt.

Der Gemeinderat stimmte der Befreiung einstimmig zu und erteilte das Einvernehmen gem. § 36 BauGB.

4. Gemeinsamer Glasfaserausbau mit dem Landkreis

Bürgermeisterin Merz begrüßte zum Tagesordnungspunkt 4 Herrn Stefan Wiest vom Landratsamt Rottweil. Seit 2015 verfolgt der Landkreis Rottweil zusammen mit allen Städten und Gemeinden eine einheitliche Breitbandstrategie. Gemeinsam wurde der so definierte Glasfaserausbau Stück für Stück umgesetzt und weiterentwickelt.

Von 2016 – 2018 wurden alle Städte und Gemeinden über den sogenannten FTTC-Ausbau (fiber to the curb) an das Glasfasernetz angeschlossen. Dabei wurde mindestens ein Netzverteiler je Ort direkt an das Glasfasernetz angeschlossen. Der FTTC Ausbau ist die Grundlage für den in der Zwischenzeit begonnenen FTTB Ausbau (fiber to the building) der einzelnen Haushalte direkt an das Glasfasernetz. Nach Abschluss des FTTC-Ausbau im Frühjahr 2018 konnte als Ergänzungsprojekt bis 2020 der FTTB-Anschluss der förderfähigen Schulen im Landkreis Rottweil umgesetzt werden. Alle 69 Schulen im Landkreis, die gefordert, ausgebaut werden konnten, und deren Schulträger es wollten, haben seit 2020 einen leistungs- und zukunftsfähigen Glasfaseranschluss. Der FTTB-Ausbau der weißen Flecken und Gewerbegebiete ist aktuell in Bearbeitung. Im Jahr 2021 wurde nach einem diskriminierungsfreien Ausschreibungsverfahren die Telekom Deutschland GmbH mit dem FTTB Ausbau der unterversorgten Haushalte (Bandbreite <30 Mbit/s) und der förderfähigen Gewerbegebiete im Landkreis Rottweil beauftragt. Der Ausbau wurde in 15 Cluster bis Ende 2024 zeitlich strukturiert. In der Zwischenzeit wurden in 9 Clustern insgesamt rund 4.800 Adressen angeschrieben, die einen Glasfaseranschluss bis Ende 2024 bekommen können. Die restlichen Cluster folgen je Planungsfortschritt.

Die Ausbaustrategie „Ausbau Graue Flecken“ ist momentan in Planung. Im Markterkundungsverfahren vom Frühjahr 2023 wurden rund 15.000 Adresspunkte im gesamten Landkreis Rottweil identifiziert, die keinen direkten Glasfaser- oder KOAX-Anschluss (Vodafone) haben. Laut Gigabitrichtlinie 2.0 des Bundes sind diese Adressen beim FTTB Ausbau förderfähig. Die Förderrichtlinie sieht für das Antragsjahr 2023 allerdings ein beschränktes Länderbudget von 320 Mio. € an Bundesmittel vor. Ein Förderantrag ist auf maximal 100 Mio. € Zuschuss aus der Bundesförderung gedeckelt. Alle Anträge werden über einen Kriterienkatalog, einem Punkteverfahren unterstellt. Wenn die Bundesmittel ausgeschöpft sind, gibt es für die noch nicht bewilligten Anträge aus den etwaigen Restmitteln der anderen Bundesländer einen bundesweiten Fördertopf.

Nach vielen Gesprächen mit Beratungs- und Telekommunikationsunternehmen schlägt der Landkreis vor, alle verbliebenen grauen Flecken in den Förderantrag mit aufzunehmen. Damit sind alle unwirtschaftlichen Gebiete und Adressen mit inbegriffen. Die wirtschaftlichen Adressen führen jedoch dazu, dass die Wirtschaftlichkeitslücke kleiner wird. Für die Ortsteile werden rund 300.000 € und für den Kernort Zimmern rund 75.000 € an geschätzten Kosten auf die Gemeinde zukommen. Konkrete Kosten und entsprechende Eigenanteile für die jeweiligen Kommunen werden sich aus dem öffentlichen Ausschreibungsverfahren ergeben und dann neu angepasst.

Aus dem Markterkundungsverfahren im Frühjahr 2023 hat die Deutsche Glasfaser für Zimmern o.R. im Wesentlichen für die innerörtlichen Adressen verbindlich einen eigenwirtschaftlichen Ausbau erklärt. Dies jedoch vorbehaltlich einer Vorvermarktungsquote von mind. 33 %. Bei der Deutschen Glasfaser wurde nach dem neusten Stand gefragt. Die Mindestquote von 33 % konnte mit einer Teilnehmerquote von 16 % nicht erreicht werden und das Unternehmen zieht sich aus dem Glasfaserprojekt zurück. Die bisher eingegangenen Kundenaufträge sind damit hinfällig. Und werden von der Deutschen Glasfaser nicht umgesetzt. Den Kunden entstehen keinerlei Verpflichtungen. Ca. 85 unterversorgte Adressen aus Zimmern können noch in das Förderverfahren mit aufgenommen werden. Der 10%-Eigenanteil für die Kommune würde sich für diese zusätzlichen Adressen entsprechend erhöhen.

Der Gemeinderat befürwortete die Weiterentwicklung der gemeinsamen Ausbaustrategie mit dem Landkreis Rottweil und stimmte dem FTTB-Ausbau der Graue Flecken einstimmig zu. Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit der Aufgabenübertragung gemäß dem öffentlich-rechtlichen Vertrag an das Landratsamt Rottweil beauftragt. Die Gemeinde trägt den erforderlichen Eigenanteil der Wirtschaftlichkeitslücke, welcher aus dem geförderten FTTB Ausbau entsteht. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde eingeplant.

**5. Kommunalwahlen am 09.06.2024
- Bildung des Gemeindevwahlausschusses**

Dem Gemeindevwahlausschuss obliegt die Leitung der Gemeindevahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Kraft Gesetzes ist der Bürgermeister der Vorsitzende, sofern er nicht selbst Wahlbewerber bzw. Vertrauensperson ist. Frau Bürgermeisterin Merz ist weder Wahlbewerber noch Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag. Die Erfahrung der vergangenen Wahlen hat gezeigt, dass es sinnvoll ist, den stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses und den Schriftführer aus den Reihen der Verwaltungsbienesteten zu bestellen. Die Zahl von zwei Beisitzern wird erfahrungsgemäß als ausreichend angesehen. Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses sind ehrenamtlich tätig und werden -entsprechend dem Zeitaufwand- nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vergütet. Der Gemeindevwahlausschuss wurde wie folgt einstimmig gewählt:

Mitglieder:	Stellvertreter:
BM Carmen Merz (Vorsitzende)	Johannes Klingler (stv. Vorsitzender)
Guntram Ober (Beisitzer)	Torsten Knapp (stv. Beisitzer)
Karl-Heinz Zimmer (Beisitzer)	Jens Broghammer (stv. Beisitzer)
Erika King (Schriftführerin)	

6. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweckverband Abwasserreinigung Eschachtal über die Übernahme von Verwaltungsaufgaben und einer Vereinbarung zur Personalleihe

Die Vereinbarungen mit dem Zweckverband Abwasserreinigung Eschachtal sollen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Die von der Gemeinde Zimmern ob Rottweil übernommenen Aufgaben werden wie folgt definiert: Allg. Verwaltungsaufgaben, Personalabrechnung, Kassengeschäfte. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Aufgabenübernahme und Kostenerstattung und die Vereinbarung zur Personalleihe mit dem Zweckverband Abwasserreinigung Eschachtal wurde dem Gemeinderat vorgestellt und einstimmig beschlossen.

7. Annahme von Spenden und Zuwendungen – 4. Quartal 2023

In Bezugnahme auf § 78 Abs. 4 GemO und die am 22. November 2006 erlassene Dienstanweisung über die Annahme und die Behandlung von Spenden und Sponsoring durch die Gemeinde Zimmern ob Rottweil, ist der Gemeinderat für die Annahme von Spenden zuständig. Alle angedienten Spenden dienen der Unterstützung kommunaler Einrichtungen, die gemeinnützige Verwendung wird bestätigt. Die angedienten Spenden in Höhe von 2.740,92 € wurden vom Gremium einstimmig angenommen.

**8. Haushaltsplan 2024
- Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024 sowie den Stellenplan und den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2023-2027
- Erlass der Haushaltssatzung**

Die Ergebnisse aus der ersten Beratung am 19.12.2023 wurden in den Haushaltsplan eingearbeitet. Zudem wurden einzelne Planansätze (v. a. bei den Bewirtschaftungsaufwendungen) von der Verwaltung der Entwicklung angepasst. Der zweite Entwurf für den Ergebnishaushalt 2024 weist nun ein **negatives ordentliches Ergebnis von – 137.000 €** aus. Mit den außerordentlichen Erträgen aus Bauplatzverkäufen weist der Plan ein Gesamtergebnis i. H. v. + 230.000 € aus. Berücksichtigt wurden hierbei **FAG-Rückstellungen aus dem Jahr 2022 i. H. v. 1.182.070 €!**

Die Gesamtergebnisse (inkl. außerordentl. Erträgen) entwickeln sich lt. Finanzplanung wie folgt:
2025 = + 1,71 Mio. €, 2026 = + 0,48 Mio. €, 2027 = - 0,66 Mio. €. Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts:
2024 = - 0,43 Mio. €, 2025 = + 2,43 Mio. €, 2026 = + 1,41 Mio. €, 2027 = + 0,44 Mio. €.

Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres:

2024 = + 0,66 Mio. €, 2025 = - 4,20 Mio. €, 2026 = + 0,31 Mio. €, 2027 = + 0,02 Mio. €.

1. Der Haushaltsplan 2024 sowie der Stellenplan und Finanzplan mit Investitionsprogramm 2023-2027 wurde einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat stimmte dem Erlass der Haushaltsatzung 2024 einstimmig zu.

Die Veröffentlichung des Haushaltsplans erfolgt nach der Genehmigung durch das LRA auf der Homepage der Gemeinde.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Zimmern ob Rottweil“

Im Ergebnishaushalt sind folgende Beträge festgesetzt:

Gesamtbetrag ordentliche Erträge:	789.200 €
Gesamtbetrag ordentliche Aufwendungen:	773.000 €
Ordentliches Gesamtergebnis:	16.200 €

Der Gemeinderat hat den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Zimmern ob Rottweil“ einstimmig beschlossen.

10. Bekanntgaben und Verschiedenes

10.1. Feuerwehreinsatz beim Hotel Adler

Bürgermeisterin Merz bedankte sich bei der Feuerwehr für den kräftezehrenden Einsatz im Hotel Adler. Der Einsatz ging fast zwölf Stunden und lief sehr routiniert ab, so Merz. Die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte (Feuerwehr Zimmern, DRK, Feuerwehr Rottweil) hat sehr gut funktioniert. Die Brandursache konnte mittlerweile ermittelt werden. Auch Feuerwehrkommandant Scherfer lässt seinen Dank ausrichten.

Aktuell sei man in engem Kontakt mit der Familie des Hotel Adler. Die junge Familie ist bei Verwandten untergekommen und konnte bereits eine Wohnung für sich finden. Die Großmutter ist aktuell allerdings noch auf der Suche nach einer Wohnung. Da in Deißlingen weitere Verwandte wohnen, kommt bevorzugt in Deißlingen, gerne aber auch in Zimmern eine Wohnung in Frage. Sollte jemand etwas wissen, darf dies gerne mitgeteilt werden, so Merz. Frau Merz wünscht der Familie viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

10.2. Abrechnung Wildschadensausgleichskasse

An der Wildschadensausgleichskasse beteiligen sich Landwirte, Jäger und die Gemeinde. Im Jahr 2023 gab es keine Schadensfälle. Der aktuelle Kassenstand beträgt 11.152,42 €.

10.3. Glasfaseranschlüsse Neubaugebiet Zimmern-Ost

Nach der letzten Sitzung am 19.12.2023 wurde erneut Kontakt zur Firma Telekom aufgenommen. In der ersten Januarwoche erhielt man die Rückmeldung, dass die Tiefbauarbeiten und die Dokumentation für die Anschlüsse nun fertiggestellt sind. Am 12.01.2024 kam dann allerdings die Nachricht der Firma Telekom, dass für die Anschlüsse doch noch Tiefbauarbeiten notwendig sind. Diese Arbeiten seien witterungsabhängig. Die Hauseigentümer werden in den nächsten Tagen über den aktuellen Stand informiert. Es wird weiterhin regelmäßig mit der Firma Telekom gesprochen, damit die Anschlüsse schnellstmöglich fertiggestellt werden.

11. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Leonie Gapp, Schriftführerin

Zimmern

Grund- und Werkrealschule Zimmern o.R.



Zweitklässler besuchen die Narrenzunft Zimmern

Mit großer Vorfreude machten sich die Zweitklässler der Grund- und Werkrealschule Zimmern am Dienstag auf den Weg zum Heimatstübli. Dort wurden sie von Narrenzunftmeister Daniel Rühle und Zunftmitglied Tobias Heggenberger zu einem abwechslungsreichen Nachmittag zum Thema „Die Fasnacht in Zimmern und Rottweil“ empfangen.

Gleich zu Beginn trat ein falscher Federahannes auf und die Kinder wurden aufgefordert, Fehler wie zum Beispiel den falschen Narrenruf oder die fehlenden weißen Handschuhe herauszufinden. Viele Schülerinnen und Schüler wussten schon bestens darüber Bescheid, welche charakteristischen Eigenschaften die Narrenfiguren wie zum Beispiel Schantle, Franskleidle oder Rössle mit Treibern haben. Jeder, der wollte, durfte anschließend einmal in die Rolle eines Narren schlüpfen und sich eine Larve oder die Mütze des Ausschellers aufsetzen. Unter lautem Gesang und mit viel Spaß „juckten“ die Narren ein paar Runden im Kreis und verteilten Süßigkeiten an die Mitschülerinnen und Mitschüler. Zum Abschluss des sehr gelungenen Nachmittags bekamen die Zweitklässler von den Narrenzunftmitgliedern einen leckeren Berliner und ein Getränk geschenkt.



Zimmerner Schülerinnen und Schüler erleben tollen Wintersporttag

Am Dienstag, 16.01. stand für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3-9 der diesjährige Wintersporttag auf dem Programm. Bei herrlichem Winterwetter machte sich ein Teil der Kinder auf eine Winterwanderung durch Zimmern, während der Großteil der Schülerinnen und Schüler ihr Können auf dem Eis in der Eishalle Balingen unter Beweis stellen konnte. Alle anderen Schüler freuten sich über die verschiedenen Rutschenangebote im Panoramabad Freudenstadt und genossen die warmen Temperaturen im Schwimmbad.



Fotos: Schule

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112



Kommunale Kindertagesstätte

Besuchsmorgen in der Kinderkrippe



Am Samstag, den 13. Januar 2024 hatten die Kinder der Kinderkrippe der kommunalen Kindertagesstätte Albert-Mager-Straße die Möglichkeit, gemeinsam mit einer Bezugsperson (Mama, Papa oder auch Oma oder Opa) in den Räumen der Krippe zu spielen, toben, singen, gestalten und zu ent-

decken.

Um 9 Uhr kamen die Kinder und Erwachsenen in ihren Gruppen an. In den jeweiligen Gruppen wurde dann ein gemeinsamer Morgenkreis gemacht, und den Eltern und Großeltern somit ein Einblick geboten, wie dieser in der Gruppe ihres Kindes gestaltet wird. Im Anschluss hatten alle Kinder und Bezugspersonen die Möglichkeit die verschiedenen Gruppenräume, das Atelier und auch die Bewegungshalle zu erkunden. Es wurde gemalt, gelesen, geturnt und ganz viel gespielt. Zur Stärkung standen im Bistro Zopf sowie Kaffee und Tee bereit. Die Eltern, Großeltern und Kinder hatten somit die Möglichkeit nicht nur intensiv Zeit miteinander zu genießen, sondern auch ins Gespräch und den Austausch mit den Kindern und Eltern aus den anderen Gruppen und den Erzieherinnen zu kommen.



Fotos: Kommunale Kindertagesstätte

Zum Abschluss haben sich alle Kinder, Erwachsenen und Erzieherinnen noch in der Bewegungshalle getroffen. Zu einem Lied von Frau Holle, die die Betten aufschüttelt und es somit auf der Erde schneien lässt, wurde ein Kissen geschüttelt und es „schneite“ viele weiße Federn, die durch die Halle wirbelten und vor allem von den Kindern mit Begeisterung aufgelesen und in die Luft geschmissen wurden. Mit dem Lied „Alle Leut gehen jetzt nach Haus“ endete der gelungene Besuchsmorgen in der Krippe mit strahlenden Gesichtern sowohl bei den Kleinen als auch bei den Großen.



Jugend- und Familienzentrum

FAZZ - wir sind da!

FAZZ-Eltern-Kind-Café immer dienstags, 09:30 bis 11:30 Uhr Eltern können hier mit ihren Kindern, außerhalb der eigenen vier Wände, andere Eltern-Kind-Paare treffen, um gemeinsam in offener und geschützter Atmosphäre Zeit zu verbringen. Sie können mal in Ruhe einen Tee oder Kaffee trinken und sich mit anderen Eltern austauschen. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Wünsche, Ideen und Erfahrungen einzubringen. Das Jugend- und Familienzentrum steht für Probleme und Fragen gerne zur Verfügung. Für die Kleinen ist eine Spielecke aufgebaut. Unterstützt durch das Landesprogramm:



Babys in Bewegung – mit allen Sinnen

„Babys in Bewegung“ ist ein Programm für Babys im Alter von drei bis zwölf Monaten. Über Sinnes- und Bewegungsanregungen wird sowohl die psychosoziale als auch die geistige Entwicklung des Babys gefördert. In der Stunde werden die Babys zur Bewegung angeregt und ihre Motorik gefördert, es werden alle Sinne angesprochen. Entspannungseinheiten bringen das Baby wieder zur Ruhe.

Babys in Bewegung

Bitte jeweils noch eine Viertelstunde vor und nach der Kursstunde einrechnen, um in aller

Ruhe anzukommen bzw. die Kursstunde ausklingen lassen zu können und die Babys ausziehen bzw. anziehen zu können.

Kurs 71: Babys im Alter zwischen 6-9 Monate für Babys mit den Geburtsmonaten ca. Juni/Juli 2023 (Modul 2); Kursstart: 07.02.2024 (10 Termine), mittwochs 9.15-10.15 Uhr - noch freie Plätze

Kurs 72: Babys im Alter zwischen 3-6 Monate für Babys mit den Geburtsmonaten ca. Okt/Nov 2023 (Modul 1): Kursstart: 14.03.2024 (10 Termine), donnerstags 9.15-10.15 Uhr - noch freie Plätze

Für alle Baby-Kurse: Ort: FAZZ, Am Dorfplatz 6, Zimmern, Kosten: 95 €, Anmeldung s. u.

Jugend- und Familienzentrum, Rebecca Jauch, Rathausstraße 2, 78658 Zimmern o. R., 0741 929133, rebecca.jauch@zimmern-or.de

Horgen

Fundsache

Es wurde folgende Fundsache auf dem Rathaus Horgen abgegeben:

- Smartphone

Die Fundsache kann zu den Öffnungszeiten auf dem Rathaus Horgen abgeholt werden.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinden

Seelsorgeeinheit

Zimmern o.R. Stetten/Flözlingen, Horgen



Regelöffnungszeiten der Pfarrbüros

in Zimmern: Di. - Do. von 14.30 bis 18 Uhr

Tel.: 0741 31568

E-Mail: Kath.Pfarramt.Zimmern@t-online.de

Homepage: <http://se-zimmern.drs.de/>

in Horgen:

Di. und Do. von 9 bis 10.30 Uhr

Tel.: 0741 32207

E-Mail: StMartinus.Horgen@drs.de

Gedanken zum Sonntag

In diesen Tagen und Wochen finden in vielen Hochburgen der schwäbisch-alemannischen Fasnet größere und kleinere Narrentreffen statt. So tut es gut, die Fasnet immer neu auch in Verbindung mit unserer biblischen Botschaft und den Prägungen des Kirchenjahrs in Verbindung zu sehen. Denn immer wieder wird in Medien behauptet, dass die Fasnet auf den heidnischen Brauch des Winteraustreibens zurückzuführen sei. Vor allem die Nationalsozialisten hatten im Dritten Reich versucht, die Fasnet vom Christentum zu trennen, indem sie Fasnet, Karneval und Fasching auf germanisch-heidnische Wurzeln zurückführten. Eine Mischung aus Missverständnis und ideologischer Lüge.

„Fastnacht war nie eine Winteraustreibung“, betont der uns allen bekannte Werner Mezger. Sowohl das Wort Fastnacht wie auch der rheinische Karneval verweisen auf den christlichen Ursprung der Fasnet. „Fastnacht“ ist die Nacht, in der die Speisen –auf die in den 40 Tagen der Fastenzeit verzichtet werden soll - verzehrt werden und „Karneval“ verweist auf das lateinische „carnem levare“ – das Fleisch wegnehmen.

Viele Attribute der Narren lassen sich letztlich auf biblische Schriften begründen. Vor allem das sogenannte Hohe Lied der Liebe (1Kor 13) des Apostels Paulus ist der geistige Ursprung vieler Attribute am „Häs“. Die „Schellen“ verweisen auf die „Superbia“- die Überheblichkeit, in dessen Falle wir nicht selten landen. Am Fasnetssonntag hören wir oft die Worte des Apostels: „Wer die Liebe nicht hat, tönt wie eine klingende Schelle“. (1 Kor 13,1) Die gläser-

ne Kugel und die Schweinsblase erinnern an die Vergänglichkeit. Werner Mezger verweist vor allem auch auf das Gemeinsame in all ihrer Vielseitigkeit in den verschiedenen Ländern Europas: „Das kulturelle Kapital Europas ist in ganz Europa ganz ähnlich“. Einen guten Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen
Josef Kreidler

Samstag, 27. Januar Vorabend

Zimmern:

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Januar 4. Sonntag im Jahreskreis

Horgen:

9.00 Uhr Eucharistiefeier
Gedenken für Hugo Jauch

Stetten:

10.15 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr HolyHour / Eucharistische Anbetung

Dienstag, 30. Januar

Zimmern:

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Gedenken für:
- Agnes Keller, 2. Opfer
- Manfred Keller
- Angeh. der Fam. Schmider und Maier

Horgen:

19.30 Uhr KGR-Sitzung / Pfarrhaus

Mittwoch, 31. Januar

Zimmern:

7.30 Uhr Schülermesse
14.00 Uhr Ökumenische Seniorenfasnet / Arche

Stetten:

9.00 Uhr Rosenkranz
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 01. Februar

Horgen:

9.00 Uhr Rosenkranz
9.30 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrhaus

Stetten:

20.00 Uhr KGR-Sitzung / Haus St. Maria

Freitag, 02. Februar

Zimmern:

9.30 Uhr Eucharistiefeier
Gedenken für:
- Irene Borkowski
- Fritz Pilz

Samstag, 03. Februar Vorabend

Stetten:

18.30 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Herz-Mariä Gebetsabend

Sonntag, 04. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

Zimmern:

10.15 Uhr Familiengottesdienst
Mitwirkung Kita Immanuel

Horgen:

9.00 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Tauffeier Ylenia Josefina Stieb

Stetten:

14.30 Uhr Tauffeier Maren Schmucker

Liturgietexte

Erste Lesung Buch Deuteronomium 18, 15-20
Zweite Lesung 1. Brief an die Korinther 7, 32-35
Evangelium Markus 1, 21-28

Ministrantendienst

Zimmern

Sa., 27.01. Niklas Mager – Lukas Mager
Johannes Frech – Ulrika Frech
Luise Haag – Emily Regitz

Di., 30.01. Amelie Teufel – Maja Plavotic

Stetten

So., 28.01. Clara Cursio – Elisa Deidda
Jonathan Renz – Emma

Lektoren- und Kommunionhelferdienst Stetten

So., 28.01. Judith Aulich

Für die Seelsorgeeinheit

Ehrenamtsfest der Seelsorgeeinheit Zimmern



Aus den drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit Zimmern versammelten sich am vergangenen Sonntag die ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der fastnächtlich geschmückten Turn- und Festhalle in Zimmern. Nach den Begrüßungs- und Dankesworten durch Pfarrer Josef Kreidler wurden die Anwesen-

senden durch die Mitglieder des Kirchengemeinderates Stetten mit dem Spiel „Der große Preis“ auf Herz und Nieren geprüft. In Kategorien wie Bibelwissen, Maria, Kirchenlieder und Seelsorgeeinheit konnten die jeweiligen Vertreter der drei Gemeinden Punkte sammeln. Neben kleinen Scherzfragen wurde auch fundiertes Wissen abgefragt. Die Delegierten aus der Gemeinde Stetten konnten an diesem Abend das Spiel für sich entscheiden und haben haushoch gewonnen.



Nachdem der Geist im Spiel sehr gefordert wurde, konnte sich nun im Anschluss an das Spiel der Leib über ein fantastisches Büffett erfreuen, bevor dann Kirchengemeinderatsvorsitzender Ralf Hengge in einer Paraderolle als Vorzimmerengel des Heiligen Petrus so manches aus dem Nähkästchen plauderte. Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich Gemeindeferentin Tanja Fischer für das Engagement und die vielen ungeahnten Charismen und Fähigkeiten der Ehrenamtlichen, die an diesem Ehrenamtsfest zur Geltung kamen. Als Zeichen einer Einheit und Zusammengehörigkeit sang die Gruppe Horizonte noch einige Lieder.

Zimmern



Sternsingeraktion 2024

„Gemeinsam für unsere Erde – Amazonien und weltweit“, unter diesem Leitwort der Sternsingeraktion 2024 zogen 45 Kinder und eine beträchtliche Zahl an Leiterinnen und Leiter der KJG Zimmern am 6. Januar in die St. Konrads Kirche und erinnerten mit dem Thema an die soziale Situation von vielen Kindern in den Regenwäldern Amazoniens wie auch weltweit. Herzlichen Dank gilt dem Jugendgottesdienstteam Alicia Mager und Fanny Thieringer wie auch den Sängerinnen und Sänger von Horizonte unter der Leitung von Martina Burkard.

Mit dem göttlichen Segen ausgesandt, brachten unsere Sternsinger die Segensworte „Christus Mansionem Benedikat / 20°C+M+B+24“ in unsere Häuser.

Herzlichen Dank gilt all unseren Jungs und Mädchen, die als Sternsinger wieder unterwegs waren, wie allen Leiterinnen und Leitern der KJG für die Begleitung der Sternsinger. Herzlichen Dank auch Dieter Lang für die Gesamtleitung und seiner Tochter

Salome. Herzlichen Dank an Anita Döttling und Hedwig Teufel, die für das leckere Mittagessen im Johannaesaal gesorgt haben, so wie dem Kleiderteam Kathrin Bantle, Sibylle Irion und Andrea Mink.

Nachdem in den vergangenen Tagen immer noch ein paar Spenden dazu kamen, können wir nun den stolzen Betrag von 10.577,96 € an das Kindermissionswerk in Aachen überweisen. Allen, die diese nachhaltige kirchliche Aktion unterstützt haben, herzlichen Dank.

Josef Kreidler



Kollektenergebnisse in der Advents- und Weihnachtszeit 2023/2024

Beim Adventskonzert des Bläserquintetts wurden 510 € für die Ukrainehilfe von Sr. Tanja Maria Hoffmann gespendet.

Für die Adveniat-Kollekte am Heiligabend und erstem Weihnachtsfeiertag kamen 1.549,77 € zusammen.

Beim ökumenischen Gottesdienst am Stephanstag kamen für die Wärmestube 170 € und für den Tafelladen 170 € zusammen.

Die Sternsingeraktion erbrachte den stolzen Betrag von 10.577,96 €

Gottesdienst mit Mitwirkung der Kita Immanuel

Alle Leute, Groß und Klein, dürfen mit uns lustig sein.

Die Fasnet ist jetzt nicht mehr weit, seid ihr alle schon bereit?

Beim Familiengottesdienst wollen wir gemeinsam singen, und uns in der Kirche auf die Fasnet einstimmen.

Darum zieht euch unbedingt etwas Buntes an, kommt als Prinzessin, Frosch oder Feuerwehrmann! Am 04. Februar wird der Spaß riesengroß, da geht es um 10.15 Uhr in der Kirche los!

Die Kita Immanuel lädt herzlich ein, lasst uns zusammen lustig sein!

Nach dem Gottesdienst gibt es für Groß und Klein, neben einem Glaserl Wein für den hungrigen Magen und die durstigen Kehlen einen kleinen Umtrunk in der Kapelle Immanuel.

Der Erlös kommt den Romwallfahrern unserer Ministranten zugute.

Huhuhu

Kinder erleben Kirchenraum mit allen Sinnen

Das Team der Kinderkirche Zimmern hatte vergangenes Wochenende zur Kuschelkirche in die Emmauskapelle eingeladen. Im Schlafanzug und in Jogginghosen kamen die Kinder begleitet von dem ein oder anderen Kuscheltier in die mit Kuschelkissen, Sitzsäcken und Decken vorbereitete Kapelle. Passend zu den eisigen Temperaturen machten sich die Teilnehmenden der Kuschelkirche zu Beginn des Gottesdienstes erst einmal während einer Fantasiereise gemütlich. Im Anschluss daran wurde das Thema „Gott mein Hirte“ in einer anschaulichen Bildergeschichte erzählt. Je mehr Sonnenstrahlen sich, durch die bunten Bleiglasfenster der Emmauskapelle, den Weg bahnten, desto gemütlicher wurde es.

Zum nächsten Gottesdienst am 04. Februar um 10.15 Uhr, mit Beteiligung der KITA Immanuel und dem Thema „Fasnet“, wurde am Schluss eingeladen.



Stetten / Flözlingen



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderat St. Leodegar

am Donnerstag, 01. Februar, um 20 Uhr im Haus St. Maria

Tagesordnung:

1. Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. St. Maria Abwasser Rückstauventil
4. Kirche: Bedienbarkeit Beleuchtung
5. Kommunionshelfer / Wort-Gottes-Dienstleiter
6. Neuwahl KGR 2025
7. Verschiedenes

Sternsingeraktion 2024

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ – unter diesem Motto brachten unsere Sternsinger am 5. Januar bei Wind und Wetter den göttlichen Segen in unsere Häuser von Stetten und Flözlingen.

Vielen Dank gilt unseren Sternsingerkinder und Jugendlichen auch für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes am 6. Januar. Ganz herzlichen Dank unseren Kindern und Jugendlichen, die keine Mühe gescheut haben, diese großartige Aktion zu Beginn des Jahres wieder anzupacken. Vielen Dank gilt Heidrun Mauch für die Gesamtleitung der Aktion sowie Nadja Höchster, Marion Knapp und Clemens Mauch und Silvia Kramer.

Unsere Sternsinger sammelten den stolzen Betrag von 2.422,32 € Allen, die dazu beigetragen haben, herzlichen Dank

Josef Kreidler

Horgen



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderats St. Martin

am Dienstag, 30. Januar 2024 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Tagesordnung:

1. Geistlicher Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Kirchenpflegeangelegenheiten
4. Kindergartenangelegenheiten
5. Neuwahl KGR 2025
6. Verschiedenes

Sternsingeraktion 2024

„Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ – unter diesem Motto brachten unsere Sternsinger am 6. Januar bei Wind und Wetter den göttlichen Segen in unsere Häuser von Horgen.

Vielen Dank gilt unseren Sternsängern und Jugendlichen auch für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes am 6. Januar mit Gemeindereferentin Tanja Fischer.

Ganz herzlichen Dank unseren Kindern und Jugendlichen, die keine Mühe gescheut haben, diese großartige Aktion zu Beginn des Jahres wieder anzupacken. Vielen Dank gilt Helga Eberlein für die Gesamtleitung der Aktion sowie Birgit Sibold.

Unsere Sternsinger sammelten den stolzen Betrag von 3.763 €. Der Spendenbetrag geht an die Vinzentinerinnen in Tansania, die dort viele Kinderprojekte unterstützen.

Alle, die dazu beigetragen haben, herzlichen Dank
Josef Kreidler

Seniorenachmittag

Liebe Senioren,
nach, coronabedingt, langer Zeit findet am Dienstag, 6. Februar, um 14.30 Uhr wieder unser Seniorennachmittag statt, zu dem wir ganz herzlich einladen. Wir wollen bei Kaffee und Kuchen, Musik und närrischem Besuch ein paar fröhliche Stunden mit Euch verbringen.

Wir freuen uns auf Euch!

HU HU HU

Das Vorbereitungsteam

Erwachsenenbildung Horgen

Montag, 29. Januar 2024 von 14 bis 16 Uhr im Pfarrhaus Horgen

Handarbeitstreff

Ob stricken, häkeln, sticken – jeder kann Handarbeiten mitbringen und erhält Anregung und Unterstützung von unserer erfahrenen Leiterin Zori Hahn.

Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Termine: 26. Februar und 25. März 2024

Evang. Pfarramt

Flözlingen-Zimmern o.R.



Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Flözlingen-Zimmern-Horgen-Stetten-Lackendorf

Pfarrbüro: Jessica Rigliaco, Tel. 074 03/910 44

Glaffenäcker 17, 78658 Zimmern-Flözlingen

geöffnet: Mo. u. Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.floezlingen@elkw.de

Homepage:

<http://www.gemeinde.floezlingen-zimmern.elk-wue.de>

Sonntag, 28. Januar 2024 - letzter Sonntag n. Epiphania

9.30 Uhr – Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Flözlingen (Pfarrerinnen Reichle)

Dienstag, 30. Januar 2024

19.00 Uhr – Die erste KGR-Sitzung in diesem Jahr findet in der Arche in Zimmern statt.

Tagesordnung Öffentlich

Geistlicher Impuls

1. Protokoll vom 05.12.2023
2. Informationen zu einem möglichen Hilfsprojekt in Südamerika
3. HH-Plan 2024, Beratung und Beschluss
4. Kommunaler Antrag: Beteiligung an Turm, Uhr und Glocken Ev. Kirche Flözlingen
5. Beratungen zur Jugendarbeit
6. Berichte
7. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Sonntag, 04. Februar 2024 - Septuagesimae

9.30 Uhr – Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Arche in Zimmern (Pfarrerinnen Reichle)

Sonntag, 11. Februar 2024 - Estomihi

9.30 Uhr – Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Flözlingen (Pfarrerinnen Reichle)

Vereinsmitteilungen

De Novali e.V. - Wohnen und Leben



Informationsstammtisch für Wohn-Interessierte, Unterstützende, Freundinnen, Freunde und Investierende

Wann: Immer am 4. Dienstag im Monat

Wo: Im Gasthaus Sonne da Semi, Hansjakobstraße 13 in 78658 Zimmern o. R.

Uhrzeit: 19 – 21 Uhr

Zeit für Informationen, Fragen und Antworten zu unserem gemeinschaftlichen Wohnprojekt in der Hausener Straße und zur Genossenschaft „Wohnprojekt De Novali eG“. In lockerer Atmosphäre können Sie uns im Gespräch und beim Austausch besser kennenlernen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns.



Foto: G. Schneider

Ansprechpartner:

Reiner Henkelmann, Vorstand Wohnprojekt De Novali eG

E-Mail: reiner.henkelmann@de-novali.de

Telefon: 07427-914347 und 0151-58811759

Gesangverein Liederkranz e.V. Zimmern o.R.



Winterwanderung

des Gesangvereins Liederkranz Zimmern ob Rottweil

Traditionell startete der Gesangverein mit seiner Winterwanderung ins neue Vereinsjahr.

Viele Wanderer trafen sich bei zwar kaltem, aber bestem Wetter an der Volksbank in Zimmern und machten sich auf Umwegen mit einem Zwischenstopp, wo es ein Schnäpsle gab, auf den Weg nach Villingendorf in das Gasthaus Krone. Dort wurden die Wanderer bereits von einigen, die mit dem Auto nachgekommen wa-

ren, freudig erwartet. Auch unsere Jüngsten hatten Freude an der Wanderung und waren auch tapfer auf dem Heimweg bei Nacht, mit Fackeln und Taschenlampen nachhause, dabei.

Zuvor stärkte man sich aber bei guten Gesprächen und Geselligkeit mit leckerem Essen und Getränken. Alle waren sich einig, dass es toll war.

So wünschten sich alle ein gutes und gesundes neues Jahr und das wünschen wir auch allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern. Verbunden mit herzlichem Dank für die Unterstützung im vergangenen Jahr.



Foto: Berner

Jahrgänge Zimmern

Geburtsjahrgang 1954: Einladung zum Jahrgangs-Ausflug

In diesem Jahr darf jede(r) von uns ihren bzw. seinen 70ten Geburtstag feiern. Juhu! Aber auch miteinander wollen wir diese persönlichen Jubiläen mit einem gemeinsamen Tagesausflug krönen. Daher ergeht herzliche Einladung an alle, die unserem Weltmeister-Jahrgang angehören, sich zu unserem Ausflug anzumelden. Gerne auch nach Zimmern zugewanderte Jahrgänger(innen), eingeladen sind alle 1954er als auch deren Ehe- bzw. Lebenspartner(in).

Damit wir sehen, wie viele mitkommen, sollten wir eure verbindliche Zusage bis spätestens 5. Februar haben. Zusagen bitte an bejuka@msn.com (oder 0741/3489933).

Unser geplanter Tagesausflug findet dann statt am Freitag, 28.06.2024 und führt uns ins Elsass nach Eguisheim. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden.

Kolpingsfamilie Zimmern o.R.



Berichte der Kolpingsfamilie Zimmern o. R.

Rückschau zur Winterwanderung



Foto: Kolpingsfamilie

Für die Winterwanderung wurde abermals der Weihnachtsweg im Eschachtal vorgenommen. Das Wetter hatte leider weniger mit Winter zu tun als mit ausgiebigem Schmuddel-Wetter. Die 10 mutigen Wanderfreunde der Kolpingsfamilie ließen es sich jedoch nicht nehmen, sich auf den Weihnachtsweg zu machen. Ein heißer Glühwein und heiße Waffeln spendeten eine wohltuende

Unterbrechung. Die wunderschönen Weihnachtsdekorationen und Figuren ließen Weihnachten nochmal aufleben. Zur wohlverdienten Schlusseinkehr im Gasthaus Hirschen kamen noch weitere Kolpingmitglieder hinzu, so dass in geselliger Runde das Hirschbier mit Vesper genossen wurde.

Einladung: Monatswanderung am Freitag, 02.02.

Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um **14 Uhr am Kolpingheim** in Zimmern. Wir fahren nach Hardthausen und machen eine Rundwanderung auf der Hochfläche von Hardthausen. Die Wanderzeit beträgt 1,5 Std. Anschließend kehren wir in im Café Lise. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Aus der Jahresplanung 2024

Im März laden wir ein zur

Monatswanderung, Fr., 01.03.

Mitgliederversammlung, 09.03.

Eintopfessen, 10.03.

Kreuzwegmeditation, 17.03.

Geplant ist in diesem Jahr für Anfang Juni eine Städtereise nach Erfurt, Weimar und Wartburg.



Narrenzunft Zimmern o.R.

Mitglied der Narrenzunft werden

Wenn Sie aktiver Narr sind oder begeisterter Zuschauer: Unterstützen Sie die Narrenzunft Zimmern durch den Erwerb einer Narrenkarte. Es gibt sie bei allen Ausschussmitgliedern, bei der Kreissparkasse Zimmern und bei Haarschopf Kammerer.

Oder: Sie bestellen die Narrenkarte bei uns und wir bringen sie Ihnen nach Hause.

Das geht ganz einfach: Überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag von 10 € je Erwachsenem bzw. 5 € je Kind unter 18 Jahre (wer möchte, gerne auch mehr) auf unser Konto. Geben Sie den/die Namen und Ihre Straße mit Hausnummer an. Sie erhalten dann die Narrenkarten samt Bändel in Ihren Briefkasten. Das Konto der Narrenzunft Zimmern ist bei der Kreissparkasse Rottweil, IBAN DE24 6425 0040 0000 0080 95.

Zum Jubiläum gibt es auch unsere schöne Jubiläumsplakette.

Sie kann zu einem Stückpreis von 10 € bei allen Ausschussmitgliedern erworben werden.

Werden Sie unser Mitglied und Unterstützer - wir freuen uns.



100-Jahre-Jubiläum

Foto: Narrenzunft Zimmern

Kinderumzug am Schmotzigen

Auch in diesem Jahr soll die Fasnet in Zimmern mit einem Kinderumzug am Schmotzigen so richtig losgehen. Wir möchten deshalb alle Kinder einladen, am Nachmittag des 8.2. kostümiert an diesem Umzug teilzunehmen. Er beginnt um 14.30 Uhr in der Gartenstraße. Verkleidungen und Kostüme aller Art sind möglich. Auch in einem Kinderrösslle darf teilgenommen werden. Andere Rottweiler Narrentypen können dagegen nicht teilnehmen.

In der bewirteten Festhalle gibt es auf der Bühne ein Kinderprogramm mit allerlei Lustigem, Musik und Tanz.

Bürgerball

Einen Ausflug ins Gründungsjahr unserer Zunft machten alle Besucher am vergangenen Samstag. Die *goldenen 20er Jahre* war das Motto und alle Besucher kamen mottogetreu gekleidet. Wir hatten eine Bombenstimmung in der Halle und haben uns sehr gefreut, dass die Dekoration und unser Programm wieder so hervorragend angekommen sind. Herzlichen Dank für euer Kommen, euer Lob und Gratulation für alle Akteure. Die Halle war bis auf den letzten Platz mit gut gelaunten Gästen gefüllt, die ausgelassen und vollkommen ohne Zwischenfall gefeiert haben. Phantastisch! Vielen Dank, dass ihr da wart.

So kann die Stimmung bis zur Fasnet weitergehen! Wir freuen uns auf euch beim Bürgerball im nächsten Jahr. Bis dahin: a glückselige!

Begeisterung bei vielen Kindern - Teil 1

Wie schon seit vielen Jahren zeigen wir in den Zimmerner Kindergärten/-tagesstätten und der Grundschule die Narrenkleider. Die Kinder sind sehr aufmerksam während der Stunde und viele wissen schon sehr viel über die Fasnet, die Bräuche oder das Verhalten als Narr im Kleidle; sie jutzen und sagen Fasnetreime. Begeistert sind immer alle, wenn der kleine Narrensprung mit ein paar Süßigkeiten an der Reihe ist und den Mittag beschließt.



Grundschule besucht die Narrenzunft



Narrenzunft besucht Kindergarten

Fotos: Narrenzunft

Tischtennisverein Zimmern e.V.



Winterwanderung 2024

Am 12. Januar hat der TTVZ seine traditionelle Winterwanderung durchgeführt. Los ging es wie immer an der Volksbank in Zimmern. Bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt ging es bei blauem Himmel und Sonnenschein über Hausen, Bettlinsbad und Bühlingen in die Gaststätte „Pflug“ nach Rottweil. Für unsere insgesamt 14 Wanderer hatten Petra und Noemi Hak gleich zwei Zwischenstationen zur Stärkung vorbereitet. Es gab leckeren Glühwein und Kekse zur Stärkung. So gut umsorgt waren die 8,8 km geradezu ein Klacks.

Im Pflug gabs dann reichlich und bestes Essen. Dank Wanderung in frischer Luft schmeckte es vorzüglich. Mit vollem Magen und im Warmen sitzend ließ es sich gemütlich schwätzen und das Jahr Revue passieren lassen. Die Mutigsten ließen es sich nicht nehmen, zu später Stunde auch wieder auf direkterem Wege nach Zimmern zu laufen. Wie immer gilt: Schee wars!



Das Funkenfeuer im Hintergrund wurde natürlich genauestens inszeniert.
Foto: Andreas Sauter

Hu-Hu-Hu und alles, alles Gute zum 100. Geburtstag

Der TTVZ wünscht der Narrenzunft zum diesjährigen, absolut beeindruckenden Jubiläum das Allerbeste! Auf die nächsten 100 Jahre nach dem Motto „Jedem zur Freud' und niemand zu Leid“.

Erfolgsloses Wochenende:

Tabellenführer eine Nummer zu groß:

Die 1. Mannschaft des TTV.Zimmern musste zum Rückrundenauftritt beim Tabellenführer TSV. Dormettingen antreten und kurzfristig auf Zoltan Hak verzichten, während der Gastgeber in Topbesetzung antrat. Der Start verlief vielversprechend, denn wie in der Vorrunde legte man aus den Eingangsdoppeln eine 2:1-Führung vor, wobei Simon Schrödl/Uwe Winter (3:0 gegen H. Erler/Duffner) und Bertram Müller/Eberhard Mahler (3:1 gegen Weckenmann/Vötsch) erfolgreich waren, Mino Leotta/Andreas Sauter (0:3 gegen J. Erler/Scherer) mussten sich geschlagen geben. In den Einzelspielen riss dann der Faden komplett, denn von den acht folgenden Einzelspielen gingen alle acht Duelle eindeutig an den Gastgeber, der mit seiner Spielstärke klarstellte, wer der Herr im Hause ist. Am vorderen Paarkreuz gingen zunächst Uwe Winter (1:3 gegen J. Erler) und Simon Schrödl (0:3 gegen Scherer) leer aus zum 2:3. Es folgten Niederlagen von Bertram Müller (0:3 gegen H. Erler), Mino Leotta (0:3 gegen Duffner), Eberhard Mahler (2:3 gegen Weckenmann), der eine 2:0-Satzführung verspielte und Andreas Sauter (0:3 gegen Vötsch) und es stand 2:7 für die Gastgeber. Die 2. Halbzeit wurde vom vorderen Paarkreuz eröffnet, aber auch hier gab es im Spitzeneinzel von Simon Schrödl (0:3 gegen J. Erler) nichts zu erben, Uwe Winter (1:3 gegen Scherer) wehrte sich nach Kräften, musste aber ebenfalls seinem Gegenüber gratulieren und so lautete nach der klaren 2:9-Niederlage das Motto: Außer Spesen nichts gewesen!

Trotz der Niederlage konnte der 2. Tabellenplatz gehalten werden, am kommenden Wochenende kommt es fast schon zum „Showdown“, denn da gibt man seine Visitenkarte beim Tabellendritten SV.Marschalkenzimmern ab und hier hängen die Trauben bekanntlich recht hoch.

Reserve unterliegt im Kellerduell:

Die Reserve musste zum Rückrundenauftritt beim Tabellenschlusslicht SV.Liptingen IV antreten und rechnete sich trotz des Ausfalles von 2 Stammspielern doch was aus. Doch bereits nach den Eingangsdoppeln erhielt man einen ordentlichen Dämpfer, denn Claudius Ober/Lars Grnsco (2:3 gegen Breinlinger/L.Renner) und Uwe Gwinner/Frank Mager (0:3 gegen T.Renner/Kunkel) mussten sich zum 0:2 geschlagen geben. Das vordere Paarkreuz sorgte durch Uwe Gwinner (3:0 gegen T.Renner) und Claudius Ober (3:0 gegen Kunkel) für den 2:2-Ausgleich. Als dann das hintere Paarkreuz durch Frank Mager (0:3 gegen Breinlinger) und Lars Grnsco (0:3 gegen L.Renner) leer ausging, lag man wieder mit 2:4 im Hintertreffen. Am vorderen Paarkreuz konnte Claudius Ober (3:1 gegen T. Renner) nochmals zum 3:4 punkten, Uwe Gwinner (1:3 gegen Kunkel) unterlag zum 3:5. Nach der folgenden Niederlage von Lars Grnsco (0:3 gegen Breinlinger) stand die 3:6-Niederlage fest, die Reserve verlor einen Tabellenplatz und befindet sich momentan als Tabellenvorletzter nur noch 2 Punkte vor Liptingen.



Simon Schrödl (rechts) im Spitzeneinzel gegen den Dormettinger Jochen Erler.
Foto: Jürgen Sträter

Vorschau Ligaspiele

Samstag, den 27. Januar: SV Marschalkenzimmern vs. TTV Zimmern I um 20:00 Uhr; Liga: H BK
Dienstag, den 30. Januar: TV Aldingen IV vs. TTV Zimmern II um 19:30 Uhr; Liga: H KKA

**Musikverein Eintracht e.V.
Horgen**



Rückblick Narrentag Sulz

Am letzten Sonntag begleiteten wir die Denkinger Narren zum Sulzer Narrentag.



Foto: MV Horgen

Bei strahlend blauem Himmel kamen wir in Sulz an. Bei der Umzugsaufstellung fanden wir ein sonniges Plätzchen, sodass die Zeit schnell vorbeiging, bis wir an 12. Stelle starten durften. Unermüdlich spielten wir den Denkinger Narrenmarsch. Nach dem Umzug unterhielten wir noch die Gäste in der Festhalle, bevor wir, nach einem kleinen Abstecher, mit dem Bus zurückfahren. Weil es in Horgen so schön ist, machten ein paar vom Denkinger Elferrat noch mit einigen Horgener Musiker, den Abschluss in der Linde-Post.

Einladung zur 112. Generalversammlung

112. ordentliche Generalversammlung
am Freitag, 16. Februar 2024, um 19:30 Uhr
in der Linde-Post in Horgen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht des Jugendleiters
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Musikverein Eintracht e. V. Horgen

Sportverein Horgen



Fasnachtsball 2024

Auch in diesem Jahr veranstalten der Musik- und Sportverein Horgen am Fasnachtsfreitag, 09.02. ihren legendären Fasnachtsball. Einlass ist um 18:59 Uhr und Beginn ist wie jedes Jahr um 19:61 Uhr.

Für ein gutes und abwechslungsreiches Programm ist wie gewohnt gesorgt und auch die Bar wartet nur darauf, gestürmt zu werden. Dort sorgt dann DJ Matt Nautique für gute Partystimmung.

Jugendfußball / Rückblick

!!SGM Zimmern-Horgen E1 sensationell Bezirkshallenmeister!!
Am vergangenen Samstag, 20.01. wurde die E1 der SGM Zimmern-Horgen nach einem tollen Endturnier sensationell Bezirkshallenmeister der Hallensaison 2023/2024.

Über zwei Vorrundenspieltage, einen Zwischenrundenspieltag, qualifizierte man sich für das Endturnier, welches vom gastgebenden SV Gosheim ausgerichtet wurde.

Im Endturnier zeigte das Team von Beginn an eine super Leistung und marschierte ohne Gegentor zum Titel!

Der Weg führte über die Gegner Gosheim, Bochingen, Tuttlingen (Gruppenphase) sowie SGM Deißlingen (Halbfinale) ins Finale.

Das Finale (man traf erneut auf den SC 04 Tuttlingen) war dann an Spannung nicht zu überbieten. Dort schlug man den SC 04 Tuttlingen (einer der Favoriten auf den Titel) nach einem packenden Spiel in der Verlängerung mit 1:0.

Danach kannten der Jubel und die Freude keine Grenzen mehr und die Mannschaft samt Trainer lag sich jubelnd minutenlang in den Armen.

Wir gratulieren der gesamten Mannschaft incl. Trainerteam zu diesem großartigen Erfolg.

Das Team: Elias Haas, Mio Heinemann, Vincent Lochmann, Erlis Berisha, Oskar Moosmann, Yannick Bohnert, Leo Prieto del Junco, Hannes Häberle, Emilio Szendzielorz, Jonas Amann und Frederik Koch.

Trainer Patrick Moosmann, Michael Szendzielorz und Christian Haas.

SGM Gosheim vs. SGM Zimmern-Horgen	0:3
SGM Bochingen vs. SGM Zimmern-Horgen	0:4
SGM Zimmern-Horgen vs. SC 04 Tuttlingen	0:0
Halbfinale: SGM Zimmern-Horgen vs. SGM Deißlingen	4:0
Finale: SC 04 Tuttlingen vs. SGM Zimmern-Horgen	0:1 n.V.



Foto: P. Moosmann

SV Flözlingen e.V.



Erfolgreiches Wochenende für unsere Athleten

Mehr als souverän gewann unser Team mit neuer Saisonbestleistung von **405,8** Relativpunkten (RP) zu 149,5 die Gesamtwertung. Der befreundete Verein vom Hochrhein ist derzeit im Neuaufbau und muss verletzungsbedingt länger auf Stammheber verzichten.

Im Vorfeld war klar, dass es kein Aufeinandertreffen auf Augenhöhe geben wird. Vielmehr ging es um ein Fernduell gegen den KSV Lörrach. Ja, man ist mit den Wiesentälern nun praktisch gleichauf. Ihr bestes Ergebnis steht bei **409,7** RP.

Alle drei Damen: Ariane Kramer, Jana Ohnmacht und Sina Lauble waren am Abend die besten Punktesammler. Vor allem Nachwuchsheberinnen Ariane und Jana zeigten neue persönliche Bestleistungen in praktisch allen Disziplinen. Sina Lauble war Beste des Abends und absolvierte ihren besten Wettkampf seit mehr als drei Jahren.

Überhaupt waren die Zuschauer trotz der verletzungsbedingten, schwachen Aufstellung der Laufener Gewichtheber angetan. Egal ob Athletin oder Athlet, jeder verausgabte sich und zeigte ästhetisches Gewichtheben.

Der Siegpunkt im Reißen war mit 145,4 zu 46,0 RP reine Formsache. Klassisch konnten die Herren im Stoßen überzeugen und maßgeblich für die große Differenz in der Teildisziplin Stoßen mit 260,4 zu 103,5 RP sorgen.

Daniel Ohnmacht, Holger Wössner und Tomislav Lavric gingen an hohe Lasten und hatten insgesamt nur einen Fehlversuch. Zur Freude aller wuchs der ehemalige Top-Ringer Tomislav Lavric über sich hinaus und brachte alle seine Versuche in die Wertung. Im Prinzip ist es nun eindeutig. Am 16. März erwarten wir den KSV Lörrach vor eigenem Publikum. Der Sieger des Abends wird Meister der Landesliga und vermutlich auch Austragungsort der Aufstiegskämpfe zur Oberliga Baden-Württemberg.

Ergebnisse:

Name	Körpergewicht	Reißen	Stoßen	RP
Ariane Kramer	50,4	52	61	80,0
Sina Lauble	58,8	56	71	82,0
Jana Ohnmacht	59,8	52	71	73,0
Daniel Ohnmacht	80,9	94	112	44,2
Holger Wössner	88,7	102	135	59,6
Tomislav Lavric	105,9	125	148	67,0
				405,8



Flözlingen I mit Betreuer

Foto: S. Jauch

Unsere Reserve musste in den Hochschwarzwald zum gastgebenden GV Eisenbach reisen. Die Aussicht auf einen Siegpunkt war vor dem Start praktisch gar nicht vorhanden. Zur Überraschung der Betreuer, aber auch des Gastgebers, haben unsere Stemmer die „Schwarzwald-Athleten“ unerwartet unter Druck gesetzt.

Von unseren Heberinnen und Hebern konnten nahezu alle neue persönliche Bestleistungen aufstellen. Insofern ist der Siegpunktverlust im Reißen mit 88,8 zu 78,7 Relativpunkten (RP) wider Erwarten knapp für Eisenbach ausgefallen. Im Stoßen war es zu ihren Gunsten deutlicher mit 192,3 zu 167,7 RP. Klar, auch im Gesamten blieb das Team von Jürgen Braun mit 281,1 zu 246,4 RP vorne.

Beste des Abends war Malena Kramer mit 71 RP. Von den Eisenbachern war Falk Kleiser mit 68 RP die Nummer eins.

Ebenso wuchsen Eduard Miller und Eric Mauch über sich hinaus und machten ihren besten Wettkampf.

Gleiches galt auch für Marius Kramer. Komplettiert wurde das Team von der wieder genesenen Miriam Franke.

Außer Konkurrenz hob Mika Mauch (52Kg, 62Kg, 42 RP) mit. Unser dreizehnjähriges Nachwuchstalent sollte Wettkampferfahrung für kommende Aufgaben sammeln. Mit neuen persönlichen Bestleistungen hat er dies mehr als erfüllt.

Ergebnisse:

Name	Körpergewicht	Reißen	Stoßen	RP
Miriam Franke	51,0	32	46	45,0
Malena Kramer	63,0	57	71	71,0
Eric Mauch	77,0	82	100	31,0
Eduard Miller	88,5	102	130	55,0
Marius Kramer	85,3	100	115	44,4
				246,4



GV Eisenbach und SV Flözlingen II

Foto: S. Lauble

Nächste Termine:

Samstag 17. Februar:

Landesliga Süd: SV Flözlingen I gegen GV Aarau (Schweiz)

Landesliga Mitte: SV Flözlingen II gegen VfL Sindelfingen

Voranzeige Fasnetsball

Foto: S.L.



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Trachtengruppe Flözlingen e.V.



Kinderfasnet



Foto: Birgit Haas-Fischinger

Musikverein Flözlingen e.V.



Rückblick Generalversammlung 12.01.24

Am Freitag, 12.01.2024, begrüßte Rudolf Etter ein letztes Mal die Versammlungsteilnehmer der ordentlichen Generalversammlung des Musikvereins Flözlingen im Café Ganter. In seinem Bericht spannte er daraufhin einen Bogen über die vergangenen vier Jahre, in denen Rudolf Etter als erster Vorsitzender aktiv war. Dabei nannte er einige Tiefen, wie die stagnierende Vereinstätigkeit während der Coronapandemie, aber umso mehr Höhen. Der Verein habe sich in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt, was sich nicht nur anhand der vielen begeisterten Konzertbesucher gezeigt habe, sondern sich auch darin widerspiegelt, dass der Verein über´s Ort hinaus geschätzt und deren Aktivitäten gerne angenommen werden. Zum Schluss betonte Rudolf Etter, dass er nun den Vereinsvorsitz stolz mit 34 aktiven Mitgliederinnen und Mitglieder sowie der Aussicht auf viele spannende Termine übergibt und nutzte den Rahmen, um einer Vielzahl von Personen für ihre vielseitige Unterstützung zu danken.

Im Bericht der Schriftführerinnen ließ Ann-Kathrin Treß die einzelnen Auftritte und Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren und rief mit passender Diashow die vielen schönen Erinnerungen zurück in die Köpfe der Versammlungsteilnehmenden.

Kassier Arno Rieder konnte erfreulicherweise von einem Plus in der Vereinskasse sprechen. Die Kasse wurde von Elke Sigel und Manfred Staiger geprüft und beide bescheinigten dem Kassier eine ordentliche Arbeit und einwandfreie Führung der Bücher.

Dirigent Michael Schütte zählte die verschiedenen Proben sowie die Aktivitäten, bei denen musiziert wurde, zusammen. Er lobte, wie viele gute Auftritte im vergangenen Jahr absolviert wurden und hob dabei besonders die herausragende Leistung beim Jahreskonzert hervor. Mit 74 % zeigte die Anwesenheitsquote im vergangenen Jahr eine eindeutige Zunahme, könnte allerdings gern noch besser werden. Demnach appellierte er an die Zuverlässigkeit der Musikerinnen und Musiker und wünscht sich weiterhin so viel Spaß am gemeinsamen Hobby.

Die Jugend ist die Zukunft des Vereins. Getreu diesem Motto hatte Nils Müllhäuser als Jugendleiter einiges Erfreuliches zu berichten. Mit der Rhythmusgruppe sowie der Blockflötengruppe konnte der Musikverein Flözlingen zwei neue Angebote ins Leben rufen.

Die Vorstandschaft wurde daraufhin einstimmig durch Matthias Seelinger-Bick entlastet.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Kassier Arno Rieder, das Schriftführerinnen-Team, bestehend aus Katharina Haas und Ann-Kathrin Treß, Eric Schwab als aktiver Beisitzer und Frank Kreissl in Abwesenheit als passiver Beisitzer sowie Elke Sigel und Manfred Staiger als Kassenprüferteam. Rudolf Etter gab nach 4

Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden an Florian Müllhäuser weiter. Da es dadurch noch ein weiteres Amt zu besetzen gab, durfte die Vorstandschaft Reiner Haas als 2. Vorsitzenden begrüßen. Die Vorstandschaft musste sich ebenfalls von Marcel Staiger verabschieden, konnte allerdings für das Amt des Materialverwalters Lukas Sigel gewinnen.

Nach den würdigen Grußworten von Ortsvorsteher Thomas Bausch wagte Florian Müllhäuser als neuer erster Vorsitzender des Vereins eine erste Amtshandlung. „Rudolf Etters musikalischer Lebenslauf liest sich wie eine Anleitung für Vereinstreue und Engagement“ betonte Florian Müllhäuser in seiner Rede und dankte dabei im Namen aller Musikerinnen und Musiker Rudolf Etter für sein vorbildhaftes ehrenamtliches Engagement.

Nach der Bekanntgabe des Jahresprogramms für 2024 und verschiedenen Wortmeldungen wurde die Sitzung um 22:04 Uhr geschlossen.



(von links nach rechts: Michael Schütte, Reiner Haas, Manfred Staiger, Rudolf Etter, Elke Sigel, Florian Müllhäuser, Jens Broghammer, Eric Schwab, Lukas Sigel, Ann-Kathrin Treß, Arno Rieder) Foto: Verein

Spielervereinigung Stetten-Lackendorf 1963 e.V.



Generalversammlung 2024

Die diesjährige Generalversammlung der SpVgg Stetten-Lackendorf 1963 e.V. findet am **Fr., 16.02.2024, um 20 Uhr** im Mehrzweckraum der Eschachtalhalle Lackendorf statt.

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde des Vereins herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassierer
6. Bericht Kassenprüfer
7. Bericht Spartenleiter
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Satzungsänderung (redaktionelle Änderung und Anpassungen auf den neusten Stand)
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Wünsche und Anregungen
13. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens sieben Tage vor der Veranstaltung beim 1. Vorstand Niklas Rall schriftlich einzureichen.

Tanzchaos begeistert in Kolbingen

Die Tanzgruppe Tanzchaos hat am Samstag, 20.01. einen tollen Erfolg beim Tanzwettbewerb in Kolbingen gefeiert. Die Tänzerinnen im Alter von 14 bis 18 Jahren haben mit ihrer Showtanznummer das Publikum und die Jury verzaubert und den 3. Platz in ihrer Kategorie erreicht.

Die Choreographie, die Kostüme und die Musik waren perfekt auf das Thema abgestimmt und zeigten die kreative und vielseitige Seite der Gruppe. Mit viel Ausdruck, Energie und Synchronität brachten sie die Geschichte auf die Bühne und begeisterten das

Publikum mit ihren akrobatischen Einlagen, Hebefiguren und Formationen.

Der Tanzwettbewerb in Kolbingen war der erste Auftritt der Gruppe in dieser Saison und ein gelungener Auftakt für weitere Veranstaltungen. Die Trainerinnen sind sehr stolz auf ihre Schützlinge und freuen sich über den Erfolg. „Wir haben hart trainiert und viel Spaß gehabt. Die Mädels haben eine super Leistung gezeigt und sich den 3. Platz verdient“, sagten sie nach der Siegerehrung. Die Gruppe nimmt regelmäßig an verschiedenen Wettbewerben und Veranstaltungen teil und zeigt ihr Können in den Bereichen Gardetanz und Showtanz. Die Gruppe ist immer offen für neue Mitglieder, die Spaß am Tanzen haben und Teil eines tollen Teams sein wollen.



Tanzchaos

Foto: Laura Rall



Stettener Stumpenhexen e.V.

Ausfahrten 2024

Rückblick:

Am 20.01. waren unsere Hexen zu Besuch beim Nachtumzug der Narrenzunft Winzeln. Und wir freuten uns über zahlreiche Besucher und Zuschauer. Ein hervorragender Abend mit guter Bewirtung durch Besenwirtschaften. Im Festzelt war für gute Stimmung gesorgt, durch DJ Musik und zahlreiche Programmpunkte.

Nächste Ausfahrt:

Am 27.1. heißt es für uns: Heimspiel! Wir laden Euch alle nochmals zu unserem Hexenball in der Turn- und Festhalle in Zimmern ein. Freut Euch auf ein buntes Programm, gute Bewirtung und einen stimmungsvollen Abend. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Wir freuen uns, kräftig mit Euch zu feiern!

Lackendorfer Baronen-Gilde e.V.

Neues von der Gilde

Nachtumzug in Winzeln

Mit 30 Musikern vom MV Stetten und 55 Hästrägern waren wir beim Nachtumzug anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Narrenzunft Winzeln. Bei klirrender Kälte waren wir froh, das beheizte Festzelt zu erreichen. Ein herzliches Dankeschön noch an Nadine Stern, die ab 15.00 Uhr zum „Warm Up“ mit Freibier in die Eventlocation Krone eingeladen hatte.

Kindernarrensprung in Lauterbach

Am Samstag geht's zum Kindernarrensprung der freien Narrenvereinigung mittlerer Schwarzwald nach Lauterbach.

Wir starten hier an 10. Stelle und hoffen, dass es der Wettergott etwas besser mit uns meint als in Winzeln.

Abfahrt: 10.30 Uhr Stetten Milchhäusle, Lackendorf Krone, Dunningen Edeka

Rückfahrt: 16.30 Uhr Lauterbach

(Abfahrtsort wird über Whatsapp durchgegeben)

Wie bereits letzte Woche mitgeteilt, werden am 30.01.24 die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Nochmals der dringende Appell, falls sich Kontodaten geändert haben sollten, bitte die Info an Yvonne Gleixner weitergeben, da Rückläufer dem jeweiligen Mitglied belastet werden müssen.

Der Baronenrat

Nachrichten anderer Behörden

Leben Sie rauchfrei!

Nichtrauchertraining in Rottweil

Es ist ein Weg zu mehr Unabhängigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden:

Ab Dienstag, 20. Februar um 17 Uhr bietet die Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwlv) speziell für Raucher*innen in Rottweil ein Training an.

An 6 Abenden (17 – 18.30 Uhr), dienstags, 20.02., 27.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., lernen die Teilnehmer*innen, ohne Zigarette wieder frei durchzuatmen. Gemeinsam in der Gruppe geht es leichter. Die Fachstelle Sucht gibt Hinweise auf die individuell passende Art, mit dem Rauchen aufzuhören. Es wird auf die Gründe des Rauchens eingegangen, wann Nikotinersatz sinnvoll ist, und es werden Tipps zu Ernährung und Bewegung gegeben. Damit es ein dauerhafter Erfolg wird, lernen die Teilnehmer*innen, sich selbst immer wieder neu zu motivieren.

Wir bitten alle Interessierten, sich zum kostenlosen Info-Abend, der am Dienstag, 06.02. um 17 Uhr stattfindet, anzumelden. Nähere Informationen zu Terminen, Ablauf und Kostenersatz durch die Krankenkassen: bwlv - Fachstelle Sucht, Telefon 0741/8082-0 und fs-rottweil@bw-lv.de.

Sowohl der Info-Abend als auch der Nichtraucherkurs finden in den Räumen der Fachstelle Sucht, Schramberger Str. 23 in Rottweil statt.

Eine telefonische oder schriftliche Anmeldung für den Info-Abend in der Fachstelle Sucht ist notwendig.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2024

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2024 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen.

Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Kontakt:

Schwäbischer Heimatbund e. V.
 Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart
 Telefon 0711 23942-0
 post@kulturlandschaftspreis.de
 www.schwaebischer-heimatbund.de

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2024**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.



Landratsamt Rottweil

Online: Nachhaltig verpackt

Verpackungen schützen Lebensmittel bei Lagerung und Transport vor Licht, Feuchtigkeit, Verschmutzung und Verderb. Darüber hinaus sind sie wichtige Informations- und Marketinginstrumente. Mittlerweile ist bei Verpackungen die Nachhaltigkeit zum Megatrend geworden: Verpackungen sollen möglichst wenig Müll erzeugen und umweltfreundlich sein. Im zweiteiligen Seminar „Nachhaltig verpackt – Anforderungen und innovative Lösungsansätze für Direktvermarktung und Bauernhofgastronomie“ erfahren die Teilnehmenden in Theorie und Praxis, welche gesetzlichen Anforderungen Verpackungen zu erfüllen haben, welche Verpackungen für welche Produkte geeignet sind und welche innovativen Lösungsansätze es gibt.

Das Online-Seminar findet statt am Mo., 19.02. und Mo., 04.03., jeweils von 19 bis 21 Uhr. Anmeldung bis 05.02. unter: www.lrasbk.de/verpackt oder QR-Code:



Veranstalter der übergeordneten Fortbildung sind die Landwirtschaftsämter verschiedener Landkreise in Baden-Württemberg.



Aus dem Verlag

Nachtfrost

Tag erstarrt
 in kaltem Traum
 bis Tropfen funkeln
 in Busch und Baum
 Sonne
 hat den Frost besiegt
 Raureifig noch
 wo Schatten liegt
 Leuchtend blau
 das Himmelssegel
 Im braunen Laub
 stöbern Vögel
Brigitte Thiessen

Apfelhörnchen

Die Apfelhörnchen sind sehr feine kleine Hefegebäcke, die schwups im Mund landen und ordentlich Eindruck schinden! Der Hefeteig ist mit Schmand, wodurch die Hörnchen wunderbar weich und lecker werden.

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Nährwert: Pro Stück (10): 170 kcal, 700 kJ, 4 g E, 3 g F, 32 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Lisa Rudiger

Zutaten

Für die Apfelfüllung:

- 400 g Äpfel (z. B. Elstar, Gala, Boskoop)
- 1 Vanilleschote
- 40 g Zucker
- 20 ml Apfelsaft

Für den Hefeteig:

- 1 Ei (Größe M)
- 100 g Milch
- 30 g Zucker
- 10 g frische Hefe
- 50 g Schmand
- etwas Salz
- 250 g Weizenmehl (Type 405)

Außerdem:

- Backblech
- Backpapier oder Silikonmatte
- Mehl zum Bearbeiten
- Teigrolle

Zubereitung

Hinweis: Für 10 Stück

1. **Für die Apfelfüllung** die Äpfel abbrausen, trocknen und schälen. Äpfel entkernen, so klein wie möglich würfeln und in einen kleinen Topf geben.
2. Vanilleschote der Länge nach halbieren, das Mark herauskratzen. Mark und Schote zu den Äpfeln geben.
3. Zucker und Apfelsaft untermischen und die Äpfel zugedeckt aufkochen und bei milder Hitze 4 Minuten kochen.
4. Topf von der Kochstelle nehmen, Vanilleschote herausnehmen und die Äpfel im Topf auf einem Gitter abkühlen lassen.
5. **Für den Hefeteig** das Ei trennen. Milch und Zucker in einen kleinen Topf geben. Hefe hineinbröckeln. Hefe-Milch leicht erwärmen, damit sich die Hefe gut lösen kann.
6. Sobald sich die Hefe gut gelöst hat, die Hefe-Milch in eine Schüssel geben. Schmand und Eiweiß mit Salz zugeben und verrühren.
7. Mehl zugeben und mit den Knethaken eines Handrührers oder in einer Küchenmaschine ca. 2 Minuten zu einem glatten Teig kneten. Teig abgedeckt 10 Minuten ruhen lassen.
8. Ein Backblech mit Backpapier oder einer Silikonmatte auslegen.
9. Teig auf der leicht mit Mehl bestäubten Arbeitsfläche etwa 40 cm lang und 15 cm breit ausrollen. Aus der Teigbahn 10 längliche Dreiecke schneiden, diese mit der Spitze nach vorne legen und mit Eigelb bestreichen.
10. Gegenüber der Spitze 1 EL Apfelfüllung aufbringen und einrollen. (siehe Video) Hörnchen auf das vorbereitete Blech legen.
11. Mit dem restlichen Eigelb die Hörnchen komplett bestreichen und 30 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen.
12. Inzwischen den Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
13. Hörnchen im heißen Ofen in der Ofenmitte 15 Minuten goldbraun backen. Hinweis: Bei diesem Rezept bleibt Apfelfüllung übrig. Diesen Rest fein pürieren und als Dip für die Hörnchen verwenden. Mit Quark verrührt, ist das auch ein feiner Nachtisch.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR